Band VII
Gästebücher
Schloss Neubeuern
Mai 1926 – Dezember 1939

NEUBEUERN * ANNO DOMINI * MCMXXVI

1 „Sit willekomn, ir herren, und ouch
…man,
hie in minem lande: wie gerne
ich euch gesehen han!“

Der Nibelungen Rot: XXVII Aventiure

2 1926
JvW

Tempera, **Wilhelm Hildenbrandt**

DER „HERRIN DER FRÖSCHE
VON NEUBEUERN"
ZUGEEIGNET.

VOLLMOND-SOMMERNACHT, DU NACHT DER NÄCHTE
AUF NEUBEUERN BIST DU GANZ BESONDERS SCHÖN
WIEVIEL SCHÖNER NOCH WÄRST DU MIT VOLLEM RECHT
OHNE FÖHNWIND, OHNE FROSCHGETÖN.

HOCH AM DUNKLEN HIMMEL STILLE LEUCHTE,
TIEF IM BRUNNENWEIHER LAUTES „QUACK"
HOL'S DER KUCKUCK, DIESE QUABBLIG-FEUCHTE
KOMMUNISTISCH-GROSSGEMAULTE PACK.

WARUM ÜBT IHR GRADE MITTEN DRINNEN
IN DEM RÖHRICHT EURES BRUNNENREICHS
VOR DEN FENSTERN MÜDER KÖNIGINNEN
EUREN HOCHZEITSSANG, WELCH BLÖDER STREICH!

SCHICKT SICH DAS, WENN MAN ALS GAST HIER,
WOHLIG RUHT, IM WEICHEN, SEIDENEN BETT
DASS DER LAUTE SINGSANG EINES SUMPFTIER
UNSERN SCHLAF STÖRT – UND DOCH IST ES NETT:

DENN, WIE KÄME SONST DER MANN DEN JEDES DING STÖRT
ZUR ERFÜLLUNG SEINES INNEREN HANG'S
DASS ER FÖHNIG-QUACKENDE IN DEM INNERN AUFGESTÖRT
FÜR VIEL GÜTE SCHRIEB DIES ZEICHEN SEINES DANK'S.

3 Der „Herrin der Frösche
von Neubeuern“
zugeeignet.

Vollmond-Sommernacht, du Nacht der Nächte
Auf Neubeuern bist du ganz besonders schön
Wieviel schöner noch wärst du mit vollem rechte
Ohne Föhnwind, ohne Froschgetön.

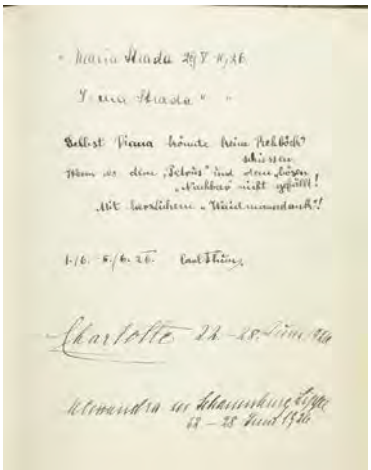
Hoch am dunklen Himmel Stille leuchte,
Tief im Brunnenweiher lautes „Quack“
Hol´s der Kuckuck, diese quabblig-feuchte
Kommunistisch-grossgemaulte Pack.

warum übt ihr grade mitten drinnen
In dem Röhricht eures Brunnenreichs
Vor den Fenstern müder Königinen
Euren Hochzeitssang, welch blöder Streich!

Schickt sich das, wenn man als Gast hier,
Wohlig ruht, im weichen, seidenen Bett
Dass der laute Singsang eines Sumpftier
Unseren Schlaf stört – und doch ist es nett:

denn, wie käme sonst der Mann den jedes Ding stört
Zur Erfüllung seines inneren Hang´s
Dass …er…föhnig-quackende in dem Innern aufgestört
Für viel Güte schrieb dies Zeichen seines Dank´s.

Wilhelm Hildenbrandt



4 **Maria Strada** 29.V 1926

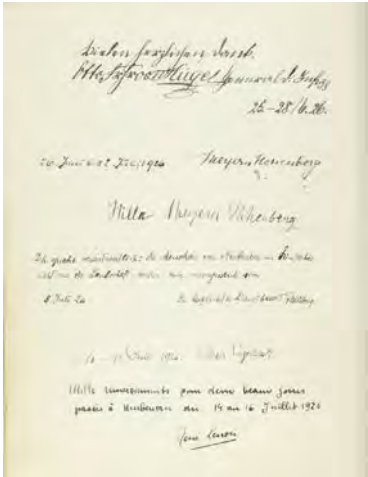
…**Strada**

Selbst Diana könnte keine Rehböck
´schiessen,
wenn es dem „Petrus“ und dem bösen
„Nachbar“ nicht gefällt!
Mit herzlichem „Waidmannsdank“!

1./6. – 5./6.26 **Carl Thun**

Charlotte 22.-28. Juni 1926

Alexandra zu Schaumburg Lippe
22. 28. Juni 1926



5 Vielen herzlichen Dank
Otto Frhr von Hügel General d. Inf 38

26. Juni bis 2. Juli 1926 **Meyern Hohenberg**

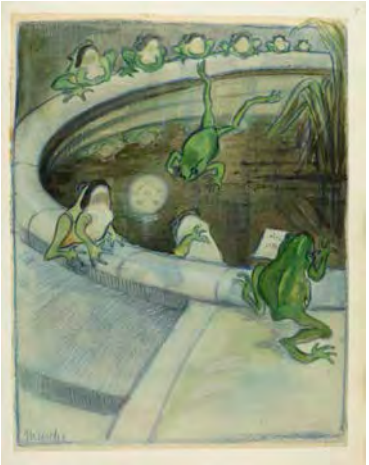
Hilla Meyern Hohenberg

Ich spreche verantwortlich: die Menschen von Neubeuern m. Hinterhör
nicht nur die Landschaft, werden mir unvergesslich sein
8 Juli 26 In herzlichster Dankbarkeit **R….**

10 -12 Juli 1926 **Alexis Engelhardt**

Mille remerciements pour beau jours
passis a Neubeuern du 14 an 16 juillet 1926

René Lenou



6 Brunnenfrösche
Pastell/Tempera
Musche Hildenbrandt

7 *Wie an dem Tag, der dich der Welt. Verliehen*
Die Sonne stand zum Grusse der Planeten
Bist alsobald und fort und fort gediehen
Nach dem Gesetz, wonach du angetreten.
So musst du sein: dir kannst du nicht entfliehen
So sagten schon Sibyllen, so Propheten.
Und keine Zeit und keine Macht zerstückelt
Geprägte Form, die lebend sich entwickelt.

Tempera
Wilhelm Hildenbrandt

8 Viel tausend herzlichen Dank
liebe Baronin!
von
Paula Geiger v. Blanckenburg
9. Juni – 19. Juli

Markt Neubeuern
Buntstift
Paula Geiger von Blanckenburg

9 *An solchem Platz ein neues Buch*
birgt unsichtbaren Weihespruch,
denn diese Blätter, heut noch leer,
stehn bald von Dank und Segen schwer.
Alexis Engelhardt. 17 - 19 Juli 1926.

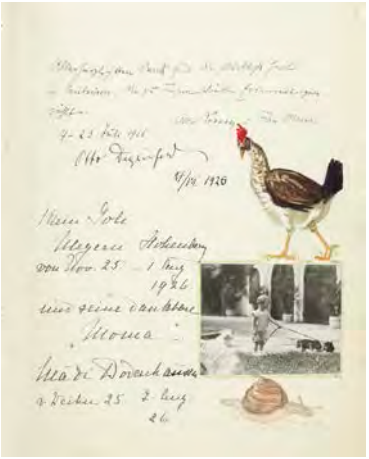
Herzlichsten Dank für eine schöne Sommer-
woche 13. – 19. Juli
W. A. Hildenbrandt.

Für alles Gute und Liebe herzlichen Dank
Musche Hildenbrandt

Wie schön, dass es ein
Neubeuern auf der Welt
Gibt!
10-21.7. Sif Engelhardt

Ankunft des Künstler´s im Inntal.	Wir kommen spät doch wir kom= men.	Raus mit den Koffern Aufnahme!	Grossartig! Das wird fein 4 Sekunden.	Noch näher heran. Ausge= Zeichnet. 2 Sek.	Oder mach ich´s bes= ser Morgen? Bes= ser also Morgen.

Aquarell
Wilhelm Hildenbrandt

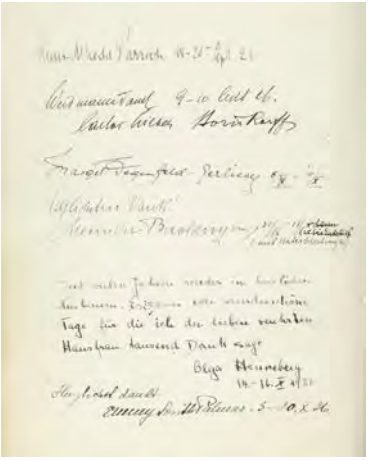


10 Allerherzlichsten Dank für die glückliche Zeit
in Neubeuern, die zu unseren schönsten Erinnerungen
zählt.
4. – 23. Juli 1926
Otto … u. **Frau Maria**

Otto Degenfeld
27/VII 1926

Klein-Goli
Meyern-Hohenberg
von Nov. 25. – 1. July
1926
und seine dankbare „Moma“:
Mädi Bodenhausen
v. Weihn. 25 – 7. July
26.

Photo. **Christophe (Goli) Meyern-Hohenberg** am Schlossbrunnen
Aquarell **Wilhelm Hildenbrandt**



11 **Hans-Albrecht Harrach** 18-20. Sept. 26.

Weidmannsdank 9-10 Sept. 26
…

…**Degenfeld-**… 5/X – 10/X

Herzlichen Dank
Alexander Beroldingen 30/IX-13/X dann
25 bis Ende XI 26
/:mit Unterbrechung

Seit vielen Jahren wieder im herrlichen
Neubeuern. Es waren zwei wunderschöne
Tage für die ich der lieben verehrten
Hausfrau tausend Dank sage
Olga Henneberg
14. - –6. X.1926

Herzlichst dankt,
Emmy Smith Palmar. 5-20X.26.

12 *Wenn die Tage gleich Minuten*
Unter uns´rer hand zerrannen,
war´s ein Zeichen, daß die guten
Geister unser Schicksal spannen.

Also scheid´ich dankbar wieder
Aus dem Zauberbann der Mauern.
Wo solch´Geister steigen nieder
Kann die Seele nicht versauern.
den 25. Okt. 26. **Georg Kerschensteiner**

„Habet Dank!“
20.-29.X. … **Kerschensteiner Galen**

25/30. Oktober 1926 …

Ein Ehrentag!
40 Jahre Majordomus

Aquarell **Wilhelm Hildenbrandt**

13 Herzlichen Dank **W.A. Hildenbrandt**
3-8. XI.26.

Joh. …14/15.XI.26.
Werner Fehr 11/14 XI. 26 als „Hockey …“

Alexis Engelhardt 20 – 22 November

6 herrliche Wochen in Neubeu-
ern gehen zu Ende u. wieder war
es so unbeschreiblich schön!
Innigen dank, liebe, liebe Sisi!
Tanja Schmitz
4.XI. – 19 XII 26.

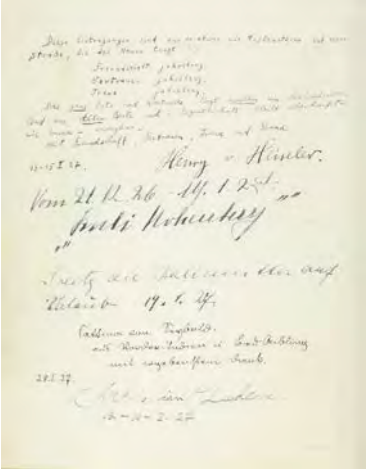
Wie aus dem „Käs“ ein Käse wurde oder
der Pilz im Badezimmer 30. XII. 26 – 2.I.27 …

14 Aquarell
Mittel- und Westbau Schloss Neubeuern

Gottfried Meyern-Hohenberg
24.12.26 – 2.1.27.

Eberhard von Garnier 30.XII.26 – 5.I.27

5.!14.1.27.
…
Egon Beroldingen



15 *Diese Eintragungen sind nur so etwas wie Meilensteine auf einer Straße, die den Namen trägt:*
Freundschaft jahrelang,
Vertrauen jahrelang,
Treue jahrelang
Das ganz Gute und Wertvolle liegt zwischen den Meilensteinen.
Und das Aller. Beste und Eigentlichste bleibt überhaupt-
wie immer unsagbar.
Mit Freundschaft, Vertrauen, Treue und Dank
13 – 15 I 27. **Henry von Heiseler**

Vom 21.12.26 – 14.1.27.
„Luli Hohenberg“

Sweety die Ballmutter auf
Urlaub 19.1.27.

Cattina von…
aus …-Indien u. Bad-Aibling
mit …Dank
28.I.27.

Christian Leden
13.-16-2.27

16 **Graf Alen Fürstenstein**

Man muß die Feste, wie sie fallen, feiern
…
Friedrich von Schwerin

Eberhard von Garnier 18.-25. Februar 1927

Zum ersten Mal als … Sonn-
tagsgast. Innigen Dank!
Tanja Schmitz
26.-28.II.27

Dankbar Re…**Tschöcke** 1.-2. März 27

Lou Mutzenbecher
bereitet seinem Bruder **Ove** den Weg in die Schule!
Rosemarie Mutzenbecher dankt innigst!
23. Febr. – 4. März 27

Die Kinderlose hat mehr Kinder weder die

der Mann hat. Jesaias
Neubeuern 13 März 1927
Rudolph Borchardt
„gern und dankbar
wieder Gast
wie so oft seit Jahren“.

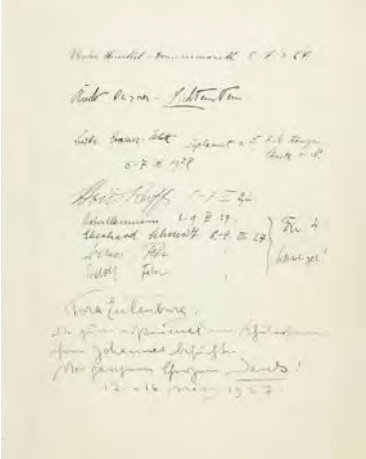
17 Vielen Dank für die herrlichen Tage, die ich hier verbringen durfte.
…
d.5.7.III 27

Vielen, vielen herzlichen Dank für die wunderschönen Tage, die ich mit einer kleinen Unterbrechung hier verleben durfte.
den 5-7.III.27. **Gertrud Faber du Faur**

Tausend Dank!
… 5-7 März

Curt Georg von … 5.-7.III27

Aquarell



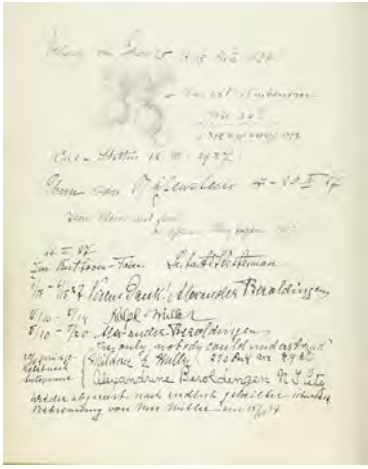
18 **Victor Henkell-Donnersmarck** 5.-7.3. 27.

Carlo Reisner - …

Bubi Cramer-Klett
Diplomat z.D.F.M. Königin
Christa v. N.
5.-7.III.1927

Hans Korff 5.-7.III 27
Robert Naumann 8.-9.III.27.
Eberhardt Schmidt 8.-9.III.27
Werner Fehr „
Rudolf Fehr „ Die 4 Schweiger

Tora Eulenburg
Die zum erstenmal im Schülerheim
ihren **Johannes** besuchte.
Von ganzem Herzen Dank!
12.-16. März 1927



19 **Eberhard von Garnier** 17./18. März 1927

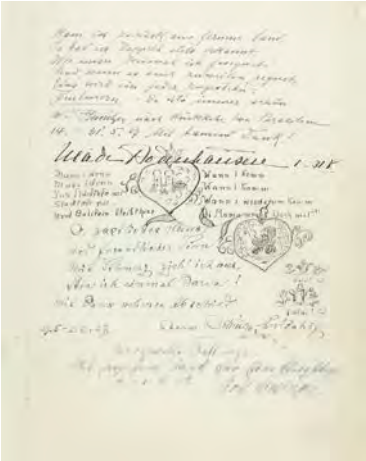
Bleistiftzeichnung „Radieschen“
Das ist Neubeuern. – Wie so? Ein Para-Radis!“
Carl von Stetten 18.III.27

Phini von Reitzenstein 17. 20. III. 27.

Tim Klein und Frau
an schönen Märztagen 1927.
26.III.27

Zur Beethoven Feier …
1/IV – 6/IV 27 Vielen Dank! **Alexander Beroldingen**
V/10 – V/19 **Ralph Miller**
V/10 – V/20 **Alexander Beroldingen**
„The only, nobody could understand”

20/V zurückgekehrt nach Autopanne
Mildred Miller 270 Park Av. N.Y. city
Alexandrine Beroldingen N.Y. City
wieder abgereist nach endlich geheilter schwerer Verbrennung von
Mrs. Miller am 15/VI 27.



20 *Kam ich zurück aus fernem Land,*
So hab´ich doppelt stets erkannt,
Wie unsre Heimat ist gesegnet!
Und wenn es auch zuweilen regnet,
eins wird ein jeder zugestehn´:
Neubeuern – Da ist´s immer schön.
W. Steinitzer nach Rückkehr von Brasilien
14. – 31.5.27 mit tausend Dank.

Mädi Bodenhausen 1.-31.8.

Muss i denn Wann i komm
Muss i denn Wann i komm
Ins Städele noi wann i wiederum komm
Und Golilein bleibt hier Di Moma nimmt dich mit

O, gastliches Haus
Und freundlicher Sinn!
Mit Schmerz zieh´ich aus,
Bin ich einmal darin!
Mit Dank nehmen Abschied
29.5.-2.6.27
Aron Oettingen-Ludenhof

…Oettingen

mit herzlichem Dank für schöne Pfingsttage
4.-6.VI.27. **Rolf Sinsingen**

21 **Anni Degenfeld** 13. Juni 1927
Christoph Degenfeld

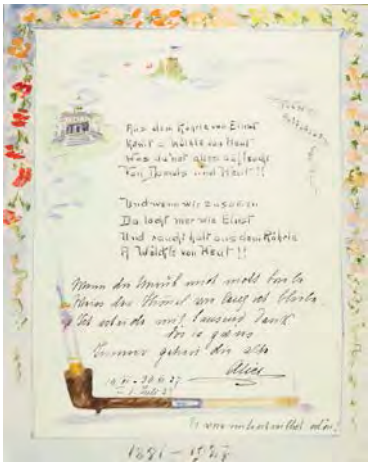
Jonathan Godfrey June 6 / June 16. 1927

Alexander Beroldingen Aufenthalt
verlängert 20.V. – 16.VI voller Ereig-
nisse – innigsten Dank!

Mit dem innigsten Dank für
die schönen Tage u. den Bock -
Hans Korff 17.-19.6.27

Mit herzlichem Dank für einen schönen Tag der
Erholung **Grete Sinsbeck** 19.VI.1927

Pinselzeichnung „Girlande mit Geweih“



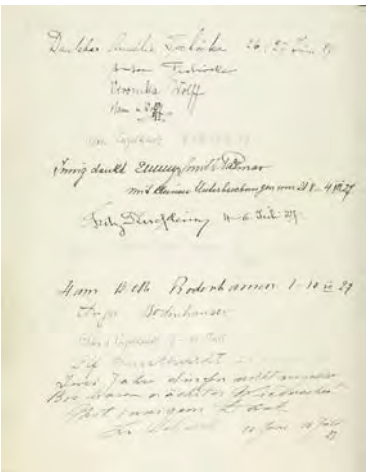
22 *Aus dem Röhrle von Einst*
Kommt a Wölckle von Heut
was da´net alles aufleucht
Von Damals und Heut!!-
Und wenn wir zusammen
Da lacht mer wie Einst
Und raucht halt aus dem Röhrle
a Wölckle von heut!!

Wenn die Unruh mit nichts …
Weiss der Himmel wie lang ich bleibe,
Ich scheide mit tausend Dank
dös is gwíss
Immer … die alte
Alice (Raischach)

14 VI – 30 VI 27.
- 1. Juli 27

Es war unbeschreiblich schön!

Aquarell „Schloss mit Pfeife – 1891 – 1927“ **Alice Raischach**



23 Dankbar **Amélie Tschöcke** 26.-27. Juni 27
Anton Tschöcke
Veronika Wolff
Hans von Wolff 2 – 4 Juli 27

Alexis Engelhardt 2 – 4 Juli 27.

Innigt dankt **Emmy Smith Palmar**
mit kleinen Unterbrechungen vom 21.VI – 4.VII27.

Fritz Dürckheim 4-6. Juli 27.

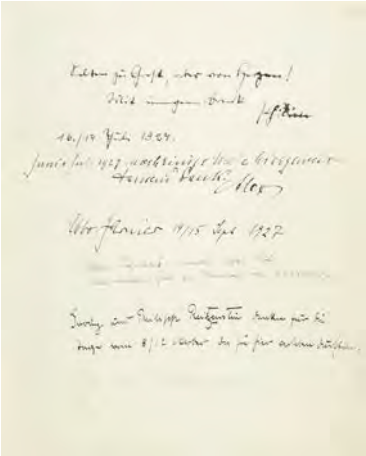
Mädi Bodenhausen 26/Juni – 1. Juli
Hans Wilke Bodenhausen 7 – 10 VII 27
Anja Bodenhausen

Alexis Engelhardt 9 – 11 Juli.
Sif Engelhardt 29.6. – 11.7.
Zwei Jahre durften nicht vergehen
Bis unsrem nächsten Wiedersehen!
Cr. Schenck 10. Juni – 16 Juli 27

24 Aquarell „Schlosszimmer mit Ofen und **Mrs. Miller sen**. – So geschehen den 22 Mai 1927“
Alice Raischach

(Kopfverbrennungen bei **Mrs. Miller** durch Unfall mit brennbarem Haarwaschmittel)

25 Aquarell „Johannisfeuer“ **Alice Raischach**



26 Selten zu Gast, aber von Herzen!
Mit innigem Dank
…
16./17. Juli 1927.

Juni/Juli 1927 noch einige Male hiergewesen
Tausend Dank!
Alex

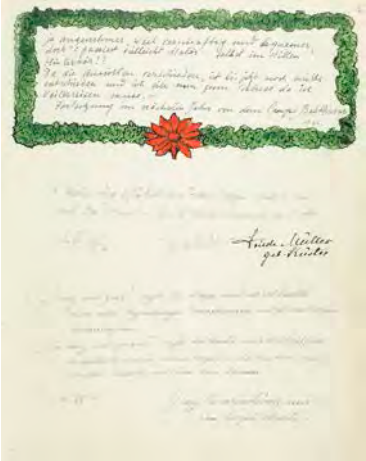
Otto Garnier 14./15. Sept 1927

Alexis Engelhardt und die **Sif**
als dankbare Gäste zur Hindenburg=Feier ½ Oktober 1927

…und **Philipp Reitzenstein** danken für die
Tage vom 8/12 Oktober, die sie hier verleben durften.

Graf A. Finckensteiner

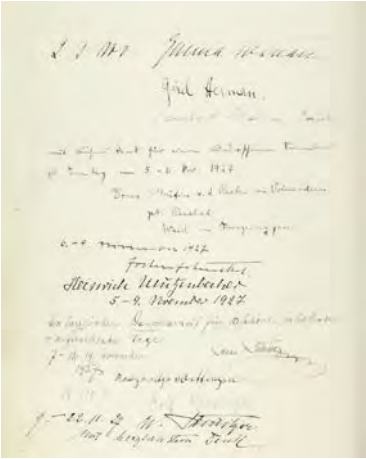
27 *Nein! sprach **Frau von Wendelstadt**, die Misere hab ich satt: und es muss doch Mittel geben um die Einnahmen zu heben!! Drauf begann ein grosses Rechnen und noch gröss´rers Kopfzerbrechen und nach vielen Conferenzien und mit verschiedenen Competenzien, war man fest entschlossen nun, endlich etwas auch zu tun! Baron **Gerd**, hell wie die Schwaben, sprach: jetzt gründen wir für Knaben in dem Schloss ein Internat – eins wo sich gewaschen hat; Jeder wird da brav und weise, danach stellen wir auch die Preise und ich weiss auch einen Mann, der die Anstalt leiten kann, der macht es im Handumdrehn, passt nur auf – es wird schon gehn´ . Dieses ging dann schliesslich nur mit ´ner neuen Garnitur. So entstand das Schülerheim, wurde aber bald zu klein, darum träumt voll Esperance die Gräfin von ´ner Dependance: 10 – 20 Prügelknaben sind doch sicher leicht zu haben, nur ist fraglich noch die Chose, nimmt man kleine oder grosse“ Grosse sind*



28 *ja angenehmer, viel vernünftig und bequemer doch´s passiert vielleicht Malheur – selbst im stillen Hinterhör!? Da die Ansichten verschieden, ist bis jetzt noch nichts entschieden und ich eile nun zum Schluss da ich weiterreisen muss.-*
Fortsetzung im nächsten Jahr von dem **Campi Balthasar**
Aquarell mit Gedicht „Das Schülerheim“ **Campi Balthasar** 1925

X nach vier glücklichen Ferientagen scheiden wir
mit dem Wunsche bald wiederkommen zu dürfen.
1.XI 1927 **F. Müller Friede Müller**
geb. **Küster**

„Kurz und gut“ sagte der Mops
und verschluckte eine echte Regensburger Knackwurst mit freundlichem Schmunzeln.
“Kurz und gut“ sagte der Rudi nach dreitägigem Aufenthalt, nahm seinen Engel unter den Arm und trollte bedächtig mit ihm von dannen.
Georg Kerschensteiner und Engel **Marie** 3/XI 27



29 2 – 3 Nov. **Emma Hermann**
Gisel Herman
Lambert Malsen …

mit tausend Dank für einen wunderschönen Sonnabend
zu Sonntag am 5.-6. Nov. 1927
Erna Gräfin v.d. Recke von Volmerstein
geb. Reichel
Wald im Oberpinzgau

6.-9. November 1927…

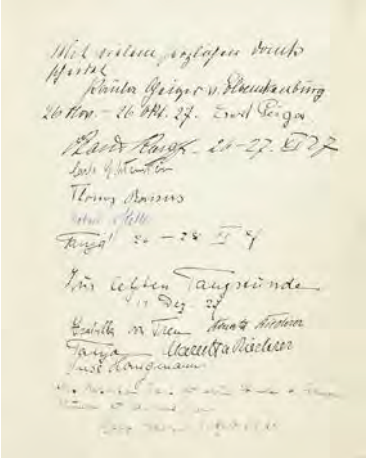
Heinrich Mutzenbecher
5.-9. November 1927

In herzlicher Dankbarkeit für 10 schöne, erholsame
& erfrischende Tage
7-16 (19) November 1927 **Aron…**

Margarete Schefffingen

19./20.XI **Rolf Linsingen**

9.-22-11.27 W. …
mit herzlichem Dank

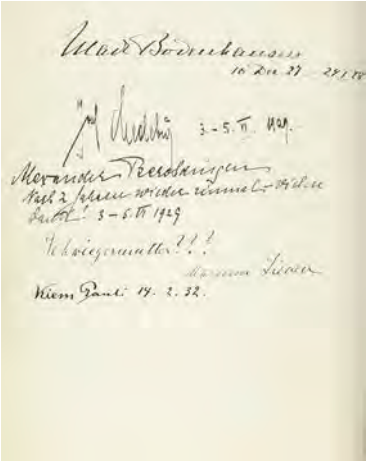


30 Mit vielem herzlichen Dank
scheidet
Paula Geiger von Blanckenburg
26 Nov. – 26. Okt. 27 **Ernst Geiger**

…26-27.XI.27
Carlo Lichten…
Thomas Bassus
Robert vKeller
Tanja 26 – 28.XI.27
Zur letzten Tanzstunde
11. Dez. 27
Isabella von Treu Renata Riederer
Suse Honigmann Marietta Riederer

Mit herzlichem Dank für schöne Stunden & …

wünschen für das neue Jahr
…**Garnier** 31.XII.27 – 1.2.28



31 **Mädi Bodenhausen**

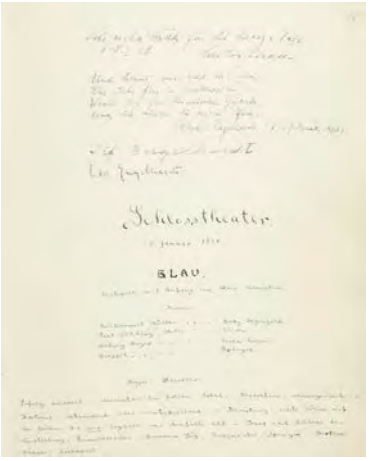
Josef … 3.-5.VI.1929

Alexander Beroldingen
Nach 2 Jahren wieder einmal – vielen Dank! **3 – 5.VI 1929**

Schwiegermutter???
Mami Lieven

Kiem Pauli 14.2.32.

32 Bleistiftportrait „Marie Therese“
Rudolf Zeileissen



33 Sehr vielen Dank für die … Tage
6-8.I 28. **Carlos Lieven**

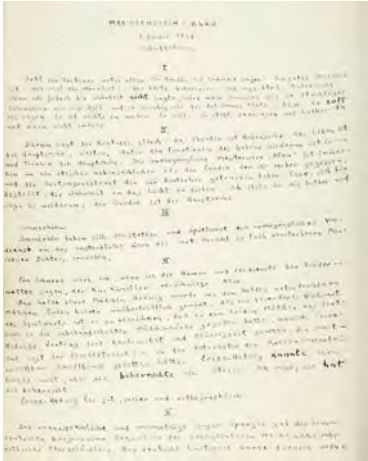
Und trennt uns bald ein Ozean,-
Das Jahr fing in Neubeuern an,…
Wend ich zum heimischen Gestade,
lenk ich hierher die ersten Pfade.
Alexis Engelhardt (7-9 Januar 1928)
Sif Engelhardt
Leo Engelhardt

Schlosstheater
BLAU
8. Januar 1928
Lustspiel in 1 Aufzug von **Max Bernstein**

Personen:
Rechtsanwalt Müller…**Baby Degenfeld**
Paul Wedding, Maler…**Lieven**
Hedwig Meyer…**Erica Lieven**
Dressel…**Spanyie**
Regie: **Heiseler**

Erfolg: kolossal.- Unkenntnis der Rollen: total.- Dekoration: meiningerisch.- Kostüme: entzückend, aber unentsprechend.- Bewirtung: echte Weine auf der Bühne. Die einzige Cigarre war ebenfalls echt.- tanz nach Schluss der Vorstellung. Primaballerina:

Baronin Sif. Tanzmeister: Spanyie. Grotesktänzer: Tschaperl



34 MAX BERNSTEIN: BLAU
8. Jänner 1928
Erstaufführung

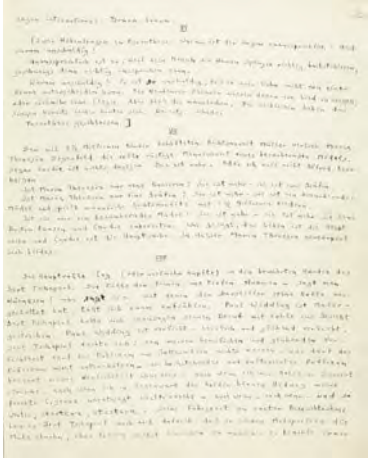
I.
Soll ein Kritiker unter allen Umständen die Wahrheit sagen? Ein gutes Gewissen ist – wie sagt der Moralist? – das beste Ruhekissen. Ich sage bloß: Ruhekissen. Wenn ich jedoch die Wahrheit **nicht** sagte, wäre mein Gewissen ein so stachliges Ruhekissen wie ein Igel und so unruhig wie der Potsdamer Platz. Also: er **soll** sie sagen. Es ist nichts zu machen. Er soll. Er steht sozusagen wie Luther da und kann nicht anders.

II.
Darum sagt der Kritiker gleich: das Theater ist Nebensache, das Leben ist die Hauptsache. Weiter. Unter den Funktionen des Lebens wiederum ist Essen und Trinken die Hauptsache. Das unvergängliche Meisterwerk „Blau“ ist immerhin um ein etliches nebensächlicher als der Cardie, den wir vorher gegessen, und der Zwetschgenextrakt, den wir hinterher getrunken haben. Ecco. Ich bin bestellt, die Wahrheit an das Licht zu ziehen. Ich stehe da wie Luther und sage es wiederum: der Cardie ist die Hauptsache.

III.
Immerhin…
Immerhin haben sich Darsteller und Spielwart ein unvergängliches Verdienst um das unsterbliche Werk des mit Unrecht so früh verstorbenen Münchener Dichters erworben.

IV.
Ein Schurke wäre ich, wenn ich die Namen und Verdienste der Kinder…wollte sagen, der K…Künstler verschwiege. Also:
Das holde blaue Mädchen Hedwig wurde von dem holden naturfarbenen Mädchen Erika Lieven unübertrefflich gemimt. Als ein besonderes Verdienst des Spielwarts ist es zu bezeichnen, daß er dem holden Mädchen das Textbuch in die unbehandschuhten Mädchenhände gegeben hatte, wodurch Erika-Hedwigs Vortrag eine Kontinuität und Flüssigkeit gewann, die sonst – wie sagt der Feuilletonist? – in den Katarakten der Rollenunkenntnis unrettbar Schiffbruch gelitten hätte. Erika-Hedwig **kannte** ihre Rolle nicht, aber sie **beherrschte** sie. Stille. Ich sage, sie **hat** sie beherrscht. Erika-Hedwig las gut, sicher und orthographisch.

V.
Der unaussprechliche und unschuldige Ungar Spanyie gab den braven deutschen Bürgersmann Dressel in der wohlgeratenen Maske eines sehr östlichen Pferdehändlers. Das deutsche Lustspiel wurde dadurch sozu-

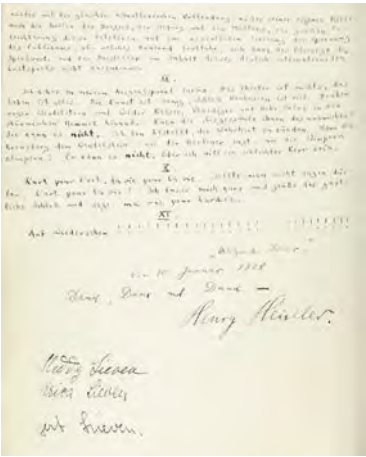


35 sagen international. Brava, brava.

VI.
[Zwei Nebenfragen in Paranthese. Warum ist der Ungar unaussprechlich? Und warum unschuldig?
Unaussprechlich ist er, weil kein Mensch den Namen Spanyie richtig buchstabieren, geschweige denn richtig aussprechen kann.
Warum unschuldig? Er ist so unschuldig, daß er einen Hahn nicht von einer Henne unterscheiden kann. Die Neubeurer Fasanen wissen davon ein Lied zu singen, oder vielmehr eine Elegie. Aber bloß die männlichen. Die weiblichen haben das Singen bereits leider hinter sich. Bereits. Schade.
Paranthese geschlossen.]

VII:
Dem mit 21/2 Millionen Kinder behafteten Rechtsanwalt Müller verlieh Maria Theresia Degenfeld die volle rüstige Männlichkeit eines bezaubernden Mädels. Sogar Cardie ist nichts dagegen. Das ist wahr. Oder ich will nicht Alfred Kerr heißen.
Ist Maria Theresia nun eine Kaiserin? Sie ist mehr – sie ist eine Gräfin.
Ist Maria Theresia nun eine Gräfin? Sie ist mehr – sie ist ein bezauberndes Mädel und spielt männliche Rechtsanwälte mit 21/2 Millionen Kindern.
Ist sie nur ein bezauberndes Mädel? Sie ist mehr – sie ist mehr – sie kann Boston tanzen und Cardie zubereiten. Wie gesagt, das Leben ist die Hauptsache und Cardie ist die Hauptsache. In dieser Maria Theresia verkörpert sich beides.

VIII:
Die Hauptrolle lag (oder vielmehr hupfte) in den bewährten Händen des Gert Tschaperl. Die Fülle der feinen und tiefen Nuancen – sagt man Nüancsen? man sagt es – mit denen der Darsteller seine Rolle ausgestattet hat, läßt sich kaum aufzählen. Paul Wedding ist Maler- Gert Tschaperl hatte sich sozusagen seinen Beruf mit Kohle ins Gesicht gestrichen. Paul Wedding ist verliebt – herzlich und glühend verliebt. Gert Tschaperl dacht sich: von meiner herzlichen und glühenden Verliebtheit darf das Publikum um Gotteswillen nichts merken – man darf das Publikum nicht unterschätzen – ein hochstehendes und kultiviertes Publikum bemerkt meine Verliebtheit ohnedies – auch wenn… auch wenn… und so weiter, etcetera, etcetera. Seine Fähigkeit zu zarter Rücksichtnahme bewies Gert Tschaperl auch noch dadurch, daß er seinen Mitspielern die Mühe abnahm, ihre Rollen selbst hersagen zu müssen…er brachte immer



36 Wieder mit der gleichen künstlerischen Vollendung außer seiner eigenen Rollen des Dressel, der Hedwig und des Müllers, zur großen Erleichterung dieser letzteren und zur wesentlichen Erhöhung der Spannung des Publikums, als welches dauernd fortfuhr, sich dank der Fürsorge des Spielwarts und der Darsteller im Inhalt diese deutsch-internationalen Lustspiels nicht auszukennen.

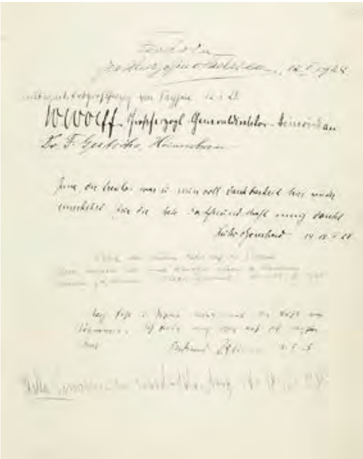
IX.
Ich kehre zu meinem Ausgangspunkt zurück. Das Theater ist nichts, das Leben ist alles. Die Kunst ist wenig, Schloß Neubeuern ist viel. Drüben ragen Wendelstein und Wilder Kaiser, Venediger und Hohe Salve in den stürmischen Himmel hinauf. Kann die Siegessäule ihnen das nachmachen? Sie kann es **nicht**. Ich bin bestellt, die Wahrheit zu künden. Kann der Kreuzberg dem Wendelstein – wie der Berliner sagt – an die Wimpern klimpern? Er kann es **nicht**. Oder ich will ein schlechter Herr sein.

L´art pour l´art. La vie pour la vie. Sollte man nicht sagen dürfen: l´art pour la vie. Ich fasse mich kurz und grüße das gastliche Schloß und sage: ma vie pour Cardie.

XI.
Auf Wiedersehen!!

„Alfred Kerr."
6.-10. Januar 1928
Dank, Dank und Dank -
Henry Heiseler

Heddy Lieven
Erica Lieven
Gert Lieven



37 **Feodora**
Grossherzogin v Sachsen 12.I.1928

Carl August, Großherzog von Sachsen. 12.I.28.

W. Wolff großherzogl. Generaldirektor – Heinrichau

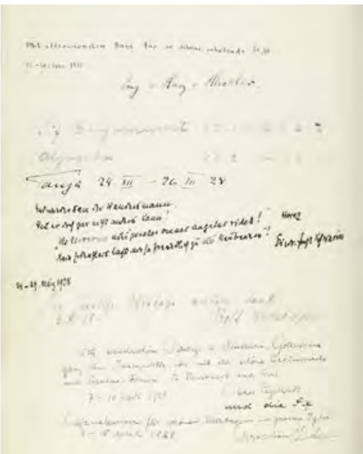
Dr. F. Gutsche Heinrichau

Eine die treulos war u. nun voll Dankbarkeit hier wieder eingekehrt für die liebe Gastfreundschaft innig dankt
Lulu Bomhard 14-15.I.28.

Nach der schönen Fahrt auf der „Oceana"
doch doppelt froh und dankbar wieder in Neubeuern
landen zu dürfen. **Alexis Engelhardt**. 10-12.II.1928

Nach fast 3 Jahren wieder …die Luft von
Neubeuern. Ich freue mich schon auf das nächste
Mal.
Ferdinand … 18.II.28

Hella Prinzessin Erbach-Schönberg 17-18.II.28.



38 Mit allerwärmsten dank für so schöne erholende Tage
10.-20. Febr. 1928
Emy u. Henry v. Heiseler

Sif Engelhardt 17.I.-20.2.28
"Aljoscha" 18.2.-20.2.28

Tanja 24. III – 26. III 28

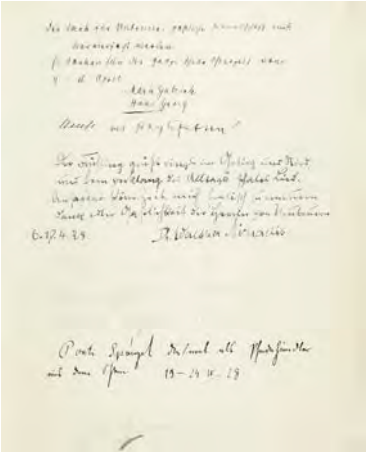
Und wieder kam der Wandersmann,
Weil er doch gar nicht …kann!
„Ille terrarum mihi praeter omnis angulus ridet!" Horaz
(Jeder Winkel lächelt mir vor allen (anderen) auf der Erde zu)
Kein … lacht mir so freundlich zu als Neubeuern"!
Fried. Ernst von Schwerin
24-29. März 1928

Für herrliche Ostertage vielen Dank!
9.IV.28. **Rolf Linsingen**

Drei wunderschöne Ostertage in Neubeuern, Gottseidank
ganz ohne Innenpolitik, aber mit viel schöner Eskimomusik

und Eskimo = Filmen. In Dankbarkeit und Treue
7 -10 April 1928.
Alexis Engelhardt
und die **Sif.**

Krujanakonni für schöne Feiertage im grossen Iglu
7-15 April 1928
Christian Leden



39 Der Dank für Neubeuerns gastliche Freundschaft muß vervierfacht werden
Es danken für den ganz schönen …vom
4.-16.April
Marie Gabriele
Hans Georg
…Pfetten

Der Frühling grüßt rings im Gebirg und Rund,
und fern erklang des Alltags schales Lied.
unsagbar schöne Zeit, mich seelisch zu erneuern
dank ..Gastlichkeit der Herrin von Neubeuern.
6.-17.4.28 **Dr. Walther Michaelis**

Tanja 19.-23.IV.

Therese Pfetten 22.-23.IV.

Curt Geiger 22.-23.IV:

Ponti …diesmal als …händler
nur … 19.-24.IV.28

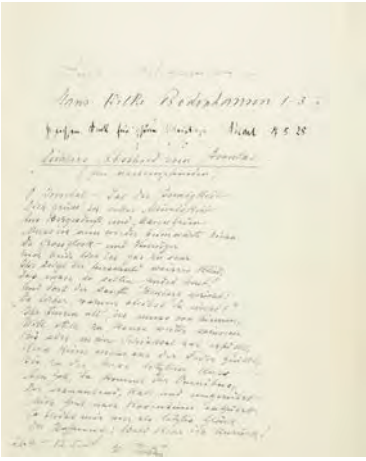
Bitte freilassen

40 Farbstiftzeichnung „Kirche Altenbeuern mit Blick auf Schloss Neubeuern“ **Paula Geiger von Blanckenburg**

Paula Geiger von Blanckenburg
vom 21 April – 1 Mai 28
Ernst Geiger

Marie Kerschensteiner

O Mensch! Willst Dich erneuern,
den alten …scheuern,
Dann wandre nach Neubeuern:
Hier kannst´ ihn von Dir feuern.
Georg Kerschensteiner



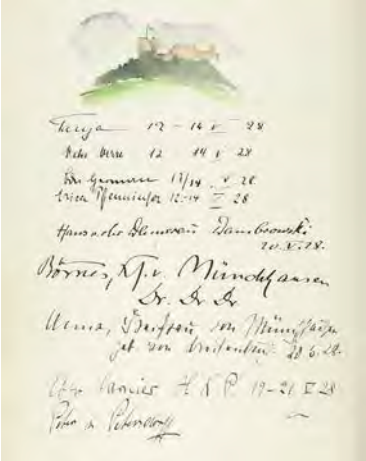
41 **Anga Bodenhausen**
Hans-Wilke Bodenhausen 1.-3.V.

Herzlichen Dank für schöne Urlaubstage **Wedel** 7.5.28.

Dichters Abschied vom Inntal
(frei nachempfunden)

O – Inntal – Tal der Innigkeit
Dich grüß´ ich voller Minnigkeit
Aus Bergesduft und Maiengrün
Muss ich nun wieder heimwärts ziehn.
Du Großglock- und Venediger
Euch beide lieb ich gar zu sehr,
Ihr zeigt der Unschuld weisses Kleid,
Das man so selten findet heut!
Und dort der sanfte Heuberg spricht:
„Du Lieber, warum bleibst Du nicht“
Ihr teuren all´, ich muss von hinnen,
Wohl still zu Hause weiter spinnen
Bis sich mein Schicksal hat erfüllt,
Kein Reim mehr aus der Feder quillt,
Bis zu der Muse letztem Kuss -
Ach Gott da kommt der Omnibus,
Der schnaubend, kalt und ungerührt
Mich fort nach Rosenheim entführt.
Da bleibt mir nur als letztes Glück
Die Hoffnung: Bald kehr ich zurück!

26.4. – 12.5.28 **W. Steinitzer**



42 Aquarell “Schloss Neubeuern”

Tanja 12-14 V 28

Vicki …12-14 V 28

...13/14.V.28.

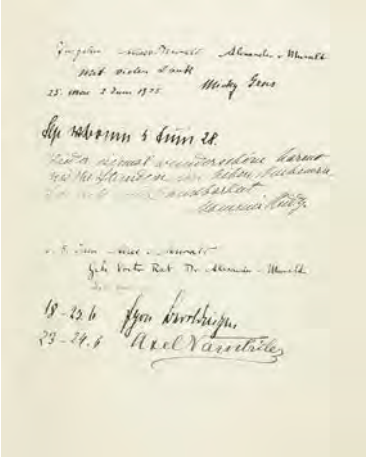
Erica Pfenninger 12.-14. V. 28

Hans von der …Dambrowski
20.V.28.

Börries …v. Münchhausen
Dr. Dr. Dr.

Anna Freifrau von Münchhausen
geb. **von Breitenbach** 20.5.28.

Ebbo Garnier H.K.P. 19-21 V 28
Peter von Petersdorff



43 Pfingsten **Alice v. Muralt Alexander v. Muralt**
mit vielem Dank
25. Mai – 2. Juni 1928. **Micky Grois**

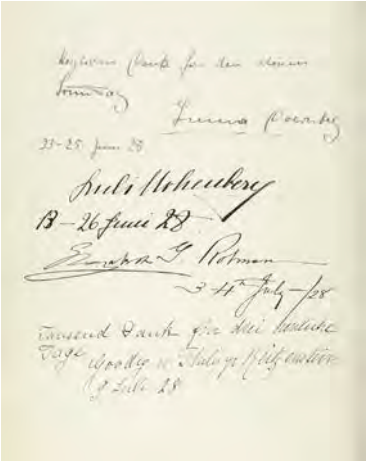
… 5. Juni 28

Wieder einmal wunderschöne harmo
nische Stunden im lieben Neubeuern.
In Liebe und Dankbarkeit
Mammi…

6.8. Juni **Alice v. Muralt**
Geh. Vortr. Rat **Dr. Alexander v. Muralt**

Hedi Baumann

18.-23.6. **Egon Beroldingen**
23.-24.6. **Axel Varnbühler**

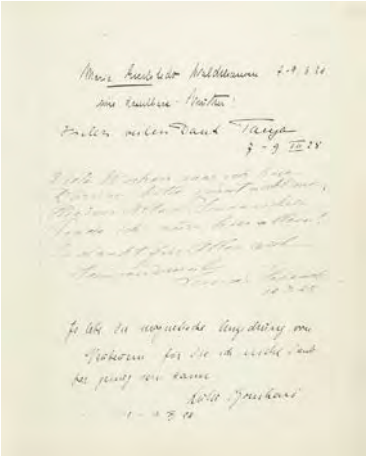


44 Herzlichen Dank für den schönen
Sonntag
Luma Doerberg
23.-25. Juni 28.

Luli Hohenberg
13-26 Juni 28.

…**J. Rotman**
3-4 July-/28

Tausend Dank für die herrlichen
Tage **Goody u. Philipp Reitzenstein**
9 Juli 28.

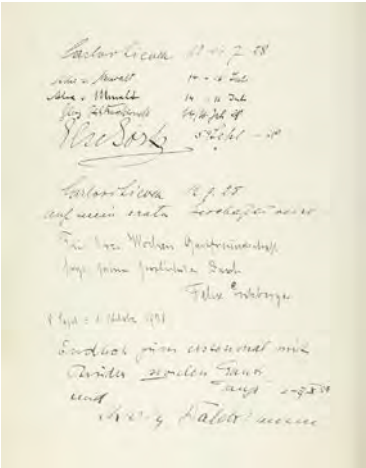


45 **Maria …Waldhausen** 7.-9.6.28
eine dankbare Mutter!

Vielen, vielen Dank **Tanja**
7. – 9. VII 28

Viele Wochen war ich hier
Darum, bitte, zürnt nicht mir,
Meines Alters Sonnenschein
Finde ich nur hier allein!
Es dank für Alles viel
tausendmal
Louise Schenck
10.7.28

Es lebe die magnetische Anziehung von
Neubeuern, für die ich nicht Dank
Bar genug sein kann
Lulu Bomhard
10.-13. VII. 28.

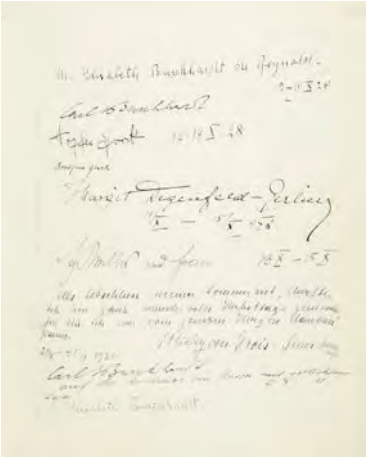


46 **Carlos Lieven** 12.-16.7.28
Alice von Muralt 14.-16. Juli
Alex v. Muralt 14.16. Juli
Georg …14/16. Juli 28.
Else Sörk 5.9. Sept – 28

Carlos Lieven 12.9.28
auf mein erata Geschäftsreise!

Für drei Wochen Gastfreundschaft
sagt seinen herzlichsten Dank
Felix Entsberger
8. Sept. – 1 Oktober 1928

Endlich zum erstenmal mit
Bruder, sovielen Dank
Tanja 6-7X.28
und **Charly Waldhausen**



47 **M. Elisabeth Burckhardt de Reynold**
9-II X 28
Carl Burckhardt " "

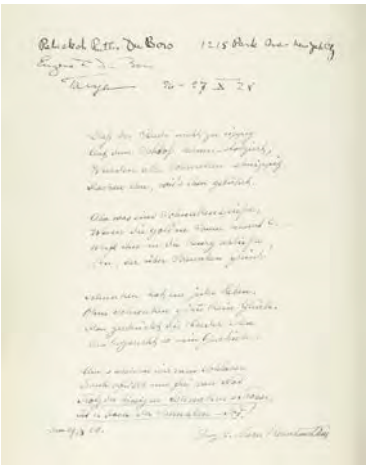
…**Yorck** 12-14 X. 28
…**Yorck**

Margit Degenfeld-…
11/X – 15/X 928

FMiller und Frau 13X – 15X

Als Abschluss meiner Sommerzeit, durfte
ich hier ganz wundervolle Herbsttage geniessen,
für die nur von ganzem Herzen danken
kann.
Micky von Grois
20/X -25./X. 1928.

Carl Burckhardt
auf der Rückreise von Aussee mit geflicktem
Wagen.
M. Elisabeth Burckhardt



48 **Rebeckah Rutter Du Bois** 1215 Park Ave-New York City
Eugene F. Du Bois

Tanja 26 – 27.X.28

„Schnakengedicht"
*Daß der **Studi** nicht zu üppig*
Auf dem Schloß herum-stolziert,
Stachen ihn, wie´s ihm gebührt

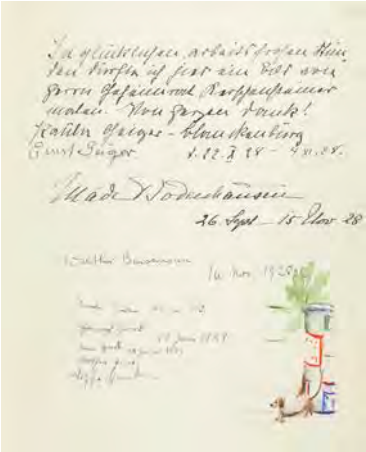
Aber was sind Schnakenspieße,
Wenn die gold´ne Sonne scheint?-
werft ihn in die Burgverließe
Den, der über Schnaken greint!

Schnaken hat ein jedes Leben.
Ohne Schnaken gibt´s kein Glück.
Man zerdrückt die Luder eben

Und beherrscht so sein Geschick.

Und so scheiden wir vom Schlosse
Dankerfüllt und frei von Not.
Trotz der bissigen Schnaken=Trosse
Ist es doch der Schnaken – Tod!

den 29/X 28
Georg u. Marie Kerschensteiner



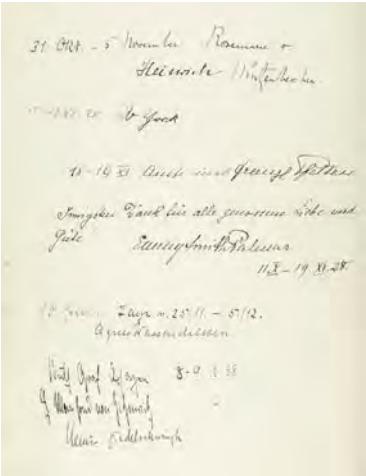
49 In glücklichen arbeitsfrohen Stun
den durfte ich hier im Bild noch
Herrn **Geheimrat Kerschensteiner**
malen. Von Herzen Dank
Paula Geiger von Blankenburg
Ernst Geiger 22. X. 28 – 4 XI 28

Mädi Bodenhausen
26. Sept – 15. Nov. 28

Walther Bensenmann
16 Nov. 1928

York
29. Jan 1929

Aquarell „Dackel am Ofen“



50 31. Okt. – 5. November **Rosemarie +**
Heinrich Mutzenbecher

15-19 XI 28. …**York**

18-19 XI: **Aneli und Franzl Pfetten**

Innigsten Dank für alle genossene Liebe unf
Güte! **Emmy Smith Palmar**
II.X – 19.XI.28.

10 herrliche Tage v. 25./11 . – 5./12.
Agnes Wasserschleben

Wulf Graf …8-9.12.28
G. Manfred von Zitzewitz „
Heinz Bodelschwingh

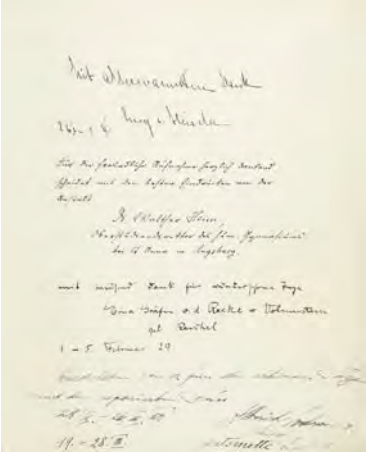
51 **Bernhard Schweinitz**

28.XI – 10.XII 1928. **Ponti Spanyik** (m….a.D.)

…5-16 März 1929 …**Schwerin**

Aquarell „Blume“

52 Buntstiftportrait „Dame mit Hut – 1929“
Paula Geiger Blankenburg

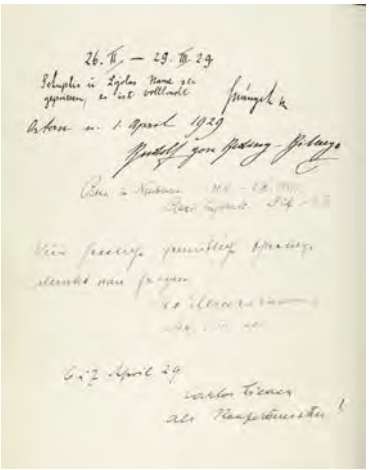


53 Mit allerwärmsten Dank
Emy Heiseler26.I. – 1.II

Für die freundliche Aufnahme herzlich dankend scheidet mit den besten Eindrücken von dem Aufenthalt
Dr. Walther Heim
Oberstudiendirektor des Gymnasiums bei St. Anna in Augsburg
(Schule von **MTM Degenfeld**)

Mit tausend Dank für wunderschöne Tage
Erna Gräfin v.d. Recke v. Volmerstein
geb. Reichel
1.-5. Februar 29.

Herzlichen Dank für die schönen Tage
und den reparierten Fuss
28./II-26./III.29…
19.-28.III **Antoinette** …

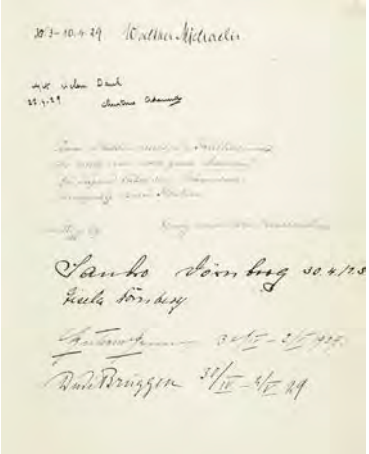


54 26.II – 29. III. 29.
Schuplis und …Name sei
gepriesen, es ist vollbracht **Spanyik**
Ostern u. 1. April 1929
Rudolf von Reding-Biberegg

Ostern in Neubeuern! (31.III. – 2.IV.1929)
Alexis Engelhardt. Sif – 3.IV.

Für herrliche, …Ostertage
dankt von Herzen
…**Ellrichshausen**
29.III. – 2.IV.29

6 u 7 April 29
Carlo Lieven
als Konzertmeister!



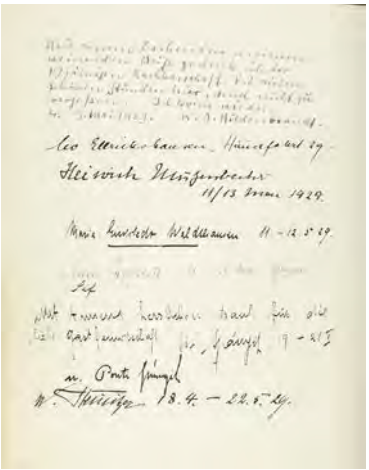
55 30.3. – 10.4.29 **Walther Michaelis**

Mit vielem Dank
22.4.29 **Christine** …

Zum Dichten reicht die Faulheit nicht
Sie reicht nur noch zum Danken
Die Tugend fährt dem Bösewicht
Rechtzeitig in die Flanken.
Georg und **Marie Kerschensteiner** 25/IV 29

Sandro Dörnberg 30.4./1.5.
Gisela Dörnberg

…
Rudi Bruggen 30/IV – 2/V 29



56 Mit einem lachenden u. einem
weinenden Auge gedenk ich der
17jährigen Nachbarschaft. Die vielen
schönen Stunden hier, sind nicht zu
vergessen. Ich komme wieder.
4.-5. Mai 1929. **W.A. Hildenbrandt**

Leo Ellrichshausen, Himmelfahrt 29.

Heinrich Mutzenbecher
11/13. Mai 1929.

Maria …Waldhausen 11. – 12.5.29.

Alexis Engelhardt 18 – 21 Mai (Pfingsten)
Sif

Mit tausend herzlichen Dank für die
liebe Gastfreundschaft **Lisl Spanyi** 19. – 21. V.
u. **Ponti Spanyi**

W. Steinitzer 18.4.-22.5.29.

57 Mit innigem Dank für herrliche Pfingst=
tage!
Margot Freifrau v. Lichtenberg
18. Mai - 22.29.-

Mit herzlichem Dank für schöne Stunden
Ebbo Garnier 25/27 Mai 1929
Peter Petersdorf „ „
…
Micky Grois 31.V. – 2.VI.29

Luli Hohenberg d. 6.6.29
… 11 Juni 1929

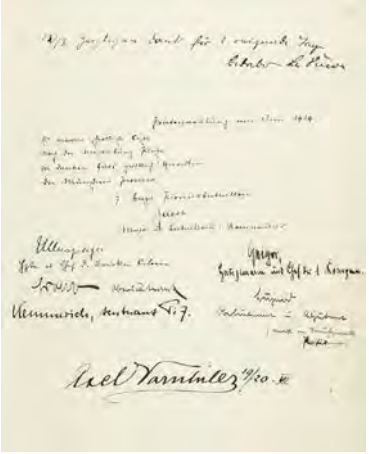
Carlos v Lieven 12/13 Juli 1929.

Oskar …11./14. Juli 1929.

58 Aquarell „ z. Geburtstag der Gräfin (Ottonie)“

Tausend Dank!
Paula Geiger-Blanckenburg
d. 22. Mai – 10 Juni 29. **Ernst Geiger**

12/13. Juni **Erika Pfenninger**
Chauffeur



59 12/13. Herzlichen Dank für 2 reizende Tage
…**Le Suire**

…Juni 1929.
es waren herrliche Tage
Nach des …Klage
Zu danken fürs gastliche`Quartier
die Münchner Pionier.
7. Bayr. Pionierbatallion
Jacob
Mayor u. Batallions – Kommandeur

…

Axel Varnbüler 19/20.VI

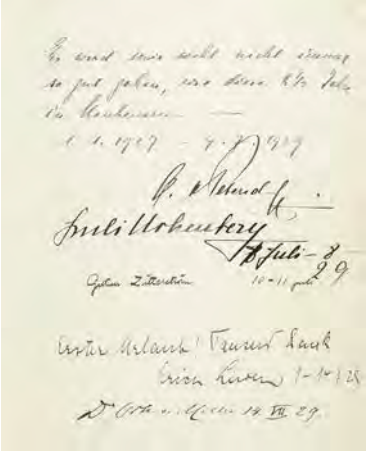
60 Mit herzlichem dank für den schönen Tag
Greta Sieslack …
d. 28.-29. Juni

Goli 29.6. – 1.7.29.

…

Axel von …

Elisabeth J. Robinson 7en July 29
Edward Robinson



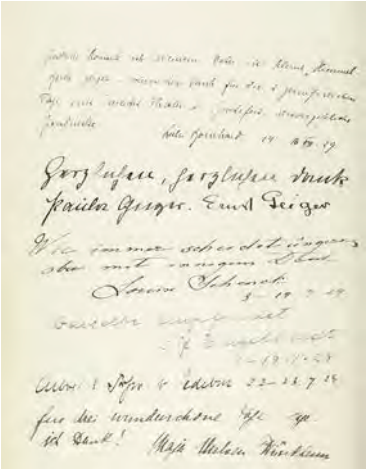
61 Es wird mir wohl nicht immer
so gut gehen, wie diese 21/2 Jahre
in Neubeuern
1.1.1927 – 9.7.1929

G. v. Petersdorf
Luli Hohenberg
7.-8.-29

…10-11 juli

Erster …Tausend Dank
Erich Lieven 1-14.7.29

…**Miller** 14.VII 29.

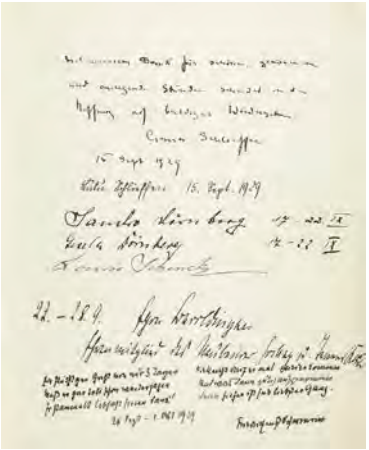


62 Endlich konnte ich meinem Vater dies kleine „Himmel-
reich“ zeigen – wärmsten Dank für die 2 genussreichen
Tage und Freilicht Theater u. Sportsfest – unvergessliche
Eindrücke
Lulu Bomhard 14.-16.VII.29

Herzlichen, herzlichen Dank
Paula Geiger. Ernst Geiger

Wie immer scheidet ungern
aber mit innigem Dank
Louise Schenck
3 – 19.7.29
Dasselbe empfindet
Sif Engelhardt
1-19.7.29

Albrecht Frhr. v. … 22-23.7.29
für die wunderschönen Tage sage
Ich Dank! **Maja Malsen-Dürckheim**



63 Mit warmem Dank für schöne, genussreiche
und anregende Stunden scheidet in der
Hoffnung auf baldiges Wiedersehen
…**Schlieffen**
15. Sept 1929

Lulu Schlieffen 15. Aug. 1929

Sandro Dörnberg 17.-22.XI
Gisela Dörnberg 17 – 22 XI
Louise Schenck

22.-28.9. **Egon Beroldingen**

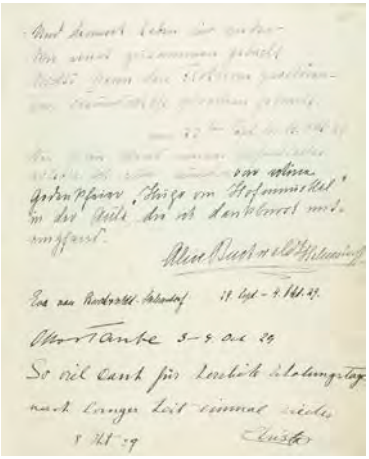
Ein flüchtiger Gast von nur 3 Tagen
Muß er gar bald schon weiterjagen
Er sammelt…dank
Vielleicht darf er mal wiederkommen
…angenommen
denn sicher ist sein liebster Gang.

28 sept – 1. Okt 1929
Friedrich v Schwerin

64 *Vollendung einer Arbeit, vom alten Geist des Hauses beseelt, nur von dem einen Gedanken geleitet, der hochverehrten Schlossherrin eine kleine Freude zu bereiten. Für alles liebe, gute und schöne innigsten Dank.*

Aquarell „Zimmer mit Bücherregal“ –

Neubeuern 3. X 1929 **Karl Schüler**



65 Und dennoch haben wir sicher
Wie einst zusammen gelacht
Nicht´s kann den Frohsinn zerstören
Den Freundschaft zusammen gebracht
vom 23ten Sept. bis 4. Okt. 29.
Den letzten Abend meines Aufenthaltes
erlebte ich eine wunderbar schöne
Gedenkfeier “Hugo von Hofmannsthal“
in der Aula, die ich dankbarst mit-
empfand.
Alice Buchwald-Helmesdorff

Eva von Buchwald-… 29. Sept. – 4. Okt. 29

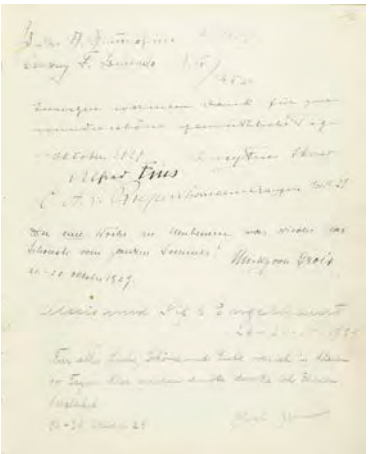
Otto Taube 3-9. Oct 29

So viel Dank für herrliche Erholungstage nach langer Zeit einmal wieder
Christa (Bodenhausen) 8. Okt 29

66 Aquarell „ Im Park“

…12/13. 10. 29

es ist beglückend u. bekümmernd zugleich
das nur Neubeuern …niemals
…
Mit tausend Dank
Hans Dieter Hinterfelder
(Hintili)
12./13.X.29



67 **Walter A**. …5.-15./X.
…**F. Behrends** 7.IX./ 14.X.29.

Innigen, warmen Dank für zwei
wunderschöne, gemütliche Tage!
19. Oktober 1929 **Lucy Fries Sk**…

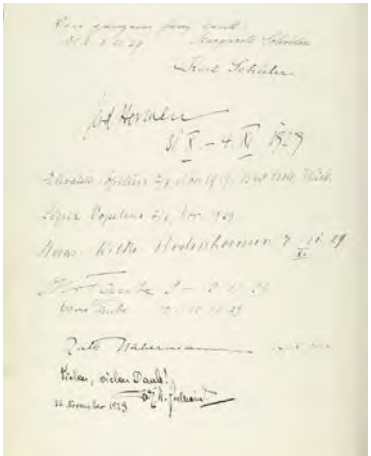
Alfred Fries

C. A. v. Riepenhausen-…19/20 10.29

Die eine Woche in Neubeuern, war wieder das
Schönste vom ganzen Sommer!
Micky Grois
21. – 28. Oktober 1929.

Alexis und Sif v. Engelhardt
26 – 29.10.1929

Für alles Liebe, Schöne und Gute, was ich in diesen
14 Tagen hier erleben durfte, danke ich Ihnen
Herzlichst.
16.-31. Oktober 29 **Karl Bruno**



68 Von ganzem Herzen Dank!
31.X. – 3.11.29 **Margarete Schüler**
Karl Schüler

Gerd Hermann
31.X. – 4.XI.1929.

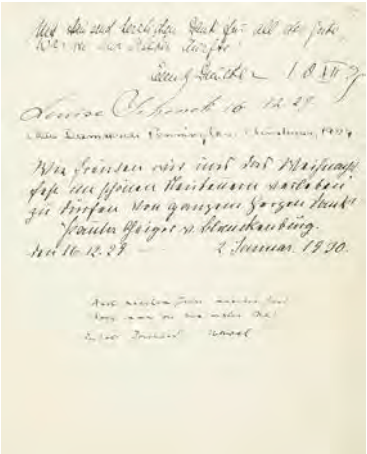
Elisabeth Vopelius Nov. 1929. Bad…, württ.
Sigrid Vopelius 7./8. Nov. 1929.

Hans Wilke Bodenhausen 7. – 11. 29.
XI.

Otto Taube 9-12.11.29
Marie Taube 10.-12.11.29

Ruth Habermann 14/15 Nov

Vielen, vielen Dank!
…
22. November 1929



69 Mit tausend herzlichem Dank für all das Gute
was ich hier erleben durfte.
Emily …1.d.XII29

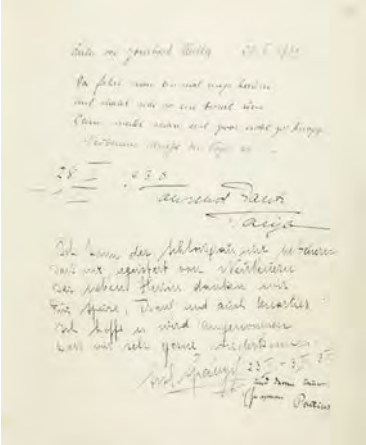
Louise Schenck 16. – 12.29

Alice Damrosch Pennington-Christmas, 1929

Wir freuten uns und das Weihnachts
feste im schönen Neubeuern verleben
zu dürfen. Von ganzem Herzen Dank!
Paula Geiger v. Blanckenburg.
vom 16.12.29 – 2 Januar. 1930

Nach manchem Jahre, mancher Qual,
Noch immer wie zum ersten Mal
Rudolf Borchard Marel

70 Aquarell „Neujahr 1930“
Paula Geiger von Blanckenburg

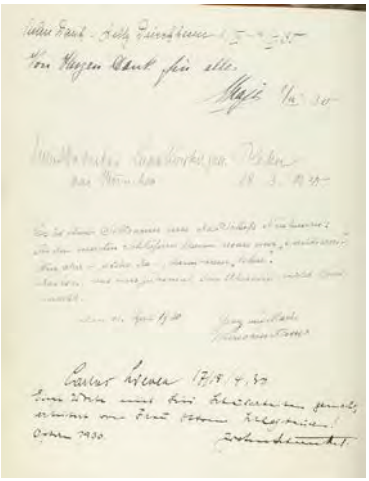


71 **Lulu von Bomhard Miller** 25. II. 1930

Da fährt man einmal rings herum
Und schaut sich so ein bissel um
Dann merkt man erst, zwar nicht zu knapp
„Neubeuern schießt den Vogel ab“. -

28.II.1930
-1.III. Tausend Dank
Tanja

Ich kann der Schloßfrau nur beteuern
Das wir begeistert von Neubeuern
Der lieben Herrin danken wir
Für Speise, Trank und auch Quartier
Ich hoffe es wird angenommen
Das wir sehr gerne wiederkommen.
Lisl Spanyi 23.II-3.III.30
und dem treuen Ehemann **Pontius**



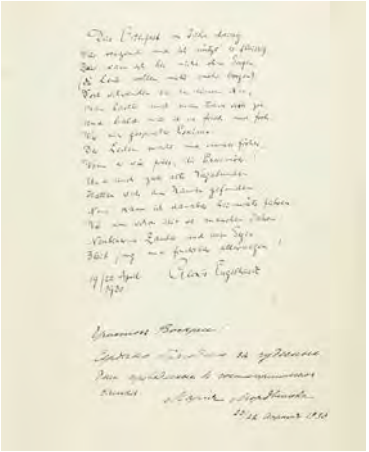
72 Vielen Dank - **Lilly Dürckheim** 1/III – 4/III30

Von Herzen Dank für alles
…1/III.30

Kurt Hubertus Busch… gen. Plehn
aus München 28.3.1930.

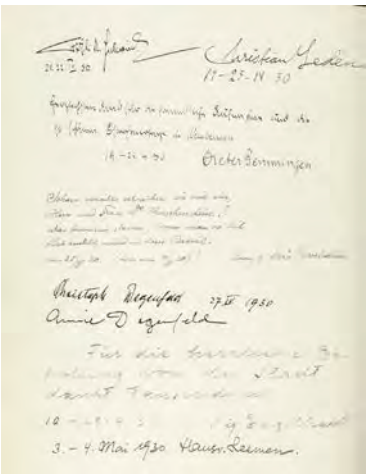
„Es ist etwas Seltsames um das Schloß Neubeuern:
In den meisten Schlössern kann man nur „existieren“.
Hier aber-, siehe da-, kann man „leben“.
Das ist es, was man jedes Mal den Abschied nicht leicht macht.“
11. April 1930 **Georg** (KV) und **Marie Kerschensteiner**

Carlos Lieven 17/18/4.30
Eine Woche mit **Sisi** Schularbeiten gemacht,
erheitert von **Frau Ottonies** …!
Ostern 1930. …



73 *Das Osterfest im Jahre Dreissig*
War reizend und ich nützt´ es fleissig.
Zwar kam ich her nicht ohne Sorgen,
(Die Leute wollen nicht mehr borgen),
Doch schwanden sie in einem Nu,
man lachte und man trank sich zu,
Und bald war ich so frisch und froh
Wie ein gespickter Eskimo.
*Der **Leden** macht uns immer fröher,*
Wenn er die pries, die Eskimöer!
Und auch zwei alte Vagabunden
Hatten sich am Kamin gefunden…
Nun kann ich dankbar heimwärts fahren
Wie nun schon seit so manchen Jahren:
Neubeuerns Zauber und sein Segen
Bleib jung und fruchtbar allerwegen!
19./22. April 1930 **Alexis Engelhardt**

…
20/22 …1930



74 …21.22.IV.30

Christian Leden 19– 23-IV- 1930

Herzlichen dank für die freundliche Aufnahme und die
so schönen Osterfeiertage in Neubeuern
19.-24.4.30 **Dieter Gemmingen**

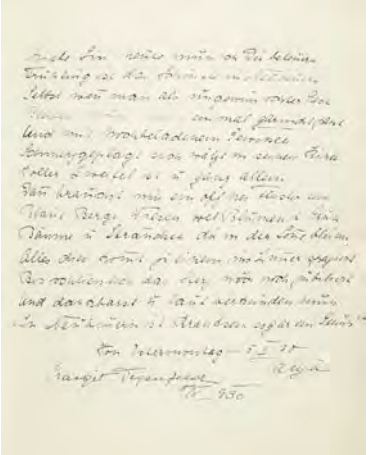
„Schon wieder schreiben sie sich ein,
***Herr** und **Frau Dr. Kerschenstein**!*
Das … davon, wenn man so lieb
behandelt wird in dem Betrieb“

vom 25. IV 30 (siehe auch 11/IV 30)!
Georg und **Maria Kerschensteiner**

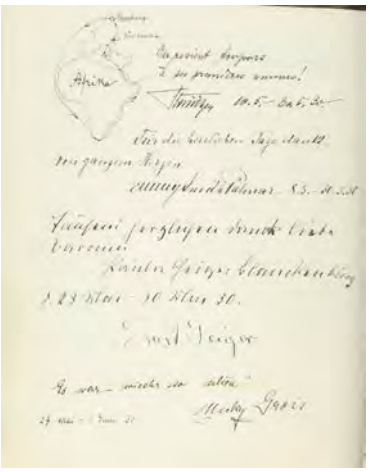
Christoph Degenfeld 27 IV 1930
Annie Degenfeld

Für die herrliche Er=
holung von der Stadt dankt tausendmal
10 – 28.4.30 **Sif Engelhardt**

3.-4- Mai 11930 **Hans v. Beemen**



75 *Liebe **Sissi**, heute muss ich Dir beteuern*
Frühling ist das Schönste in Neubeuern
Selbst wenn man als ungewünschter Gast
Bleiben muss wenn´s einmal garnicht passt
Und mit hochbeladenem Gewissen
Schmerzgeplagt sich wälzt in seinen Kissen
Voller Zweifel ist und ganz allein
Dann braucht mir ein off´nes Fenster sein
Blaue Berge, Wiesen voll Blumen und Grün
Bäume und Sträucher die in der Sonne blüh´n
All die kommt ja einem ins Zimmer spaziert
Bis schliesslich das Herz nur noch jubiliert
Und dann dankbarst und laut verkünden muss.
"In Neubeuern ist Brautsein sogar ein Genuss!"
Von Ostermontag bis 5.V.30
Tanja
Margit Degenfeld 8 V 30



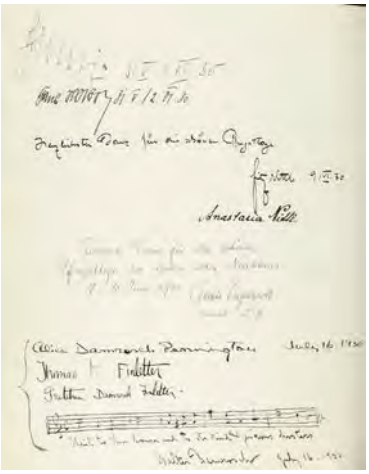
76 Skizze „Reise von Neubeuern – Hamburg – Kap Horn – Suez – Genua – Neubeuern"
On revient toujous à ses premières amours!
Steinitzer 10.5. – 30.5.30

Für die herrlichen Tage dankt
von ganzem Herzen
Emmy Smith Palmar 8.5.-30.5.30

Tausend herzlichen Dank liebe
Baronin
Paula Geiger Blanckenburg
d. 23 Mai – 30 Mai 30.
Ernst Geiger

Es war wieder so schön!
Micky Grois
27. Mai – 1. Juni 30.

77 Pinselzeichnung „Portrait **Max von Egloffstein** mit Hund **Rasso"** – 27. Mai 1890 – 27. Mai 1930
Zur Erinnerung an das 40 jährige Regierungs Jubiläum des allgewaltigen Feld Wald Wiesen Wasser Berg Kanal Fisch Vieh Wild Zahm Leute Schützen Schloss Direktors
Max von Egloffstein" (wohnhaft im heutigen **Guttenberg** Haus)
Paula Geiger-Blankenburg



78 **Harnier** 31.V.1.VI.30
….31.V./2.VI.30.

Herzlichen Dank für die schönen Pfingsttage
Fritz Nittl 9./VI.30
Anastasia Nittl

Tausend Dank für die schönen
Pfingstage im lieben alten Neubeuern.
7-10 Juni 1930 **Alexis Engelhardt.**
und **Sif.**

Alice Damrosch Pennington July 16.1930
Thomas K. Finletter
Gretchen Damrosch Finletter

Hail to this house and to it´s kind and genious hostess
Walter Damrosch July 16.1930

79 Buntstiftzeichnung „JEDERMANN“ 15. Juli 1930.-

14-17. Juli 1930
Maja Malsen-Waldkirch

10. June to 19 july 1930
…
23 juni – 4 juli
8 Juli – 19 Juli 1930
Karl Schüler

15. VII **Lulu Bomhard Miller**
mit **Rosmarie** 15 VII

80 20.VII.30. – Ein schöner Tag im …
Neubeuern – **Gerhart Westermann** -

9 – 21 -30, Zwölf glückliche Tage
für die herzlich dankt
Louise Schenck

6. März 30.
Endlich wieder einmal in Neubeuern
Vielen Dank **Franz Pfetten**

Pinselzeichnung „Cabrio mit Schirm“ **Pfetten**

81 Pinselzeichnung „New York mit Adler – Neubeuern mit Bayerischem Löwen – Pianist“
Alice St. John Nolan
James Ramsay Hunt august 1th – 5th 1930

Wieder drei herrliche Wochen in Neubeuern!
Vielen, vielen Dank! 24.VII. – 14.VIII 30
Emily Duncken

Pauline Emmet
Cornelia J. Emmet
…J. Emmet
…T. Emmet

Summer Rutnang
Pauline Emmeth
Elisabeth Biddle
Temple Biddle Ellen Biddle
B …Powell
Patricia Emmet Esther …

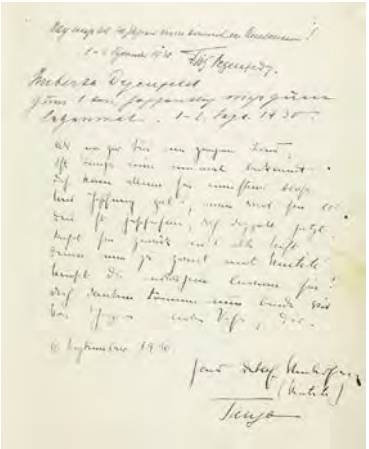
82 **Guiseppe Rosselli Bellusco** 17-VIII-930
19-VIII 930

Ruth Habermann

Erneutes Auftauchen des „Brautpaares“.
10. VIII – 20. VIII **Alex u. Alice von Muralt**

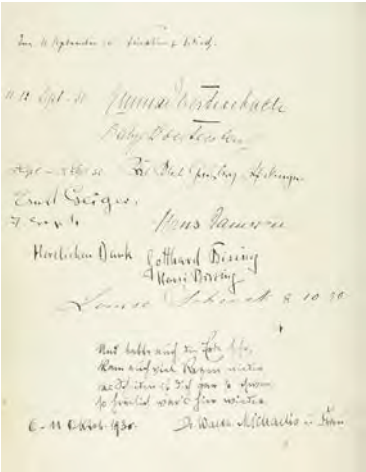
Für die wunderschönen Tage, nein
Wochen! Die ich hier sein durfte und
für alle gastfreundschaftliche Güte
die mir hier geschenkt wurde danke
ich von Herzen.
3.-22./8.30. **CB Klot Heydenfeldt**

Many many thanks for your
kindness and genuosity
July 16 – August 25th 1930 **Robert L. Hunneman**



83 …30 jahren wieder einmal in Neubeuern!
Fritz Degenfeld 1. – 2. Dezember 1930
Huberta Degenfeld
zum 1ten, hoffentlich nicht zum
letztenmal 1. – 2. Dez 1930

Als …im ganzen Land,
Ist Tanja nun einmal bekannt
Das kann allein für …bloß
Nur Hoffnung gab´s, man wird …los.
Dies ist geschehen, das …jetzt,
kehrt hier zurück in´d alte Luft,
Denn nun zu zweit mit Hintiti
…Du
Das danken können nun beide hier
Den Jungen, lieben Sisi, Dir
…(hintiti)
Tanja



84 Den 11. September 30 **Fürstin zu Wied**

11.12. Sept. 30 Emma Doertenbach
Baby Doertenbach

15. Sept. – 21. Sept. 30 …Geisberg…

Ernst Geiger 7. Sept

7 Sept. **Hans …**
Herzlichen Dank **Gotthard Bissing**
Marie Bissing

Louise Schenck 8.10.30

Und bebte auf die Erde sehr,
Kam auch viel Regen nieder,
Das Scheiden ist doch gar so schwer,
So herrlich war´s hier wieder.
6-11 Oktober.1930 **Dr. Walth. Michaelis u. Frau**

85 Bunststiftzeichnung „Schlossberg von Süden“
Paula Geiger Blankenburg 15. Sept. – 12 Oktober
Ernst Geiger

Eleonor S. Huneman – Oct. 12th – 13th

Adolf Fehr (Dempsey) Okt. 12.-14.

Alexis Engelhardt 18/20 Oktober 30.

15.-22.X **Egon Beroldingen**

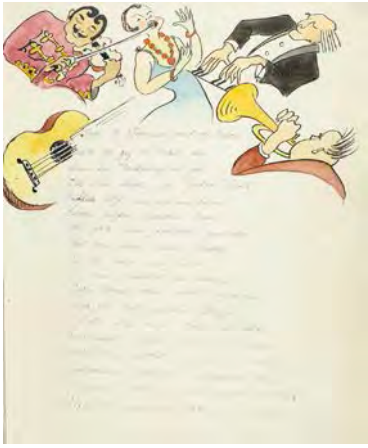
86 **Hans Rudolph** … 21./22.10.30

Alexis Engelhardt 25 – 27 Oktober 1930
Sif Engelhardt 18 – 27 Okt. 1930

Das Kommen nach Neubeuern ist immer so schön-
Und – das Abschiednehmen immer so schwer
23.X. – 30.X.30. **Micky Grois**

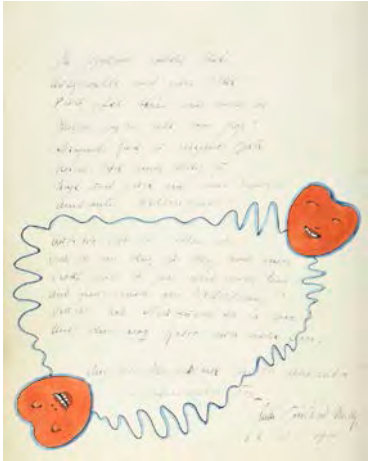
28.X. -30.X. 30.
Herzlichen Dank für die
wunderschönen Tage hier
Berta Schmidt Rudolph Schmidt

Aquarell „Tafelschmuck auf Fritzens Art“
Campi (Baron Campenhausen)



87 Pinselzeichnung „Musiker“ **Campenhausen**

Ach o Jammer und oh Graus
Auch hier ging der Friede aus!
Denn die Forderung der Zeit
Ist und bleibt „das Radio“ heut!
Dafür setzt, wer immer kann
Seinen letzten Groschen dran;
Oder auch man „tauscht“ geschickt
Weil eim diese besser glückt!
Ja die Zeiten sind dahin
Wo man plaudert am Kamin!
Jetzo kann man, welch Vergnügen
Durch die Ätherwellen fliegen
„Hui, hui, hui“ Paris wie schön!
Doch lasst schnell uns weiter drehn.
Sollte das nicht „spanisch“ sein?
Tschechisch – polnisch – schwedisch fein
reizend, wenn man nichts versteht,
plötzlich man in „Ungarn“ steht!



88 *Ha „Zigeuner“ welche Glut*
Aufgewallt wird jedes Blut!
Puu …nur weiter los
Herrlich, daß die Welt soo groß!
Nirgends Rast u. nirgends Ruh
Keiner hört mehr richtig zu
Singt und zeigt nur mit Gefühl
Amüsantes Wellenspiel!
Auch ich lieb die Wellen sehr
Doch die von Herz zu Herz noch mehr
Drauf spiel ich gern und spiele lang
Und freue mich am Wiederklang!
drum hab´ Neubeuern ich so gern
Und bleib trotz Radio auch nicht fern.

Mit 1000 Herzensdank für die erholenden
u. erfrischenden Tage

Lulu Bomhard Miller
6.XI – 10.XI 1930

89 Herzlichen Dank für 2 wunderschöne
Tage. **Virginia Wiehmayer**
9.XI – 10.XI.30.

Thony Frhr. v. Bassus 15.-17./XI.30
..von Tannstein 2 „

Alice Damrosch Pennington Nov. 23nd 30

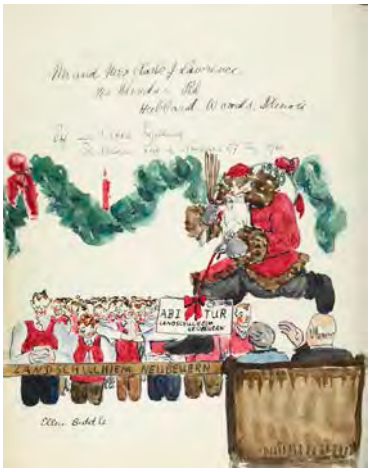
Schon wieder hier zu wunderschöner „Adventfeier“ und
zum U. Boot Vortrag von Kapitän Neureuther.
29.---30 Nov. 1930. Dankbarst **Lulu Bomhard Miller**

W. Steinitzer 29.11. – 4.12.30.

„Still war´s und jedes Oh hing an Aeneens Munde“
3.XII.30
Schröder

Blake Cabat, dec 7, 1930

John Evarts, dec 7, 1930
Tom Prideaux Dec 7 30

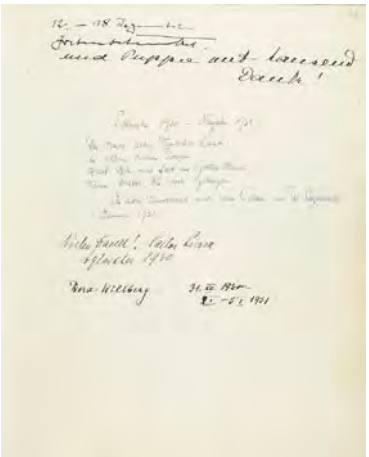


90 **Mr and Mrs. Clarke J. Lawrence**
960 Sheridan Rd
Hubbard Woods. Ilinois

Sif und **Alexis Engelhardt**
St. Nikolaus = fest in Neubeuern 5/7 Dez. 1930.

Aquarell „Abitur Landschulheim Neubeuern mit Dir. **Rieder** und Julie“

Ellen Biddle Tochter oder Ehefrau von **George Biddle** (KV)



91 12. – 18. Dezember
…
und **Puppie** mit tausend Dank!

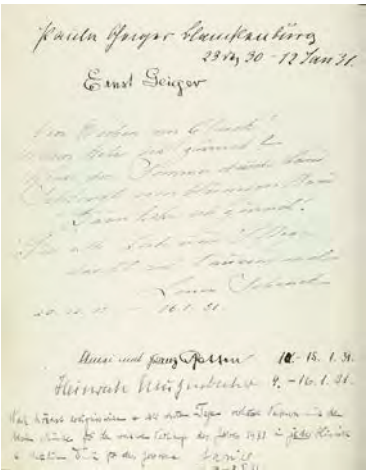
Silvester 1930 – Neujahr 1931.
Du teures altes Deutsches Land,
in allen Deinen Sorgen
Halt Dich nur fest an Gottes Hand,-
Dann bleibst Du doch geborgen.
In alter Dankbarkeit und Treue **Alexis und Sif Engelhardt.**
1 Januar 1931.

Vielen Dank! **Carlos Lieven**
Sylvester 1930

Dora Willberg 31. XII. 1930
2.I. – 5.I. 1931

92 Aquarell „Weihnachten 1930“ **Paula Geiger von Blankenburg**

93 Aquaqrell „1931“ **Paula Geiger Blankenburg** 23. Dez 30 – 12. Jan 31

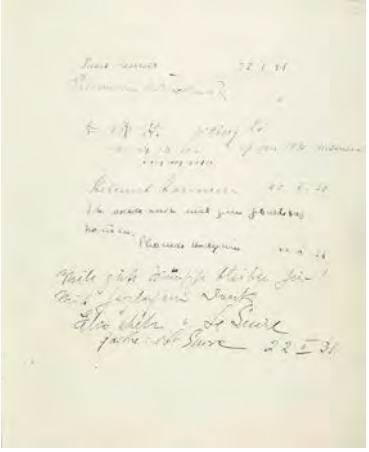


94 **Paula Geiger Blankenburg**
23. Dez 30 – 12. Jan 31
Ernst Geiger

Vier Wochen von Glück!
Wann kehr ich zurück?
wenn der Sommer durchs Land
Schlingt sein blumiges Band
Dann kehr ich zurück!
Für alle Liebe und Pflege
dankt viel tausendmal
Louise Schenck
20.12./3 – 16.1.31

… und Franz Pfetten 10.-15.1. 30
Heinrich Mutzenbecher 9. – 16.1.31.

Nach höchst ereignisreichen + sehr schönen Tagen verlässt Neubeuern mit den besten Wünschen für den weiteren Verlauf des Jahres 1931 in jeder Hinsicht + herzlichem Dank für das Gebotene
Garnier 17. u. 18.I.31



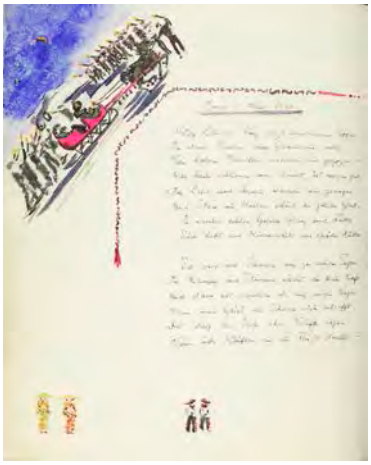
95 **Luise Renner** 22.I.31
Rosemary…

…**Yiking Li**
27. Jan. 1931, Neubeuern

Helmut Harmsen 22.II.31

Ich werde auch mal zum Geburtstag
kommen.
Thomas … 22. II 31.

Viele gute Wünsche bleiben hier!
Mit herzlichem dank
Elisabeth v. Le Suire
Giselher v. Le Suire 22 II 31



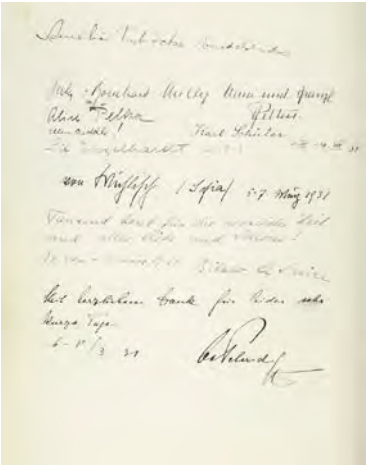
96 Gedicht über **Julie** Zum 1. März (Geburtstag) 1931
Pinselzeichnungen „Schlittenfahrt“
Des Lebens Ring zeigt wundersamen Bogen
In den Linien viel Geheimnis ruht
Von hohen Händen werden wir gezogen,-
Was heute schlimm uns dünkt, ist morgen gut
In Leid und Freude werden wir gewogen
Und Stern wie Unstern schüre die gleiche Glut,
In welcher echten Goldes Glanz und Fülle
Sich hebt ans Himmelslicht aus spröder Hülle.

So wird viel Schweres uns zu wahrem Segen,
In Kampf und Stürmen wächst die beste Kraft
Und dann erst wandeln wir auf ew´gen Wegen
Wenn unser Geist der Schwere sich entrafft,
Frei darf die Seele ihre Kräfte regen
Wenn über Klüften sie die Flügel strafft,-

97 *Und vor uns liegen schimmernd neue Weiten,*
Wo festn Fusses wir zum Lichte schreiten.

Ein solches Leben dürfen reich wir nennen,
Und dankend stehen heute wir vor Dir;
In deines Lebens Linien schon wir brennen
Der Pflicht und Liebe flammendes Parnier,
Zu jenem Adel darfst Du Dich bekennen,
Dem Menschentum bedeutet höchste Zier:
Du tapferes Herz, von Güte warm durchdrungen,
Wir lieben Dich, Du hast uns ganz bezwungen!

Alexis Engelhardt



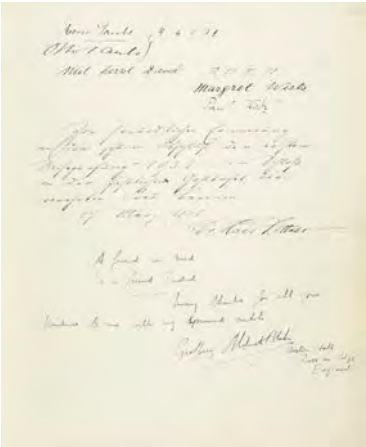
98 **Amelie Tschöcke Wendelstadt**

Lulu Bomhard Miller
Alice Peltzer
Ellen Biddle
Karl Schüler 1.III. 4.IV. 31.
…Franz Pfetten

von Wühlisch / Sophia / 5.-7. März 1931

Tausend Dank für die herrliche Zeit
und alles Liebe und Schöne!
24. Jan. – 8. März 1931 …**Le Suire**

Mit herzlichem Dank für leider sehr
kurze Tage
6-8/3. 31. …



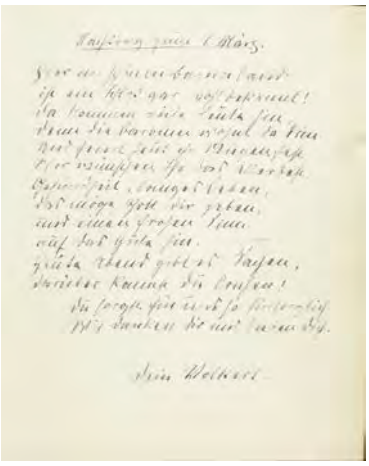
99 Marie Taube 4. – 6. 3. 31
Otto Taube

Mit herzl. Dank 12/13/III 31
Margret Wirtz
Paul Wirtz

Zur freundlichen Erinnerung
an den schönen Abschluß der ersten
Reifeprüfung – 1931 – im Schloß
an der festlichen Gasttafel der
verehrten Frau Baronin
17. März 1931
Dr. Hans Zettner

A friend in Need
Is a friend Indeed
Many thanks for all your
kindness to me with ….
Geoffrey …
Weston Hall
Ross-onWye
England

100 Aquarell „Badezimmergeschichte“
Baron von Campenhausen Campi 32



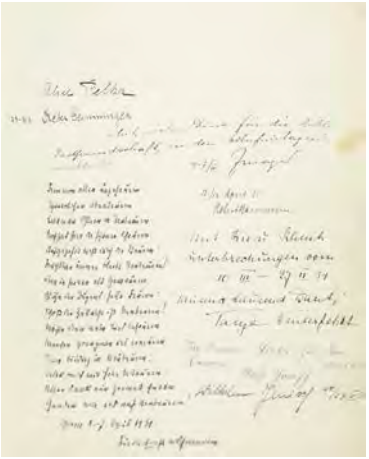
101 Nachtrag zum 1. März.

Hier im schönen Baiernland
ist ein Schloß gar wohlbekannt!
Da kommen gute Leute hin
Denn die Baronin wohnt da drin.
Und feiert heut ihr Wiegenfeste
Wir wünschen ihr das Allerbeste.
Gesundheit, langes Leben,
Das möge Gott dir geben,
Und immer fohen Sinn
Auf das Gute hin.-
Heute Abend gibt es Sachen
Darüber kannst Du lachen!
Du sorgst für uns so fürsorglich
Wir danken Dir und lieben dich

Dein **Walkart**

102 Foto Abiturienten 1931 Südterrasse mit **Baronin Julie**

Veronika Wolff **Hans Ludwig Harthmann (Lutz)**
Erich Hertz Fuhs **Carl …Pfenninger**
Kurt … **Heinrich Jobst v. Wintzingerode**
Eduard Steinle **Boris Heiseler**
Christian Tauchnitz **….**
Wolf Dietrich von Helldorf **….**
Stier



103 Alice Peltzer
28.-3.3. **Dieter Gemmingen**

Mit vielen Dank für die liebe
Gastfreundschaft in den Osterfeiertagen
verbleibt 4 – 7./IV. **Zwager**

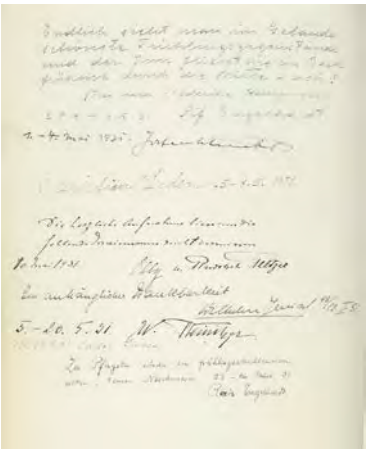
12./13. April 31.
Robert Hammann

Mit Knie u. Klinik-
Unterbrechungen vom
10.III – 27. II.31
Tausend, tausend Dank!
Tanja Winterfeldt

In treuer Liebe zu Neu
beuern 25-27.IV.31. **Matzi Jenisch**

Wilhelm Jenisch 25./27.IV.31

Hier wo alles angefangen
Schauerliche Abenteuer
Lebt man …in Neubeuern.
…
1-7. April 1931



104 *Endlich sieht man im Gelände*
schönste Frühlingsgegenstände
und der Inn fließt wie ein bach
fröhlich durch die Mitte – ach.
(Frei nach **Frederike Kem…**
29.4. – 4.5.31 **Sif Engelhardt**

1.– 4. Mai 1931 **…**

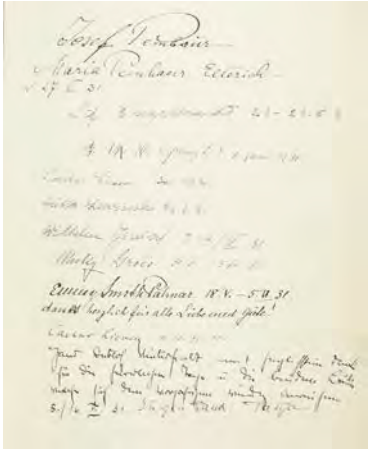
Christian Leden 5.-8.5.1931

Die herzliche Aufnahme liess uns die
fehlende Maisonne nicht vermissen
10. Mai 1931 **Olly u. Rudolph Steltzer**

In anhänglicher Dankbarkeit
Wilhelm Jenisch 16(18 V 31.

5. – 20.5.31. **W. Steinitzer**
19-23.5.31 **Carlos Lieven**

Zu Pfingsten wieder im frühlingsstrahlenden
alten, teuren Neubeuern 23 – 26 Mai 31.
Alexis Engelhardt.



105 **Josef Pembaur**
Maria Pembaur – Ellerich
d. 27.V. 31

Sif Engelhardt 23 – 29.5.31
…(**Yiking Li**) 1. Juni 1031
Carlos Lieven 30.V. – 1.VI.31.
Jutta Lewinski ¾.6.31
Wilhelm Jenisch 3 – 4/VI 31
Micky Grois 31.V. – 5.VI. 31.
Emmy Smith Palmar 18.V. – 5.VI.31.
dankt herzlich für alle Liebe und Güte!

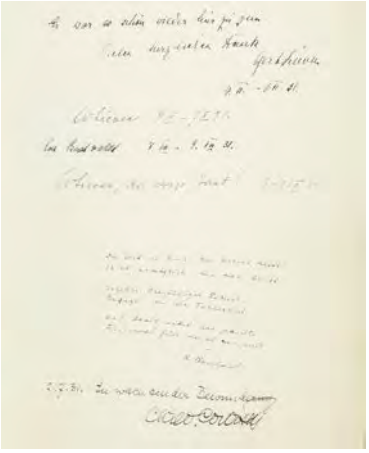
Carlos Lieven 10-11.VI.31.

Jan Detlef Winterfeldt, mit herzlichem Dank
für die herrlichen tage u. die beiden Böcke
welche sich den vorjährigen würdig ausweisen.

5./16. VI. 31. Innigen Dank **Tanja**

106 Pinselzeichnung „Tennisspieler“ **Campenhausen** (KV)
“Als Rekonvaleszent mehr als drei sonnige Wochen
Bin ich mit Ihr im Paradies herumgekrochen
Und mehr als jemals konnten wir erfahren
(was mir er selten nur vereint gewahren)
Daß Schönheit der Natur nur seine Menschengüte
dem Leben zeichnen seine schönste Blüte“
Georg (KV) und **Marie Kerschensteiner** 15. Juni 31

Curt Stackelburg (A.d.A. Ehemann von Ellen Biddle) 17.V.-18.VI.31



107 Es war so schön wieder hier zu sein.
Vielen herzlichen Dank
Gert Lieven
4. II. – 6. II. 31.

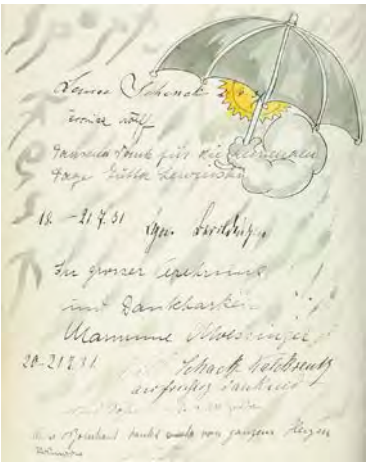
Cv Lieven 4.II – 7.II.31.

Eva Buchwaldt 7. II. – 9. II. 32.

Cv Lieven, der ewige Gast! 9-10.II.31

„Die Zeit ist kurz, die Arbeit heilt:
Es ist unmöglich, das man bleibt.
Es gibt: dreitägigen Besuch.
Bagage: nur ein Taschenbuch
und damit endet das Gedicht.
Für soviel Güte dankt man nicht.“
Rudolf Borchardt

21.7.31. Zu wachsender Bewunderung
Carlo Courten



108 Pinselzeichnung Sonne mit Regenschirm „Sportfest“ **Camphausen**

Louise Schenck
Veronika Wolff

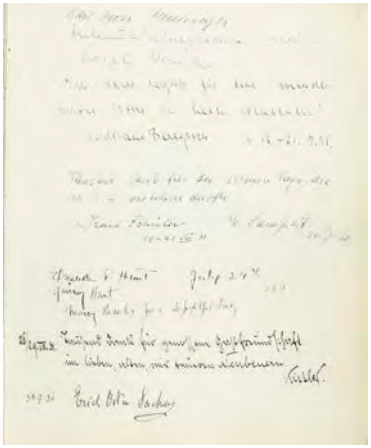
Tausend Dank für die weinenden
Tage **Jutta Lewinski**

18.-21.7.31 **Egon Beroldingen**

In grosser Verehrung
und Dankbarkeit
Marianne Moessinger

20-21.7.31. Vicki Schack-Kalckreuth
aufrichtig dankend
und Sohn **C.A.v.der Groeben**

Lulu Bomhard dankt wieder von ganzem Herzen
…



109 **Carl Oscar Pfenninger**

Helmuth …mit
herzl. Dank

Ich danke herzlich für eine wunder=
schöne Woche im lieben Neubeuern!
Waltraud Berlepsch v. 12. – 21. 7. 31.

Tausend Dank für die schönen Tage, die
ich hier verleben durfte
Karl Schüler 19 – 21 VII 31 **K. …**21.7.31.

Eleonor P. Hunt July 24th
…Hunt " "
Many thanks for a delightful day

28/29.VII.31. Tausend Dank für genossene Gastfreundschaft
im lieben, alten, mir teuren Neubeuern
Kistler

30.7.31 **Erich Ottm Lackus**

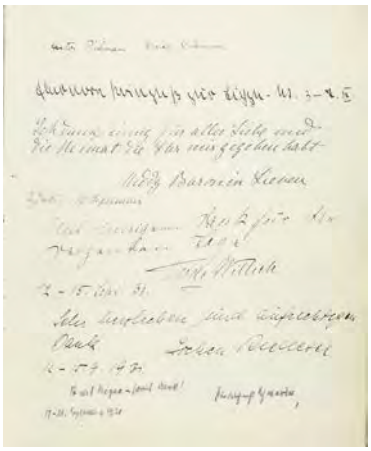
110 **Grace L. Cushing** August 1931 Milton …U.S.A

Mange tusind tak for de hyggelige dage!
Magnus og Charlotte
Gregersen 14-17/8/31.

Gerta Bissing 25. August

Pinselzeichnung „Schuhplattler“ **Camphausen**

William A Waldsen Robert L….
July 20 **Irving Taylor** August 29
1931



111 **Hector Pickman Daisy Pickman**

…3. – 7.IX.

Ich danke innig für alles Liebe und
die Heimat die Ihr mir gegeben habt
Heddy Baronin Lieven
2 Juli – 10 September

Mit innigem dank für die
reizenden tage
Tudy Willich
12. – 15. Sept. 31.

Sehr herzlichen und aufrichtigen
Dank. **Jochen Riedesel**
12. - –5.9.1931

So viel ..Dank!
19.-24. September **Friedrich v Schwerin**

112 **Antoinette zu Wied** 24/25 Sept. 31.
Dietrich zu Wied „ „

Carl Oscar Pfenninger
mit herzlichem Dank

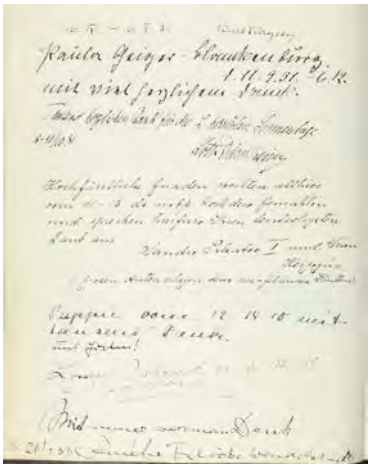
Hellmuth v Klaynach
Veronika Wolff. 27./28.IX.31.
Sandro Doernberg 23/28.IX.31.

Die Anten oder Fäsanen Jagd.
seiner Durchlaucht
des
Erzherzogs
Sandro Pilsator
Not und Aventiure
als da zu vermercken
seyndt der graussliche
Einschuss
In Dero
Allerwichtlauchtigstes
Hosenbein
wo von edlen Blute
Pinselzeichnung „Jagdszenen“ **Baron von Campenhausen**

113 Sich ganz blau verfärbete!

Auch seiner Hochheit Heldenstücklein sey allhier beschrieben und abgemalet indem dass nämlich seine Hochfürstlichen Gnaden einen todten Fäsanen-Hatzn Höchsteigenmündig aus den reissenden Fluten gerettet! **Campi**

16.9. – 3.10.31. **Egon Beroldingen**
30.9. – 2.10.31 **Stefan Degenfeld**
27.9. – 5.10.31 **Erich Hertz** zum ersten Mal als „Reifer“



114 16. IX. – 6. X. 31 **Kurt Kayser**

Paula Geiger Blankenburg
11.9.31 – 6.12.

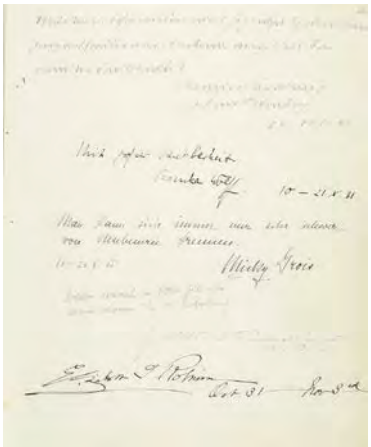
Tausend herzlichen Dank für die 2 herrlichen Sommertage
8-10/10.31 **Lotte Dürckheim**

Hochfürstliche Gnaden weilten allhier
vom 11. – 13. Als nebst hochdero Gemahlin
und sprechen …Ihren leutseligsten
Dank aus
Sandro Pilsator I und Frau
Herzogin
(zween Anten erlagen dem nie-fehlenden Flintlerie)

Puppie (van de Velde) vom 12 – 14.10 mit
tausend Dank

…
Louise Schenck 10 – 9 - - 15 – 10
v.d. Capellen

Mit immer warmem Dank
18.-20.10.31 **Amelie Tschöcke Wendelstadt**



115 **…**

Mit großer Dankbarkeit
Veronika Wolff 10. – 21.X.31

Man kann sich immer nur sehr schwer
Von Neubeuern trennen
14. – 24.X.31 **Micky Grois**

Wieder einmal in böser Zeit für
einen schönen Tag der Erholung
FMüller und **Friede Müller**
geb. von …

Elisabeth L. Rohnin Oct 31 – Nov 3nd

116 **Familie Pfetten:**
…, Irmgard
Schiller von Oesterreich
dankbar …für herrliche Tage vom 31./X – 3./XI

5./6.11.31 **Meyern Hohenberg**
v….

Feodora
Großherzogin v Sachsen
7.XI.1931.

Dr. F. Gutsche 7.XI.31.

CvLieven 11-12.11.31.

Ich durfte in der Schule erzählen
Wie glücklich war ich darob,
Es dankte mir herrl. Beifall
Und mehr noch – der Herrin Lob.
Lulu Bomhard Miller 13.-15.XI.1931.
Rosemaria, zum ersten Mal bei der Tanzstunde

117 30.11.-5.12.31 **W. Steinitzer**

Mit vielem Dank für einen schönen Tag, den ich mit meinem 2. Sohn hier verleben durfte
Erna Gräfin Recke
1.23.11.31.

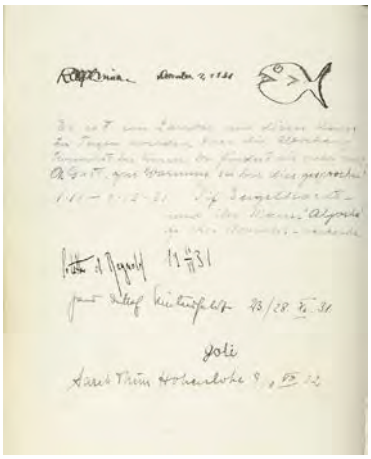
23.-25. Nov. 193/ …**Renner**

Erich Otm-Lachen 30.XI.31 Vielen Dank für die schönen Tage.

Drei Monate als Gast, das wär des Guten fast zu viel, meint Ihr?
Jo mei! Zu kurz ward mir, ich bitte die Zeit in Eurer Mitte!

22.VIII 8.XII

Pinselzeichnung „**Campi´s** Herz – mit **Baby** (**MTM Degenfeld**)
Camphausen 22.VIII – 8.XII



118 **Ralph…** December 7, 1931

Es ist ein Zauber um dieses Haus:
Zu Tagen werden hier die Wochen;
Kommst Du hinein, Du findest nie mehr raus!
Oh Gast, zur Warnung sei Dir dies gesprochen!
I.II – 8.12. 31 **Sif Engelhardt-**
und ihr Mann **„Aljoscha“**
zu vier November – weekends

Colette de Reynold 19 -31 XII

Jan Detlef … 23./28. XII. 31

Goli

Aarak Thun Hohenlohe 9/10 VII 32

119 Pinselzeichnung „1932 – Flaggen“ **Baron von Camphausen Campi**

120 Foto „Portrait **Dr. Kerschensteiner**“

Paula Geiger von Blankenburg gemalt in
Schloss Neubeuern November 1928
<u>Geheimrat Professor Doktor Kerschensteiner</u>

121 **Hans Ludwig Hartdegen** als „Ehemaliger“
12.I. – 17.I. 1932

Mit vielem Dank für die gemüt=
lichen festlichen Stunden nach der erfolg=
reichen Schlacht und mit den herzlichsten
Wünschen für weitere schöne Erfolge
4. März 1932.
Dr. Hans Zettner

Foto „Schüler mit **Dir. Rieder** (Abitur) auf der Südterrasse“
Wolfgang Ried“esel“
Peter S. Lehmann ….vSachsen
Hans Chr. Stauffenberg (Döld) Kurt…
Hans Wolff

122 **Anja Bodenhausen** 5. -6. März 1932
…5-6.III.32
Mr. & Mrs. William S. Saltonstall, Exeter, N.H. U.S.A.

Hans Hartmann nach einem Vortrag über “Die Deutsche Himalaya Expedition 1931“ 13. III. 32.

Ernst Geiger 13. II. 32

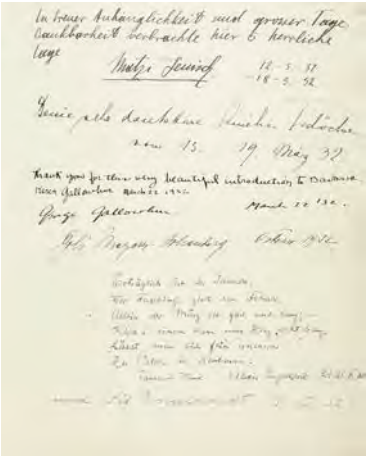
vLieven 13.III.32
…**Sheepshanks** Arlington 14-15 May 1932

Mit herzlichem Dank für den schönen Tag **Ursula Steinle** 14/15.3.32

Veronika Wolff 13.-17. März 1932
…in großer Dankbarkeit für
viele schöne Tage 9.III – 16. III 32

Friedrich Karl Koenig Warthhausen
13. – 18.3.32.

Hardy Koenig Warthhausen 17. – 18. III. 32.



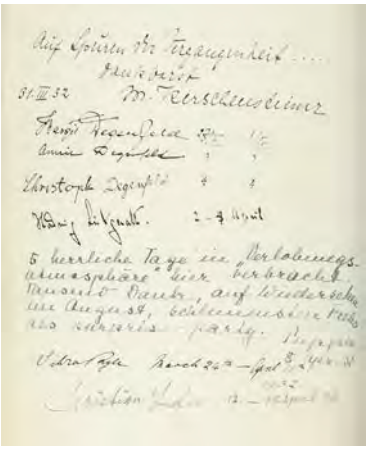
123 In treuer Anhänglichkeit und grosser Tage
Dankbarkeit verbrachte hier 6 herrliche
Tage **Matzi Jenisch** 12.-3.-32
-18 – 3. -32

Eine sehr dankbare **Amélie Tschöcke**
vom 15. – 19. März 32.

Thank you for very beautiful introduction to Bavaria.
Keven Gallowhur March 22 1932
George Gallowhur March 22 132.

Goli Meyern-Hohenberg – Ostern 1932

Erträglich ist der Januar,
Der Fasching ziert den Februar
Allein der März ist fad und lang;-
Wird´s einem denn ums Herz recht bang,
Lässt man sich fein erneuern
Zu Ostern in Neubeuern
Tausend Dank! **Alexis Engelhardt** 24./28. II. 32
und **Sif Engelhardt** 31. III. 32



124 *Auf Spuren der Vergangenheit … Dankbarkeit*
31. III 32 **M. Kerschensteiner**

Margit Degenfeld 27. III – 1. IV
Anni Degenfeld
Christoph Degenfeld

Hartwig Lüthgenrath 2-7. April

5 herrliche Tage in „Verlobungsatmosphäre“ hier verbracht.
Tausend Dank, auf Wiedersehen, im August, schlimmsten Falles als surprise-party. **Puppie (van de Velde)** 8. April 32

… March 24th – April 11th
Christian Leden 12.-18. April 32

125 Danke für die wunderschönen
tage
13 IV – 18 IV. **Annie Degenfeld**

Gerty Hofmannsthal 16/IV – 20/IV
Mit tausend Dank

Adelheid Werthern 17/IV – 20.IV.

Vielen herzlichen Dank! **Sandra Hagen**
20.-21.4.32

Rudolf Zeileissen (KV)

Skizze „Liegende Dame“

126 **Wilhelm Jenisch** 4/5 Mai 32.

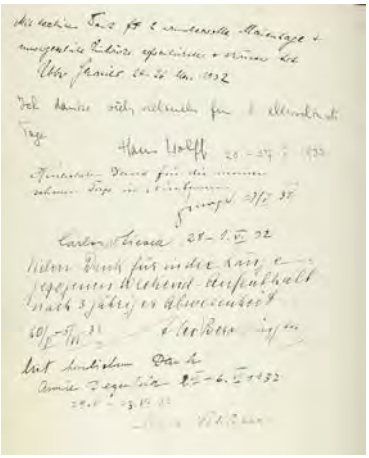
Lisl Renner 6 – 9 Mai

21.4. – 17.5.32 **W. Steinitzer**

Pfingsten 32. …
Carlos Lieven
Stephan Degenfeld 7.V. – 18.V.32
Christa vom 3.-21. Mai

Aquarell „Hier seht ihr **Christa** (Bodenhausen) schlank und rank in Sanary auf einer Bank“ S**Campi**

127 Buntstiftzeichnung „Pavillon – Tausend Dank liebe Baronin für die sehr schönen Pfingst-Frühlingstage“
Paula Geiger-Blankenburg 16 – 24 Mai 32
Ernst Geiger



128 Mit herzlichem dank für 2 wundervolle Maientage + unvergessliche Eindrücke erfreulichster + schönster Art
Ebbo Garnier 24-26. Mai 1932

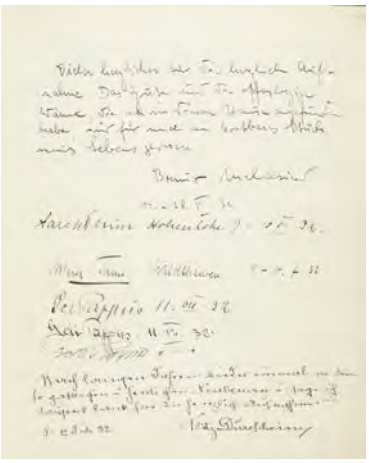
Hans Wolff 20.-27.5.1932

Herzlichsten Dank für die immer
schönen Tage in Neubeuern
… 27/V. 32

Carlos Lieven 28 – 1.VI 32

Vielen Dank für in die Länge
gezogenen Weekend-Aufenthalt
nach 3 jähriger Abwesenheit.
20/V – 5/VI 32 **Alex Beroldingen**

Mit herzlichem Dank
Annie degenfeld 2 VI – 6. VI 1932
29.V. – 23.VI 32
Karl Schüler

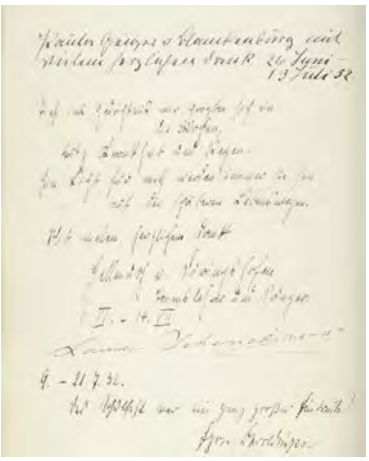


129 Vielen herzlichen für die herzliche Aufnahme. Das Gute und die offenherzige Wärme, die sich in diesem Hause empfunden habe, sind für mich ein kostbares Stück meines Lebens gewesen.
Bruno Melchior
14.-28.VI.32.

…**Thun Hohenlohe** 9 – 10 VII 32.
Maria Tann Waldhausen 9. – 10. VIII 32.

GerPappus 11. VII: 32
Geir Pappus II. VII. 32.
Eck Pappus „ „

Nach langen Jahren wieder einmal in dem
so gastlichen u. herrlichen Neubeuern u. sage ich
tausend Dank für die herzliche Aufnahme
9 – 12 Juli 32 **Fritz Dürckheim**

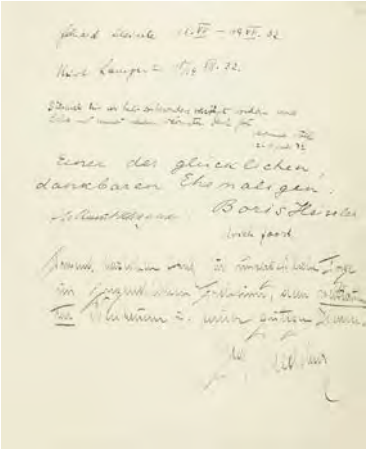


130 **Paula Geiger v. Blankenburg** mit
vielem herzlichen Dank 26. Juni –
13. Juli 32

Tief ins Gedächtnis mir prägten sich ein
die Wochen,
trotz Krankheit und Regen;
Ein Licht für mich werden immer sie sein
auf den schätzenden Lebenswegen.
Mit vielem, herzlichen Dank
… v. Dieringshofen
Tennislehrer und Tänzer
1.VI. – 14.VII.

Louise Schenck 15-6-15 7

9.-21.7.32
Das Schulfest war ein ganz großer Eindruck!
Egon Beroldingen



131 **Eduard Steinle** 11.VII – 19 VII. 32

Kurt Lampert 18/19 VII. 32.

Diesmal bin ich hier so besonders verwöhnt worden und
fahre mit immer neuen, wärmsten Dank fort.
Veronica Wolff
17.-19. Juli 32

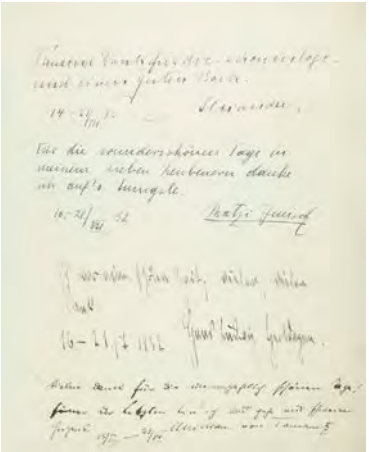
Einer der glücklichen,
dankbaren Ehemaligen.
Boris Heiseler
Hellmuth … **Erich Joost**

Tausend herzlichen Dank für unvergessliche Tage
im jugendlichen Frohsinn, dem welt…
ten Neubeuern u. seiner gütigen Herrin.
Josef …

132 …Zoo Juli 32
Bleistiftzeichnungen

133 Mit 1000 Dank für die reizenden
Tage … 1 -19. VII.

Tuschzeichnungen

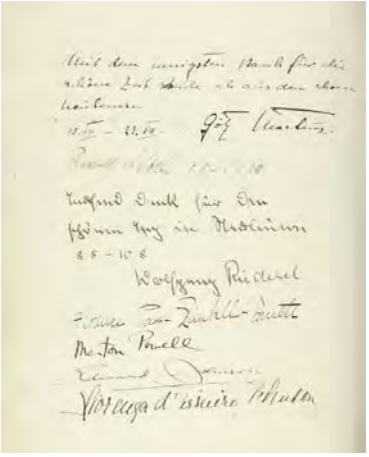


134 Tausend Dank für die schönen Tage
und einen guten Bock.
14.-21/VII 32 …

Für die wunderschönen tage in
meinem liebe Neubeuern danke
ich auf´s Innigste.
16.-21./VII 32 **Matzi Jenisch**

es war eine schöne Zeit, Vielen, vielen,
Dank.
16.-21./7. 1932 **Hans Ludwig Hartdegen.**

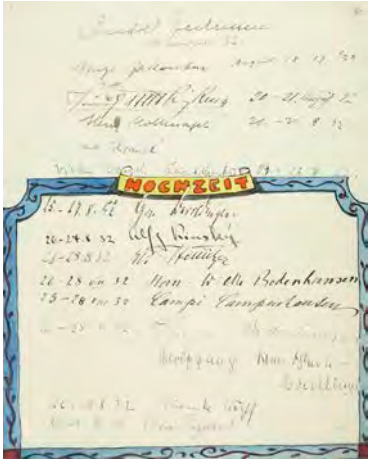
Vielen Dank für die unvergesslich schönen Tage!
Einer der letzten bin ich und gehe nur schweren
Herzens. 15/VII. – 23/VII. **Christian von Tauchnitz**



135 Mit dem innigsten Dank für die
schöne Zeit scheide ich aus dem schönen
Neubeuern.
15.VII – 23.VII. **Götz Martius**

Rudolf v. Koch 5.8. - 6–8.32.

Tausend Dank für den
schönen Tag in Neubeuern
8.8. – 10.8.
Wolfgang Riedesel
…
Menton Powell
Edward Johnson
…



136 Fotos und Pinselzeichnungen

Rudolf Zeileissen 18. August 32

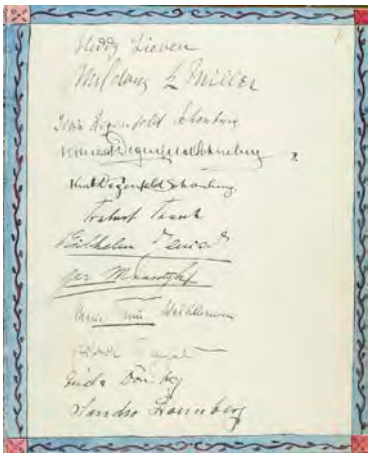
George Gallowhur August 18 – 19 -132
… 20.-21. August 32
… 20. – 21.8.32
Much „Schranzl“
Vielen Dank …19.-26.VIII 32.

“Hochzeit **Marie-Therese Miller-Degenfeld“ Camphausen**

25.-27.8.32 **Egon Beroldingen**
26-27.8.32 **Alfy Kinski**
26-28.8.32 **W. Steinitzer**
26. – 28. VIII 32 **Hans Wilke Bodenhausen**
23-28 VII 32 **Campi Camphausen**
26.-28.8.32 **Anga Bodenhausen**
Wolfgang ..Beichlingen
26. – 28.8.32 **Veronika Wolff**
26.-28.VIII 32 **Alexis Engelhardt**

137 Aquarell **Scampi**
Ralph Robinson Crusoe
Eiland Hinterhör
Vergessen sass der Bräutigam
denn ach! Kein einz´ges Auto kam!

…
Dorothea Bodenhausen Degener
Elisabeth Biddle
…Biddle
Freifrau Sif v. Engelhardt
Dr. Wolf Graf Degenfeld
Adelheid Freiin von Werthern
Christa Bodenhausen
CFrhvon Lieven



138 **Heddy Lieven**
Mil… Miller
Hera Degenfeld Schonburg
Konrad Degenfeld Schonburg
Kurt Degenfeld Schonburg
…
Wilhelm Jenisch
Maria Tann waldhausen
…degenfeld
Linda Dörnberg
Sandro Dörnberg

139

140 **Huberta Degenfeld**
Margarete von Winterfeldt
u. Irma Padberg
c Köberlein
Oda von Schwartz
Dieter Gemmingen
Lisl Spanyih 25-28.VIII.1932
Spanyih…
Friedrich Degenfeld

Foto
Trachtengruppe Altenbeuern

141 Foto
Marie-Theres und Ralph Miller auf der Südterrasse Schloss Neubeuern

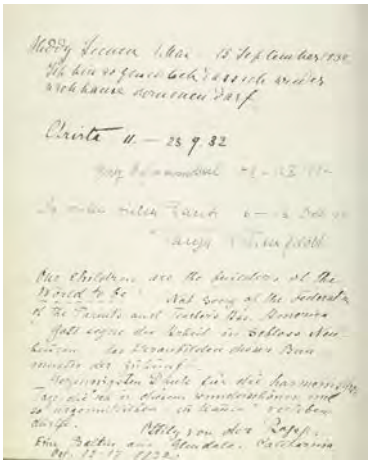
142 Foto
Musikgruppe Altenbeuern

Foto
Spalier zur Kapelle Schloss Neubeuern

143 Abschied von Hinterhör, Neubeuern und Europa

Hier sind wir schon wieder!

Marie-Therese – Ralph 29/30.8.32



144 **Heddy Lieven** 1 Mai – 15 September 1932
Ich bin so glücklich dass ich wieder nachhause kommen darf

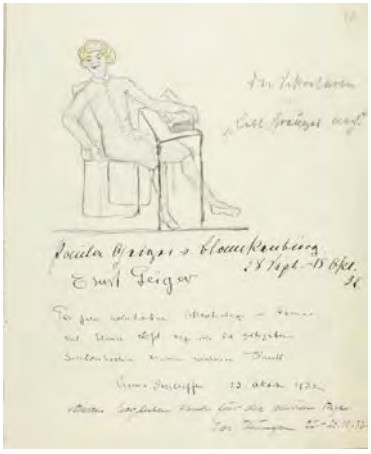
Christa (Bodenhausen-Degener) II. – 23.9.32

Gerty Hofmannsthal 5X – 12X 1932

So vielen Dank 6-13. Okt. 32
Tanja Winterfeldt

„Our children are the builders of the World to be" / nat. song of the Federation of the Parent´s and Teacher´s Ass. America.

Gott segne die Arbeit im Schloss Neu-
beuern, - das Heranbilden dieser Bau-
meister der Zukunft.
Herzinnigsten Dank für die harmonischen
Tage, die ich in diesem wunderschönen und
So urgemütlichen „zu Hause“ verleben durfte.
Ottily von der Ra…
eine Baltin aus Glendale. California
Oct. 12-17. 1932

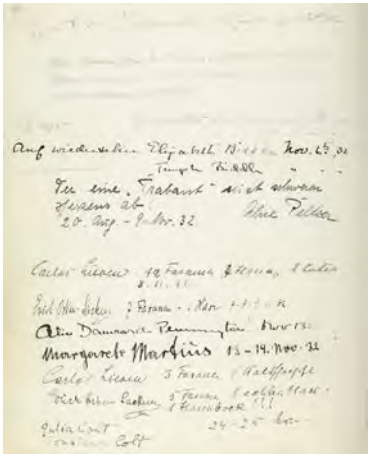


145 Bunststiftskizze Die Sekretärin in „Lebt Krauger noch.“

Paula Geiger Blankenburg
Ernst Geiger 28. Sept – 15. Okt 32

Für zwei wunderbare Oktobertage im Sonne
und blauer Luft sage ich der gütigsten
Schlossherrin meinen warmen Dank
Erna Schlieffen 29. Oktober 1932

Vielen herzlichen Dank für die schönen Tage
Isi Thurgau 22.-24.1032.



146 13/XII **Br. Schenck** 15-Sept-30 Oct 32

Nach schoenen Tagen der Erholung in diesem lebensfrohen
Hause scheiden wir mit der Hoffnung baldeinmal
wiederkommen zu dürfen.
1.XI 1932 **F Müller u. Louise Müller**
geb. …

Auf Wiedersehen **Elisabeth Biddle** Nov. 6th, 32
Temple Biddle „ „

Der eine „Trabant“ reist schweren
Herzens ab! **Alice Peltzer**
20. Aug. – 9. Nov.32.

Carlos Lieven 12 Fasanen, 4 Hasen, 2 Sauen
8.11.32

Erich …Backus 7 Fasanen + 1 Hase 7-8-32.
Alice Damrosch Pennington Nov. 32.
Margarete Martius 13.-14. Nov. 32.
Carlos Lieven 3 Fasanen 1 Waldschnepfe
Erich …Bachus 5 Fasanen 1 echter Hase
1 Hasenbock!!!
Julia Colt 24-25 Nov
Constance Colt „ „

147 Pinselzeichnung „The White Saga“
Campi (**Baron von Campenhausen**)

In der Gegend weit und breit
Wimmeln Kinder von Frau White
Eines oft im Wagen plärrt
Eins ist im Kloster eingesperrt
Zwei sitzen im Ping-Pong Zimmer
Und sie essen immer, immer!
Peter will das Beineschwingen
Nur sehr schlecht beim Tanz gelingen
Jonny, Alida und Bob
Füllt in Hinterhör den Kopp
Mit Gelahrtheit Fräulein Buss
Dies macht ihnen viel Verdruss
Und die Mutter unverdrossen
Sorgt für alle ihre Sprossen
Zwischen Schloss und Hinterhör
Saust das Auto hin und her
Vater White, der ist nicht da,
Er fuhr nach Amerikas
*Mistress*** Chanler*** bleibt stets frisch*
Sitzt zu viert am Kartentisch,
auch zu zweit mal am Klavier;
alles dies macht ihr Pläsier.
Ja, die gute Grossmama,
ist für jede Gaudi da!!!
*=Die
**spr. Uait englisch
*** spr. Missis
**** spr. Tschänler englisch

148 **Lulu v. Bomhard Miller** dankt **Rosmarie…**
27. **Dr. Heinz K. Haushofer**
29. XI. 1932 Karl…
I. XII. 32
seit dem
28.X.32 **Magaret Chanler**
A very happy guest!.
H. W. Bodenhausen 2 – 4. XII 32
Anja Bodenhausen 2. – 4.XII 32
Siegfried Graf … 9 10.12.32
Kurt Hubertus …11.-13.12.32.
Erna Gräfin von Recke v. Volmerstein 13.-14.12.32.
Pinselzeichnung mit “**Campi** die haarlose Dauerwelle war auch in diesem Jahr wieder zur Stelle
1932

149 **CvLieven** 18-20.12.32. 3 Fasanen
Erich … 2 Fasanen
H. W. Bodenhausen 30 XII – 3. I. 33.

Alexis Engelhardt 5 – 8 Januar 1933**.**
und **Sif**
24. 12. 32 – 9. 1. 33. **Ottonie Degenfeld**
23. 12. – 10.I. **Mädi Bodenhausen**
und **Goli Meyern Hohenberg**
als Weihnachtsgäste aus Steinebach
…24-XII-32
Iris Drigs 10-12 Januar 1933
Janetta Whitridge 11 -12 Jan. 1933.
Arnold Whitridge 11 -12 Jan. 1933
Luli Hohenberg Dezember Januar
CvLieven 5-13 I. 33
Heddy Lieven 5-13 I. 33.
Ilse v. Günther 5-14 I 33
…L Huntington 20-22 Jan 33
Christopher Huntington **„**

150 **Wolfgang Riedesel** mit 1000 Dank
28.1. – 30.1.32

Heinz K. Haushofer 11.-13.II.1933.

Richard Bernheimer 11. – 13.2.33.

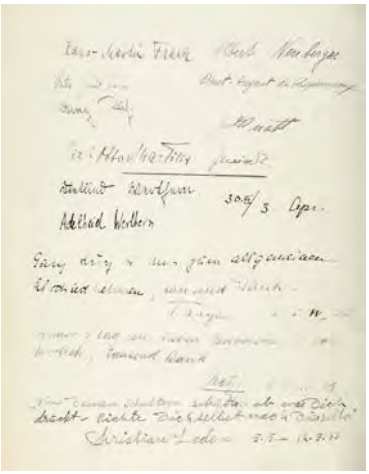
Dank für das reizende Week – end.
Paula Geiger Blanckenburg
d. 21.3.33

Bleistiftzeichnung „Portrait“ (**Gerd Schüler**)
Paula Geiger Blankenburg 21.3.33

151 Abitur 1933
Dr. Hans Zettner

Foto
Abiturienten 1933 auf der Südterrasse
Jamie Huldschinsky Anna-Maria Huldschinsky
R … Rolf Nied
Peter Herz Franz Dumreicher
Alfy Kinsky …

Julie Wendelstadt
Direktor Rieder

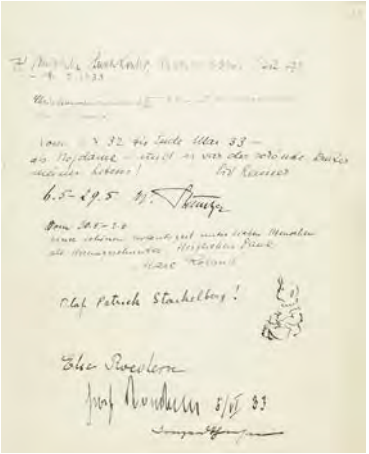


152 **Hans-Martin Franck** **Albert Neuberger**
Peter Schlu..bach **Ernst-August de Chapeaurouge**
Georg Reif **…**
Carl Otto Marti… **Jenisch**
Dietlind Werthern
Adelheid Werthern 30.IV./3. Apr.

Ganz kurz u. nur zum allgemeinen
Abschiednehmen, tausend Dank
Tanja 3 – 5 IV 33

Wieder 3 Tag im lieben Neubeuern. Es war
herrlich, tausend Dank
Matzi 3 – 5. IV. 33.

„Von Deinen Schultern schüttelt ab was Dich
drückt – Richte Dich selbst nach Dierselber“
Christian Leden 5.5.-12.5.33



153 **…Busch..,** es war so schön. Heil

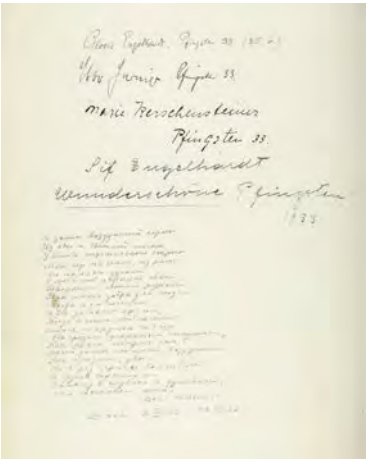
Christian von Tauchnitz 24. und 25. Mai 1933

Vom 1. X. 32 bis Ende Mai 33 -
als Hofdame – und es war der schönste Winter
meines Lebens! **Lisl Reemer**

6.5. – 29.5. **W. Steinitzer**

Vom 30.5. – 2.6.
einer schönen Urlaubszeit unter lieben Menschen
als Hereingeschneiter. Herzlichen Dank
Marc Roland

Olaf Patrick Stackelberg
Else Roedern
Graf Roedern
Irmgard …



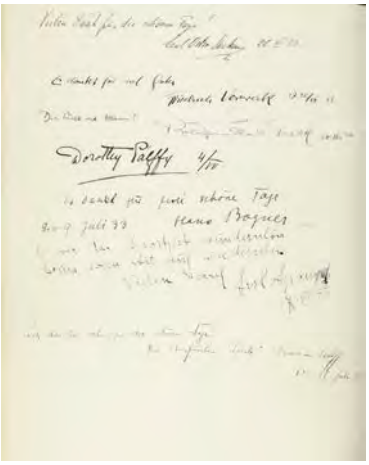
154 **Alexis Engelhardt** Pfingsten (3./5.6.)
Otto Garnier Pfingsten 33.
Marie Kerschensteiner
Pfingsten 33
Sif Engelhardt
wunderschöne Pfingsten
1933
…

Boris Heiseler=
Bora 3.VI 33 – 18.VI 33

155 **Margot von Queduar** 22.VI.
Maria Gusan -„-
Felix Gusan -„-
mit **Amèlie**

12/VI – 24/VI 1933 **Karl Schüler**

Bleistiftportrait „Lord von ?“
Paula Geiger Blankenburg 10/6. – 25/6.33.
Ernst Geiger



156 Vielen Dank für die schönen Tage
Erich Otm. Backus 26.VI.33.

Es dankt für viel Gutes **Dietrich Vorwerk** 27.28./VI.33

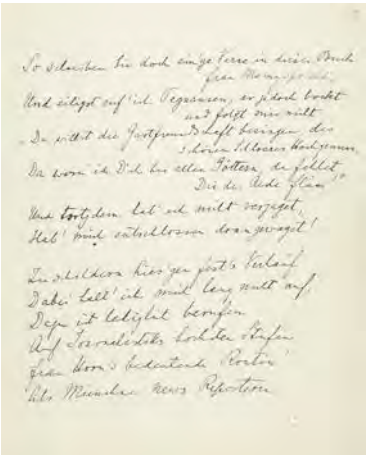
Die Welt ist klein! …28.VI.33

Dorothy Pallfy 4/VII

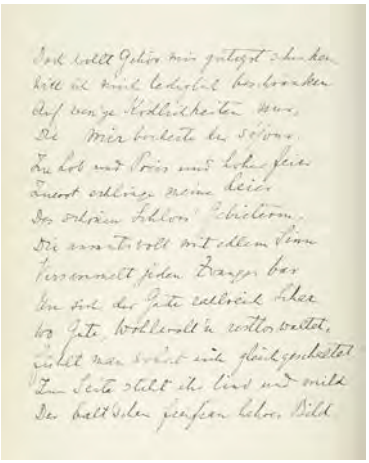
Es dank für zwei schöne Tage
8. u. 9. Juli 33 **Hans Bogner**

Es war das Sportfest wunderschön
drum sagen wir auf Wiedersehen.
Vielen Dank **Lisl Spanyih**
17.VII. 33

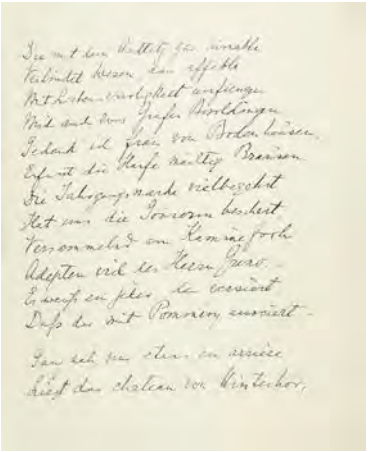
Ich danke sehr für die schönen Tage
Die „Kurfürstin – Tante“ **Veronica Wolff**
13. – 18. Juli 33



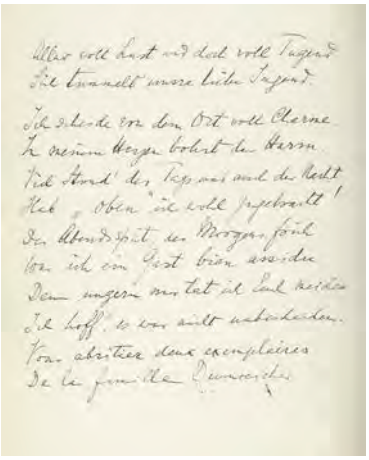
157 *So schreiben Sie doch ein´ge Verse in dieses Buch*
Frau Mamy spricht,
Und eiligst ruf´ ich Pegasusen; er jedoch bockt
und folgt mir nicht.
„Du willst die Gastfreundschaft besingen, des
schönen Schlosses Hochgenuss,
Da warn´ ich Dich bei allen Göttern, da fehlet
Die der Rede Fluss!“
Und trotzdem hab´ ich nicht verzaget,
Hab´ mich entschlossen drangewaget!
Zu schildern hies´gen Fest´s Verlauf
Dabei halt´ ich mich lang nicht auf,
Dazu ist lediglich berufen
Auf Journalistiks höchsten Stufen
Frau Horn´s bedeutende Routin´
Als München news Reporterin.



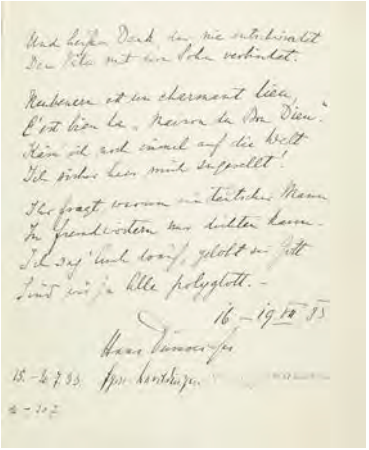
158 *Doch wollt Gehör mit gütigst schenken,*
Will ich mich lediglich beschränken
Auf wen´ge Köstlichkeiten nur,
Die mir bescherte der séjour.
Zu Lob und Preis und hoher Feier
Zuerst erklinge meine Leier
Des schönen Schloss´ Gebieterin,
Die anmutsvoll mit edlem Sinn
Versammelt jeden Zwanges bar
Um sich der Gäste zahlreich Schar.
Wo Güte, Wohlwoll´n restlos waltet,
Fühlt man sofort sich gleichgeschaltet.
Zur Seite steht ihr lieb und mild
Der balt´schen Freifrau hohes Bild.



159 *Die mit dem Antlitz gar aimable*
Verbindet Wesen, das affeble.
Mit Liebenswürdigkeit umfiengen
Mich auch zwei Grafen Beroldingen.
Gedenk´ ich Frau von Bodenhausen,
Erfasst die Harfe mächtig Brausen.
Die Jahrgangsmarke vielbegehrt
Hat uns die Gönnerin beschert,
Versammelt am Kammeforh
A…viel des Herrn Greno.
Es weiß ein jeder, der versiert,
Daß der mit Pomméry associert.-
Ganz nah, nur etwas en arrière
Liegt das chateau von Hinterhör,



160 *Allhier voll Lust und doch voll Tugend*
Sich tummelt unsre liebe Jugend
Ich scheide von dem Ort voll Charme,
In meinem Herzen bohrt der Harm.
Viel Stund´ des Tags und auch der Nacht
Hab „oben“ ich wohl zugebracht!
Des Abends spät, des Morgens früh
War ich ein Gast bien assidu.
Denn ungern nur tat ich Euch meiden.
Ich hoff´, es war nicht unbescheiden.
Vous absitiez deux exemplaires
De le famille Dumeicher



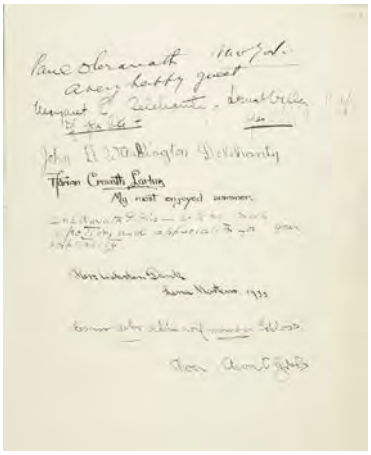
161 *Und heißen Dank, der nie entschwindet*
Der Vater mit dem Sohn verbindet.
Neubeuern et un charmant lieu,
Cést bien la „Maison du Bon Dieu“.
Käm´ ich noch einmel auf die Welt
Ich sicher hier mich zugesellt!
Ihr fragt, warum ein deutscher Mann
In Fremdwörtern nur dichten kann.
Ich sag´ Euch drauf, gelobt sei Gott
Sind wir nicht Alle polyglott.-
16.-19.VII.33
Hans Dumreicher
Egon Beroldingen 15.-20.7. 33
Alexander 14.-20.VII 33

162 16.-20. Juli 1933 **Hanni …**
für die schönen Tage voll Dank

30 Juli 1933. **Elisabeth v Thompson**
5 Aug 1933 **Katherine Blackwell**
31 July 1933 **Elisabeth Robinson**
August
5. bis 9. 1933 **R. …**
August 10th. 1933 **Olga Samaroff Stokowski**
“ “ Nancy Gates
August 11ten 1933 **…Belmont**
“ “ “ **Nancy …**

Haben Sie vielen Dank für eine
schöne Auffrischung und für vieles,
vieles Gute und Liebe.
28. Juni – 13. Aug.
Franzl (F. v. Homburg)

18. August – 21. August
was gibt es Schöneres als wieder hierher
Zu können! Herzlichen Dank **Carl Otto Martius**



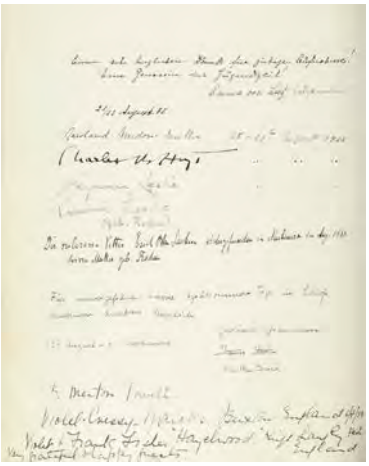
163 **Paul** … New York
a very happy guest

Margaret R. Delehanty -…Valley N.Y.
if you like it yes!!!!
John B. Washington Delehanty
Adrian Cavath Larking
My most enjoyed summer.

Lara Gavath Dibbs – wizh so much
affection and appreciation for your
Hospitality

Herzlichsten Dank
Lena Martens. 1933.

Es war sehr schön auf meinem Schloss!
….**Gibbs**



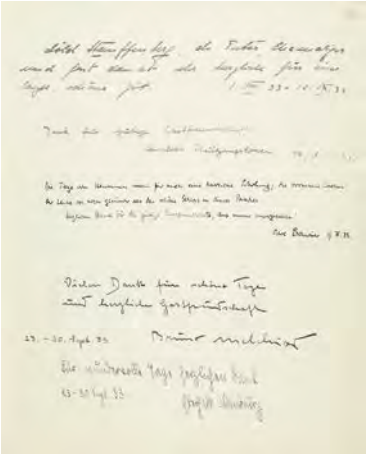
164 Einen sehr herzlichen Dank für gütige Aufnahme!
eine Genossin der Jugendzeit!
Emma von Lutz (Lutzinchen)
21/22 August 88

…**Muller** 25 – 27ten August 1933
Charles… „ „
Seymour Leslie „
Timmie Leslie „
(geb. Roden)
Die ruhelosen Vetter **Erich Otm. Backus** wiedergefunden in
Neubeuern im Aug. 1933

Für unvergesslich schöne Spätsommer-Tage in Schloss
Neubeuern danken herzlich
Gertrud Eßmann
24. August – 4. September

Frances Frick
Martha Frick

B. Menton Powell
Violel –Cressy Marcks Buxlan England 6/9/33.
Violet & Frank … “Hazelwood” Kings Langley.
Very grateful …guests England



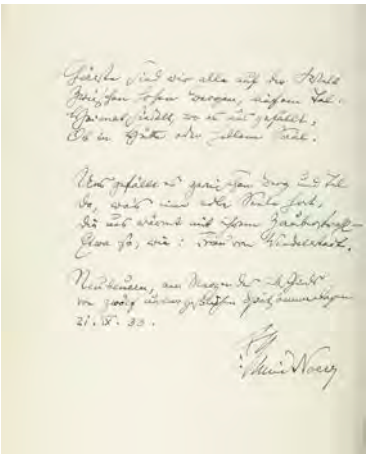
165 **Döld Stauffenberg**, als Tutor, Ehemaliger
und …dankt sehr herzlich für eine
lange, schöne Zeit I.Viii.33 – 12. IX. 33.

Dank für gütige Gastfreundschaft
Elisabeth v. Bültzingslöwen 17./18. 9. 33.

Die Tage von Neubeuern waren für mich eine herrliche Erholung; die vornehme Liebheit der Leute ist noch gesünder als das schöne Schloss in diesem Paradies.
Herzlichen Dank für die gütige Gastfreundschaft, auf immer unvergesslich!
Lore Eschweiler 19.IX. 33.

Vielen Dank für schöne Tage
und herzliche Gastfreundschaft
13. – 30. Sept. 33. **Bruno Melchior**

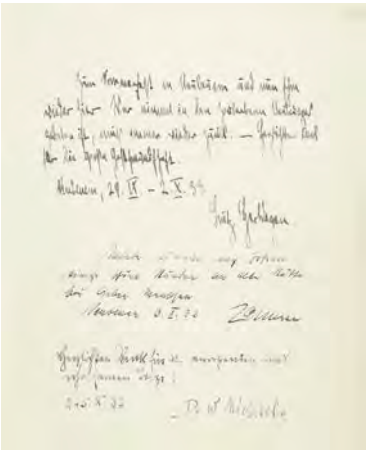
Für wundervolle Tage herzlichen Dank
23 – 30 Sept. 33 **Gerhard Oldenburg**



166 *Gäste sind wir alle auf der Welt*
Zwischen hohen Bergen, tiefem Tal.
Heimat…, wo es nur gefällt,
Ob in Hütte oder hellem Saal.

Uns gefällt es zwischen Berg und Tal
Da, … eine edle Seele fort,
Die uns wärmt mit ihrem Zauberstrahl-
…so wie: Frau Wendelstadt.

Neubeuern, am Morgen der …
von zwölf unvergesslichen Spätsommertagen
21. IX. 33 **F. A. Schmid Noerr**



167 Zum Sommerfest in Neubeuern und nun schon
wieder hier. Wer einmal in den …
getreten ist, muß immer wieder zurück. – Herzlichen Dank
für die große Gastfreundschaft
Neubeuern, 29.IX. – 2. X. 33.
Lutz Hartdegen

Wieder einmal nach Jahren
einige schöne Stunden an alter Stätte,
bei lieben Menschen
Neubeuern, 3. X. 33 …

Herzlichsten Dank für die …und
erholsamen Tage!
2-5.X.33 **Dr. W. Michaelis**

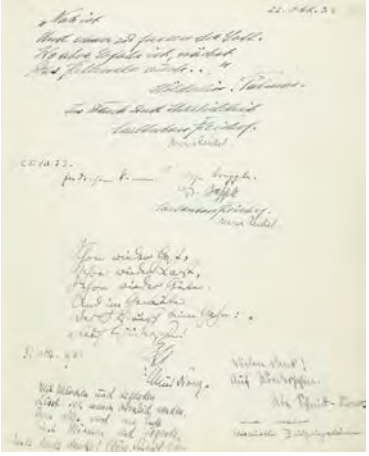
168 **Anni v. Bissing** 4-5 Oktober 33

Mit herzlichem Dank für die herrlichen Herbsttage, die ich hier verleben durfte.
7/11 Oktober **Philipp Reitzenstein**

Eva Paleuer Oct 15 – 33.
…

Campi´s Trostspruch an die Sommerbräute

Und bleibst du auch ledig, o Mägdelein
glaub nicht, dass verfehlt dein Leben!
Es gebe nicht alle Trauben Wein
Es muss auch Rosinen geben!
Und eins ist sicher und ganz gewiss
Und wird auch immer es sein,
Es sind wohl alle Rosinen süss,
Doch sauer ist mancher Wein!!



169 „Nah ist 22. Okt. 33.
Und scher zu fassen der Stoff.
Wo aber Gefahr ist, wächst
Das Fallende auch…“
In Dank und Herrlichkeit
Hölderlin.Patmos.
Carl Anton Reichel
Maria Reichel

25.10.33
In diesem Sinn
…Bruggle
…
Carl Anton Reichel
Maria Reichel

Schon wieder Gast,
Schon wieder Last,
Schon wieder Güte,
Und im Gemüte…beim Gehen:
„auf Wiedersehn!
13. Okt. 3 **F. A. Noerr**

Vielen Dank auf Wiedersehen
Uta Schmid Noerr
und wieder **Elisabeth Bültzingslöwen**

Mit Märchen und Legenden
Lässt sich manch Herzleid wenden.
Denn alles wird am Ende
Einst Märchen und Legende.
Danke, danke, danke **Cläre Schmid Noerr**

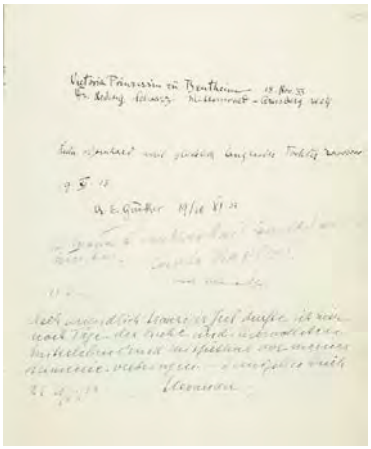
170 **Alice Damrosch Pennington Nov. 4-5.33**
…
Christa 5. – 9. November 33

In dankbarer Erinnerung an die Jagd
9/10 November 1933
…
und die Sonnleitnerin
mit Waidmannsdank für den genußreichen Jagdtag!
9./10.11.33 **Siegfried…**
Erbhofbauer a.D.

CLieven 12. 11. 33.
Zum letzten Mal vor meiner Abreise nach
Amerika

27-28.11.33 **W. Steinitzer**

Pinselzeichnung „Dampfer“



171 **Victoria Prinzessin zu Bentheim** 18. Nov 33
Fr. Hedwig Schwarz Mittenwald-Bensberg Westf.

Lulu vBomhard mit glücklich …Tochter **Rosemarie**
19.XI.33

A. E. Gunther 19/20 XI 33

In … u Dankbarkeit …
Paula…
Karola … 22.XI.33

Nach unendlich trauriger Zeit durfte ich hier
noch Tage der Ruhe wieder liebevollsten
Miterlebens und Mitfühlens vor meiner
Heimreise verbringen.-…Dank
22 – 28/XI 1933 **Alexander**

172 **Alexis Engelhardt** 25. – 28.XI 33
Sita Will… 2 – 4 XII 33
Rosario Schönborn 7. – 8. XII. 33.
Lucca Harrack 7. – 9. XII. 33
Penelope Mills 7 – 9 XII 33
Rosaleen James 7/9 XII. 33.
Armida Macinder 7 – 9. XII 33.
Franzl Dumreicher 8-11 XII 33.
Döld Stauffenberg 8. – 11.XII 33
Christopher Huntington 19. – 27. XII. 33.

Pinselzeichnung „4Tannenzweig mit Kerzen und Herzen“

173 Tempera „4 Kerzen 1934“

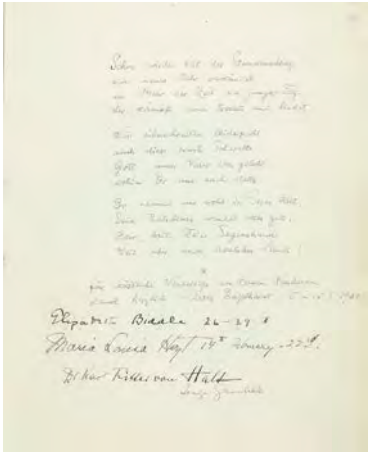
174 **Curt Stackelberg** 4. – 5. I. 34.

Gerd Hermann 2. – 8. I. 1934

Vielen, vielen Dank für die schönen Festtage und die
Rettung aus einem kalten Zimmer, auch für die Jagdvergnügen
(3 Fasanen u. 3 Hasen)
der dankbare **Erich …**
24.XII. 33 sage und schreibe bis 12. I. 34!!!

Lisl Haushofer – zum 1. Mal
in neuer Würde.
Heinz Haushofer

Sif Engelhardt 5 – 15. I. 34



175 *Schon wiederhat der Stundenschlag*
ein neues Jahr verändert;
Im Meer der Zeit ein junger Tag,
der kämpft und trennt und bindet.

Wir überschreiten leiderprobt
auch diese ernste Schwelle:
Gott, unser Vater, sei gelobt,
wohin Er uns auch stelle.

Er nimmt uns wohl in Seine Hut,
Sein Ratschluss wendet alles gut:
Herr, breite Deine Segenshand
Weit über unser deutsches Land!

Für köstliche Wintertage im teuren Neubeuern dankt herzlich
Alexis Engelhardt (5. – 15.I.1934)

Elisabeth Biddle 26 – 29 II

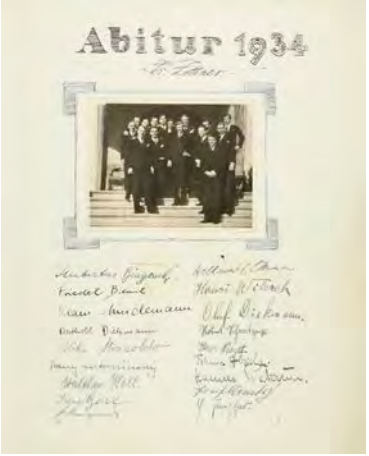
Marie … 14th February – 22 nd

Dr. Karl Ritter von Halt
Inge Gruber

176 Tausend Dank
Alexander 7-12/III 1934

Herzlichen Dank für die „lange Zeit“ vom 25.II – 17 III.24.
Erich

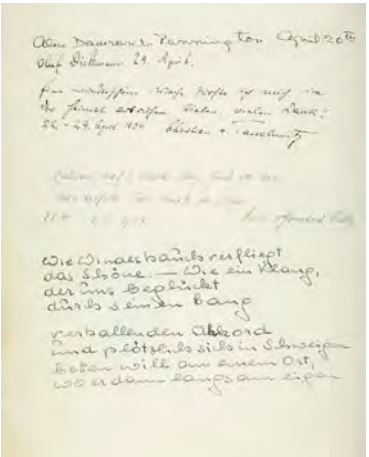
Pinselzeichnung mit 2 Fotos
ANNO DOMINAE CHRISTAE 1935
“O scara crow“ behüte deine Sonnenblume gut, dass keine von den Bungalo-sen Vögeln ihr etwas tut!!
Campi



177 „Abitur 1934“
Dr. Zettner

Foto Abiturjahrgang 1934 Südterasse Schloss Neubeuern

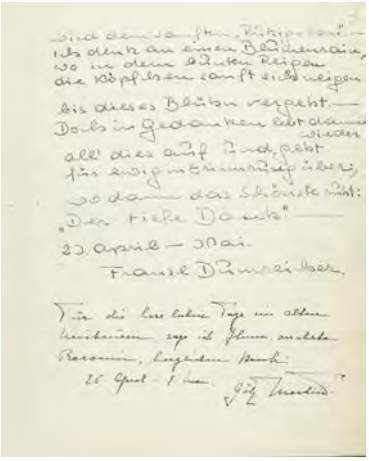
Hubertus Biagosch	**Hellmuth ….**
Friedel B…	**Hansi Wilczek**
Klaus Hindemann	**Oluf Dieckmann**
Berthold Dieckmann	**Robert Schwartz…**
Miki Strasoldo	**Klaus Neszert**
Franz Anton Kinsky	**Franz …**
Walther Holl.	**Hannes Pekrun**
Irene Borel	**Josef Kinsky**
…	**…**



178 **Alice Damrosch Pennington** April 20th
Oluf Dieckmann 29. April

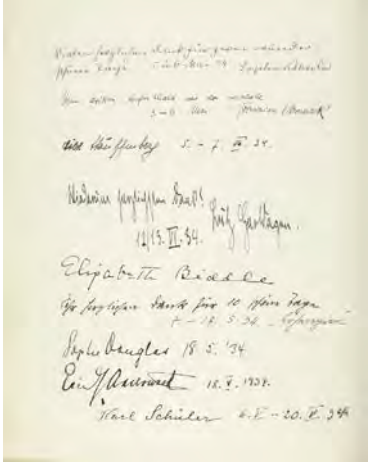
Eine wunderschöne Woche durfte ich mich in der Heimat ausruhen. Vielen, vielen Dank!
22. – 29. April 1934 **Christian v. Tauchnitz**

Balsam auf´s wunde Herz fand ich hier,
aus tiefster Seele dank ich dafür!
28. IV. – 2. V. 1934 **Lulu Bomhard Miller**



179 Wird dem sanften „Ruhig-Sein“.-
Ich denk an einen Blumenrain,
wo in dem bunten Reigen
die Köpfchen sanft sich neigen.
bis dieses Blühn vergeht.-
Doch in Gedanken lebt dann wieder
all´ dieses auf und geht
für ewig in Erinnerung über,
wo dann das schönste ruht:
„Der tiefe Dank“.-
29. April – 9. Mai
Franz Dumreicher

Für die herrlichen Tage im alten
Neubeuern, sage ich Ihnen, verehrten
Baronin, herzlichen Dank
26. April – 3. Mai **Götz Martius**



180 Vielen herzlichen Dank für zwei wunder-
schöne Tage. 5. U. 6. Mai 34. **Sophie Köberle**

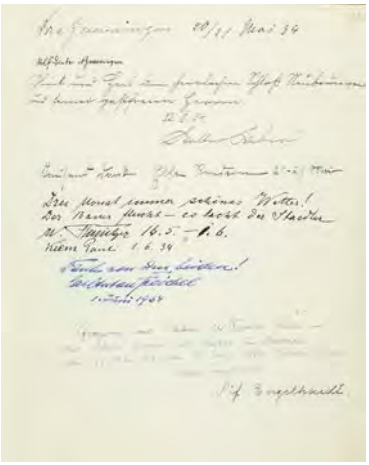
Mein dritter Aufenthalt war der reichste
3. – 6. Mai **Friedrich Vorwerk**

Döld Stauffenberg 5. -7.34

Wiederum herzlichen Dank!
Lutz Hartdegen
12/13.VI.34

Elisabeth Biddle

Sehr herzlichen Dank für 10 schöne tage
7. – 17.5.34. „Lohengrin“
Sophie Douglas 18.5.34.
…18.V. 1934.
Karl Schüler 6. V. – 20.V. 34



181 **Dora Gemmingen** 20/21. Mai 34
Wolf-Dieter v Gemmingen

Glück und Heil dem herzlichen Schloß Neubeuern
und seiner gastfreien Herrin
22.V.34
Walter Stuber

Tausend Dank **Else Roedern** 27-29 Mai

drei Monat immer schönes Wetter!
Der Bauer flucht – es lacht der Staedter
W. Steinitzer 16.5. – 1.6.

Kiem Pauli 1.6.34

Dank von uns beiden!
Carl Anton Seidel
1. Juni 1934

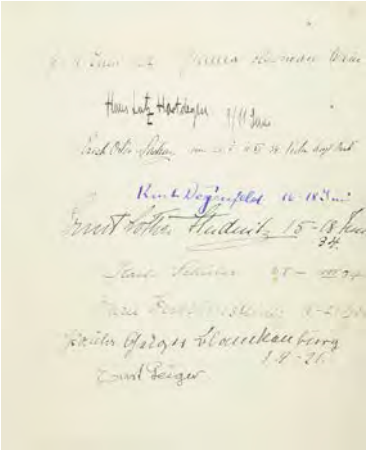
Pfingsten und Ostern der Familie White,-
also wieder einmal sehr sesshaft in Neubeuern
vom 19 Mai bis zum 5 Juni 1934. Tausend Dank!
Alexis Engelhardt

Sif Engelhardt

182 1932 **Laura … White** 1934
Larry und Peter

Bobby White Elisabeth White
Alida White Cynthia White
John White Sarah White
…Octavia
Mary Emerson

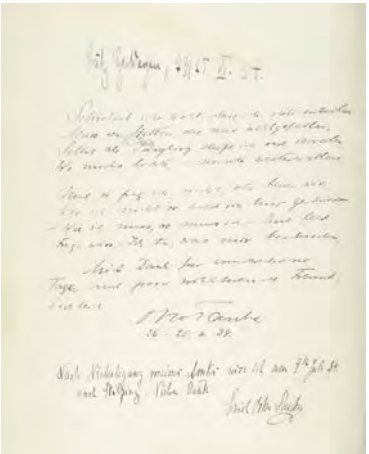
Aquarell „**White** Familie von Neubeuern über München nach New York“



183 9 – 11 Juni 1934 **Henna Hermann-…**

Hans Lutz Hartdegen 9/11 Juni.
Erich Orten-Lachus vom 25.V. - II– Vi. 34. Vielen herzl. Dank

Kurt Degenfeld 16. – 18. Juni
Ernst Lothar Studnitz 15 – 18 Juni 34.
Karl Schüler 30.V. – 18 VI 34
Marie Kerschensteiner 16. – 21. VI 34
Paula Geiger Blankenburg 9. – 21.
Ernst Geiger



184 **Lutz Hartdegen, 23/25 VI. 34.**

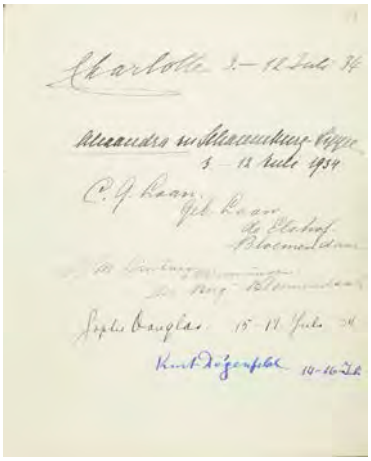
Schicksal ists wohl, dass ich stets enteilen
Muss von Stätten, die mir wohlgefallen.
Selbst als Jüngling durft ich nie verweilen,
Wo michs lockte, - musste weiterwallen.

Und so frag ich nicht, obs besser wäre,
Wär ich nicht so bald von hier geschieden.
- Wie ich muss, so muss ich. – Eine leere
Frage wärs.- Ich tu, was nur beschieden.

Mit Dank für wunderschöne
Tage und grosse wohltuende freund-
lichkeit

Otto Taube
26.-30.6.34

Nach Niederlegung meiner Amtes reise ich am 9 th Juli 24.
nach …Vielen Dank **Erich…**



185 **Charlotte von Württemberg** 9. – 12. Juli 34

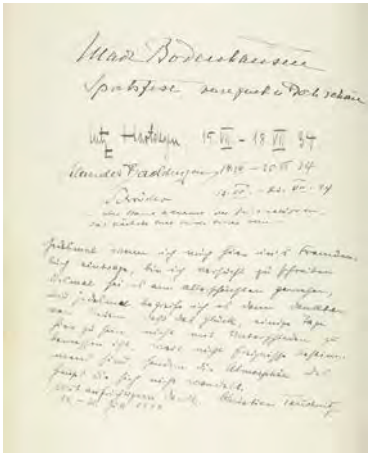
Alexandra zu Schaumburg Lippe 3. – 12. Juli 1934

C. G. Haan
geb. Haan
de Elshof
Bloemendaal

G. M. Hintner „Vreningen“
„De Berg“ Bloemendaal

Sophie Douglas 15 – 17 Juli 34

Kurt Degenfeld 14 – 16 Juli



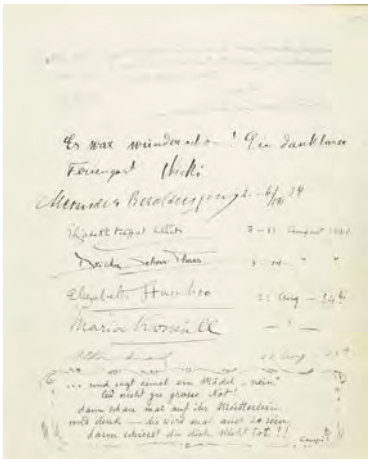
186 **Mädi Bodenhausen**
Sportsfest, …

Lutz Hartdegen, 19. VII. – 18. VII. 34.

Alexander Beroldingen 14.VII. – 20.VII. 34

Schröder 18.VII – 23. VII 34
-Die Hand erlahmt, der Geist schläft ein
das nächste Mal wirds besser sein-

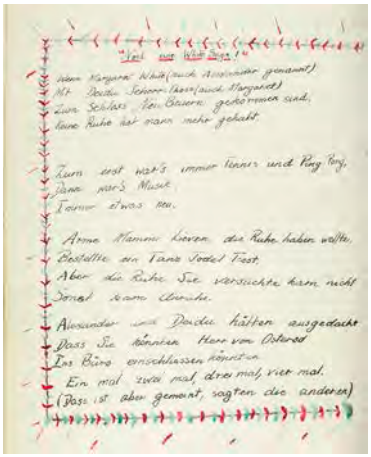
Sechsmal wenn ich mich hier in´s Fremden=
buch eintrage, bin ich versucht zu schreiben
diesmal sei es am allerschönsten gewesen,
und jedesmal begreife ich es dann dankbar
von Herzen, daß das Glück, einige Tage
hier zu sein, nicht mit Unterschieden zu
bemessen ist, weil nicht Ereignisse bestim=
mend sind, sondern die Atmosphäre das
Hauses die sich nicht wandelt.
mit aufrichtigem Dank **Christian Tauchnitz**
14. – 20. Juli 1934



187 Nach zwei Tagen köstlicher Erholung in diesem vornehm gastlichen
Haus scheidet mit Dank und mit Hoffnung auf Wiederkommen
ein alter treuer Freund
2/3 VII 34. **F v. …**
in schweren Sorgen um mein Vaterland

es war wunderschön! Ein dankbarer
Feriengast **Nicki.**
Alexander Beroldingen 2.-6.VIII 34
Elisabeth Moffat White 3 – 11 August 1934
Deidu Seher-Thoss (**Margarete**) Tochter von **Muriel Seher-Thoss**
geb. **White** 3.-14. August 34
Elisabeth Stambro 22 aug – 24 th
Maria Koskull “ “
…. 22 aug – 23nd

…und sagt einmal ein Mädel „nein“
leid nicht zu große Not!
dann schau mal auf ihr Mütterlein
und denk – die wird mal auch so sein,
dann schiesst du dich nicht tot!!
Campi

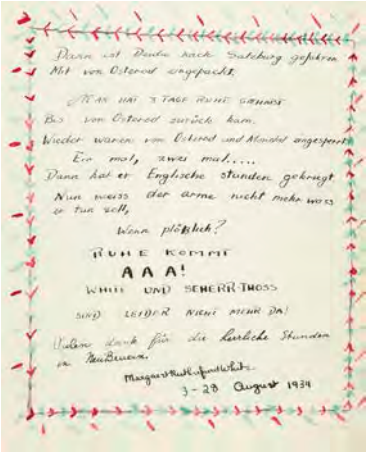


188 Noch eine **White** Saga!
Wenn Margaret White (auch Alexander genannt)
Mit Deidu Seher-Thoss (auch Magaret)
zum Schloss NeuBeuern gekommen sind.
Keine Ruhe hat man mehr gehabt.

Zum erst war´s immer Tennis und Ping-Pong
Dann war´s Musik,
Immer etwas neu.

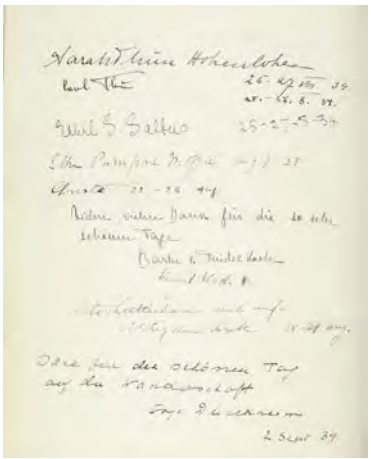
Arme Mammi Lieven die Ruhe haben wollte,
Bestellte ein Tanz Jodel fest.
Aber die Ruhe Sie versuchte kam nicht
Sonst kam Unruhe.

Alexander und Deidu hätten ausgedacht
Dass Sie könnten Herr von Osterod
Ins Büro einschliessen könnten.
Ein mal, zwei mal, dreimal, vier mal.
(Dass ist aber gemeint, sagten die anderen.)



189 Dann ist Deidu nach Salzburg gefahren
Mit von Osterod eingepackt.

Man hat 3 Tage Ruhe gehabt
Bis von Osterod zurück kam.
Wieder waren von Osterod und Monokel eingesperrt
Ein mal, zwei mal…..
Dann hat er englische Stunden gekriegt.
Nun weiss der arme nicht mehr wass
er tuin soll,
Wenn plötzlich?
RUHE KOMMT
A A A!
WHITE UND SEHERR-THOSS
sind leider nicht mehr da!
Vielen Dank für die herrliche Stunden
NeuBeuern.
Margaret Rutherford White
3 – 28 August 1934



190 **Sarah Thun Hohenlohe** 25.-27.VIII34
Paul Thun 25.-27.8. 34
… 25-27-8-34
…aug 3-28
Christa (Bodenhausen Degener) 22. – 28. Aug

Vielen, vielen Dank für die so sehr
schönen Tage
…**von Riedl Koch**
Herbert Koch

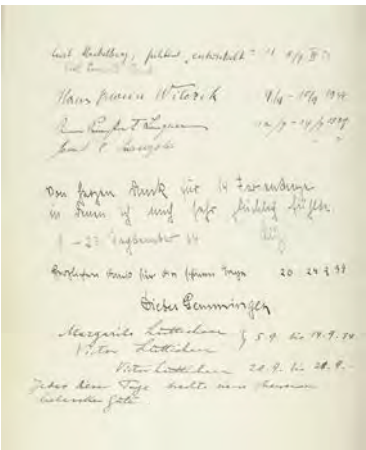
Victor Lüttichau mit auf-
richtigem Dank 28. – 29. Aug.

Dank ..der schönen Tage
auf der Wanderschaft
Enja Dürckheim
2 Sept. 34.

191 Skizzen
Elisabeth Robinson august 13 september 2 34

Francis R. Connery

Veronika Wolff 3./4. September 1934
Emma Wertenbach 2 – 8 Sept. 1934



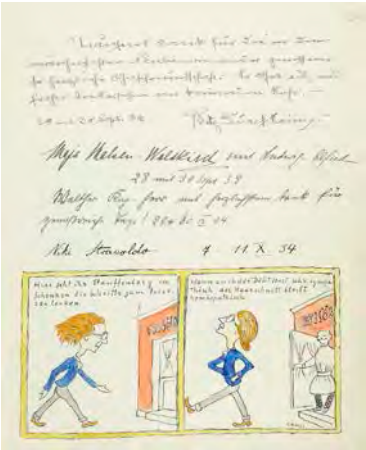
192 **Curt Stackelberg,** sichtlich „entwickelt“ !! 8./9. IX. 34
Hans Erwin Wilczek 9./9. – 10./9 1934
…12/9 – 14/9 1934
…. „ „ „

Von Herzen Dank für die 14 Ferientage
in denen ich mich sehr glücklich fühlte.
9. - 23. Dezember 34 **Ali**

Herzlichen Dank für die schönen Tage 20. – 24. 9. 34
Diter Gemmingen

Margarete Lüttichau
Victor Lüttichau 5.9. bis 14.9. 34

Victor Lüttichau 20.9. – 28.9.-
Jeder dieser Tage brachte neue Beweise
liebevoller Güte.



193 Tausend Dank für die in dem
märchenhaften Neubeuern wieder genossenen
so herrliche Gastfreundschaft.- So Gott will, auf
frohes Wiedersehen im kommenden Jahr.-
28 mit 30 Sept. 34. **Fritz Dürckheim**.-

Maja Malsen-Waldkirch mit **Ludwig-Alfred**
28 mit 30 Sept. 34

Walther R… mit herzlichstem Dank für
genussreiche Tage! 28. – 30. IX. 34

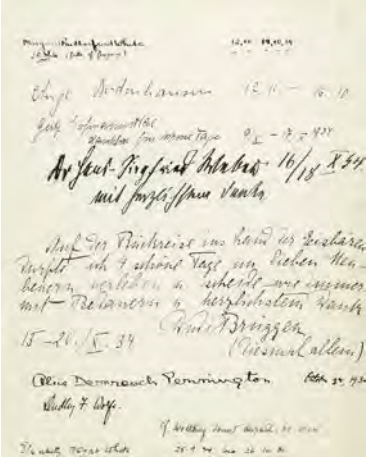
Niki Strasoldo 7. – 11. X. 34.

Aquarell „**Döld Stauffenberg** beim Frisör“

Hier steht ihr Stauffenberg von
Schencken die Schritte zum Frisö=
ren lenken
Campi

Wenn auch der Döllt sonst sehr sympa=
thisch, der Harschnitt bleibt
homöopathisch.

194 Aquarell „Portrait – wer tommt da von der Höh?“
RAS (**Rudolf Alexander Schröder**)
12. – 16.X.34



195 **Margret Rutherford White** 12,10 – 14,10,34
J. C. White (father of foregoing) “

Ange Bodenhausen 12.10. – 16.10.

Gerty Hofmannsthal dankbar für schöne Tage 9/X – 17/X 1934

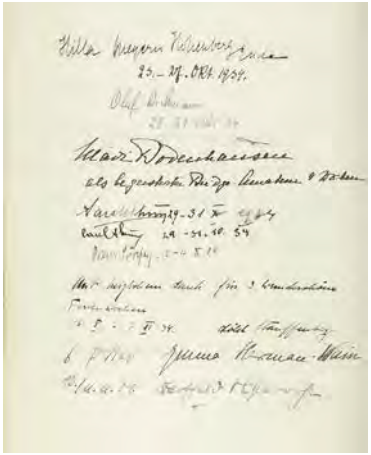
Dr. Hans-Siegfried Weber 16/18 X. 34
mit herzlichem Dank

Auf der Rückreise ins Land der Eisbären
durfte ich 4 schöne Tage im lieben Neu-
beuern verleben u. scheide wie immer
mit Bedauern u. herzlichstem Dank
Rudi Brugger (Diesmal allein)
13. – 20./X. 34

Alice Damrosch Pennington October 22, 1934
Dudley 7. Wolfe.

A. Willberg dankt herzlich 23 – 25 Okt.

Elisabeth Moffat White 25.9.34 bis 26.10.34



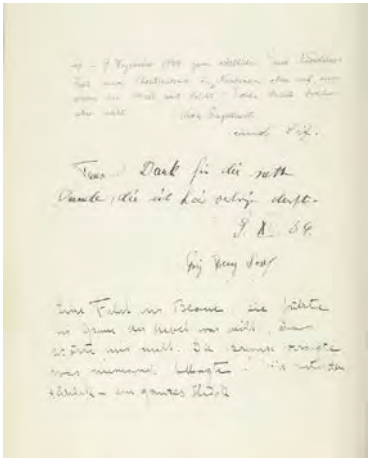
196 **Hilla Meyern-Hohenberg** 25.-27. Okt 34
Oluf Dickmann
28.29. Okt. 34.
Mädi Bodenhausen
als begeisterte …4 Wochen 16.X. – 17,XI 34
Sarah Thun 29-31 X 1934
Paul Thun 29. – 31.10.34.
Oskar … 2 - 4 X 34

Mit herzlichem Dank für 3 wunderschöne
Ferienwochen
16.X. – 7. XI. 34. **Döld Stauffenberg**

6-7 Nov. **Emma Herman –Wain**
10./11.11.34. **Berthold v…**

197 Für die herrlichen tage im alten
Neubeuern sage ich Ihnen verehrte
Frau Baronin, den herzlichsten Dank
11.11. – 19.11.
Hannes Pekun

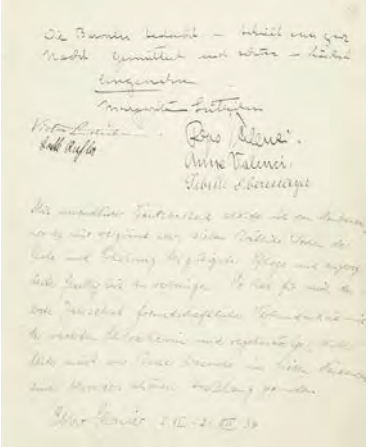
Bleistiftzeichnung „Dackelportrait“
Paula Geiger von Blankenburg 18 – 26 XI 34
Mit herzlichem Dank
Ernst Geiger



198 4 – 9 September 1934 zum köstlichen Sankt Nikolaus = Fest und Theaterabend in „Neubeuern oben auf, und wenn der Mast auch bricht.“ Solche Maste brechen aber nicht
Alexis Engelhardt
und **Sif**

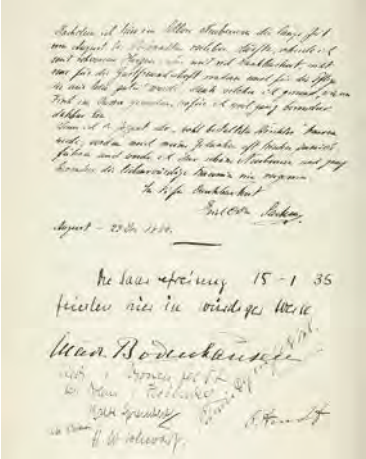
Tausend Dank für die nette
Stunde, die ich hier verbringen durfte.
9. X. 34.
…

Eine Fahrt ins Blaue, sie führte
ins Graue, der Nebel wars nicht, das
störte uns nicht. Die Bremse versagte
was niemand beklagte! Wir rutschten
zurück – ein ganzes Stück



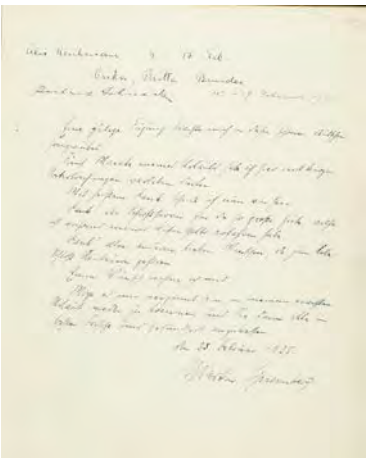
199 Die Baronin bedacht – behielt uns zur
Nacht. Gemütlich und schön – höchst
angenehm
Margarete Lüttichau …Valenci
Victor Lüttichau Anne Valenci
Lotte Riefler Sibille Obermayer

Mit unendlicher Dankbarkeit scheide ich von Neubeuern,
wo es mir vergönnt war, sieben köstliche Wochen der
Ruhe und Erholung bei gütigster Pflege und angereg-
tester Geselligkeit zu verbringen. So hat für mich das
erste Jahrzehnt freundschaftlicher Verbundenheit mit
der verehrten Schlossherrin und regelmäßiger, bisher
leider meist nur kurzer Besuche im lieben Neubeuern
einen besonders schönen Ausklang gefunden.
Ebbe Garnier 3.XI. . 21.XII.34



200 Nachdem ich hier im Schloss-Neubeuern die lange Zeit vom August bis Weihnachten verleben durfte, scheide ich mit schwerem Herzen, aber mit viel Dankbarkeit, nicht nur für die Gastfreundschaft , sondern auch für die Pflege die mir hier zuteil wurde, dank welcher ich gesund, wie ein Fisch im Wasser geworden, wofür ich noch ganz besonders dankbar bin.
wenn ich in Zoppot als „wohl …Direktor“ hausen werde, werden mich meine Gedanken oft hierher zurück-führen und werde ich das schöne Neubeuern und ganz besonders die liebenswürdige Baronin nie vergessen.
In tiefer Dankbarkeit
Erich ….
August – 23 Dec. 1934

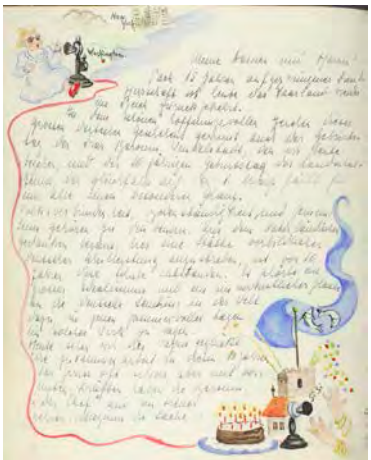
„Die Saarbefreiung 15 – 1- 35
feierten in würdiger Weise“
Mädi Bodenhausen
Ottonie Degenfeld
Malte Spremberg Bill Deakon
H.W….



201 **Alic Reichenau** 4. – 17. Feb.
Erika, Britta, Bunda

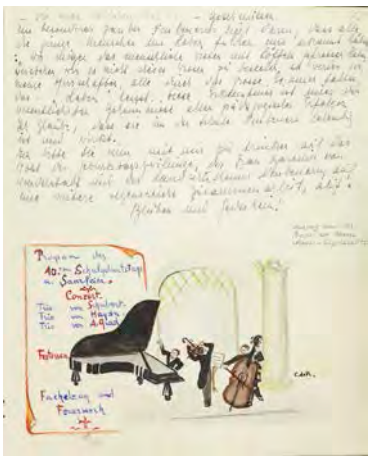
Richard … 15.- 19. Februar 1935

Eine gütige Fügung brachte mich in diesen schönen, deutschen Grenzwinkel.
Fünf Monate meines Urlaubs habe ich hier mit kurzen Unterbrechungen verleben dürfen.
Mit großem Dank scheide ich nun von hier.
Dank! Der Schlossherrin, für die so große Güte, welche Ich während meines Aufenthalts erfahren habe.
Dank! Allen anderen lieben Menschen, die zum Haus Schloß Neubeuerns gehören.
Einen Wunsch nehme ich mit.
Möge er mir vergönnt sein, in meinem nächsten Urlaub wieder zu kommen und sie dann alle in bester frische und Gesundheit anzutreffen den 25. Februar1935. **Martin Spremberg**



202 Pinselzeichnung und Rede zum 10jährigen Schulgeburtstag
Meine Damen und Herren,
Nach 15 Jahren aufgezwungener Fremdherrschaft ist heute das Saarland wieder ins Reich zurückgekehrt.
In dem schönen hoffnungsvollen Zeichen dieses grossen deutschen Geschehens gewinnt auch der Geburtstag der **Frau Baronin Wendelstadt**, den wir heute begehen, und den 10jährigen Geburtstag des Landschulheims, der gleichfalls auf den 1. März fällt, für uns alle einen besonderen Glanz.
Volksverbundenheit, Bodenständigkeit und Gemeinsinn gehören zu Neubeuern. Aus dem vaterländischen Gedanken heraus hier eine Stätte vorbildlicher deutscher Schulleistung anzustreben, ist vor 10 Jahren diese Schule entstanden. Es gehörte ein grosser Idealismus und ein unvergesslicher Glaube an die deutsche Lenkung in der Welt dazu, in heuer jammervollen Tagen ein solches Werk zu wagen.
Heute schon ist das Wagnis geglückt die Arbeit in den 10 Jahren war gewiss oft schwer, aber mit ver=

einten Kräften haben die Baronin,
„der Chef“ und ein treues
Lehrer Kollegium die Sache-



203 -Wie man volkstümlich sagt – geschmissen.
ein besonderer Zauber Neubeuerns liegt darin, dass alle,
die jungen Menschen ins Leben fuhren eins erkannt haben
:“ Wir mögen das menschliche Wissen mit Löffeln gefressen haben,
verstehen wir es nicht dieses Wissen zu beseelen, so werden wir,
meine Herrschaften, alle durch das grosse Examen fallen,
das – „Leben“ heisst. Diese Erkenntnis ist eines der
wesentlichen Geheimnisse allen pädagogischen erfolges.
Ich glaube, dass sie in der Schule Neubeuerns lebendig
ist und wirkt.
Ich bitte sie nun mit uns zu trinken auf das
Wohl der Geburtstagszwilinge, der Frau Baronin von
Wendelstadt und des Landschulheims Neubeuerns, auf
eine weitere segensreiche Zusammenarbeit, auf=
Blühen und Gedeihen!

Auszug aus der Rede des Barons **Alexis v. Engelhardt**
Aquarelle **c.deR.**
Programm des
10.ten Schulgeburtstag
u. Saarfeier
Concert
Trio von Schubert
Trio von Haydn
Trio von A. Grad
Festessen
Fackelzug und
Feuerwehr

204 „Abitur 1935“
Dr. Hans Zettner
Foto Südterrasse Schloss Neubeuern

H. Mitteldorf
Eckehard Heidinger
Heribert Cuno
Alex …
…
Günther Litzdorff
..Hermann Forster
Fritzi Collored Mannsfeld
Joachim Hoffmann
Liebrecht Schauf-Dahl
Gyny Wolff
Friedrich Bloem
…

205 Pinselzeichnung „Bücher“ Abiturrede 1935

Liebe Baronin,
xxxxxeine Abschlussrede zu halten erscheint unendlich,
xxxxxleicht, weil jeder die Dankesschuld kennt die uns ewig mit
xxxxxIhnen verbindet.
Weshalb bleibt ihr überhaupt noch hier? Wurde ich gestern nach
dem Abitur gefragt.- weil wir ja garnicht weg wollen! war die
einzige mögliche Antwort. Wir sind hier zu einer solchen Gemein-
samkeit des Erlebens im Schulleben und im Kreis des Schlossesxx
verschmolzen, dass wir garnicht an ihre Auflösung glauben.xx
In einer modernen dem Zeitgeist entsprechenden Schule haben
haben wir die einzigartige und erzieherisch bildenden Sphäre, die
un-
sere Umwelt war, aufnehmen dürfen und damit die Verpflich-
tung dieses Haus nicht nur als Abiturienten zu verlassen,
sondern mit dem Bewusstsein im Leben Verantwortungxx
tragen zu müssen und zu können. Zwei Dinge haupt-xxx
sächlich sind uns gelehrt worden: Geist und Fügungxxxx
in der Gemeinschaft und die freie Entwicklung derxxxx
Persönlichkeit. erst diese beiden Bestandteile er-xxxxx
geben die reife, die manche schwerer und man-xxxxx
che leichter errangen.~~~~~~~~~~~~~~~~~~xxxxx
Wenn wir jetzt wie eine lachende Wasserkunstxxxxx
als funkelnde Tropfen in allen Richtungenxxxxx
zerstieben, so wollen wir nicht im Sam-xxxx
melbecken der Zeit und des Vergessensxxxx
zu nichts verdunsten, sondernxxxx
in den Frösten des Lebens zu Men-xxxx
schen kristallisieren, die Ihrerxxxx
Schule alle Ehre machenxxxx
Die Schale Ihrer Liebe und Gü-xxxx
te war stets für uns gefüllt.xxxxx
Möge es noch vielen Generationenxxxxx
beschieden sein von ihren Früchten zuxxxxx
nehmen.
H. Hoffinger

206 Abitur in Neubeuern 1935
nach einer Moritat = Weise

Lasst Euch treulich nun vermelden,
wie es ging den fünfzehn Helden,
die hier, weder klug noch dumm,
erkämpft das Abiturium.

Grässlich kam´s in vielen Wochen
nah und näher angekrochen,
schauerlich durchheult das Haus
der ängstliche Examensgraus.

Forster, oh, das war gemein,
brach schon lang vorher das Bein,
Günz, der Wolff, es so durchzuckt,
dass er Blut und Mandeln spuckt
drohend schwang dann ihre Hippe
die gespenstische Frau Grippe,
und die Jungen um die Wett´
sanken siech und krank zu Bett.

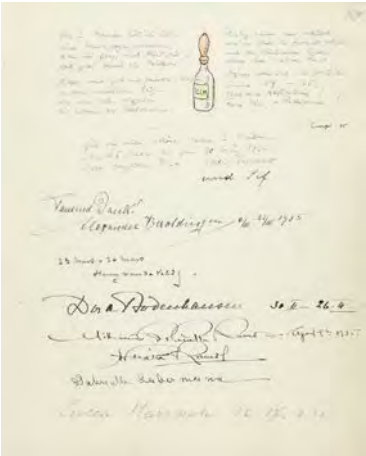
In dem Schloss, es war zum Flennen,
gab´s ein Laufen und ein Rennen,

Arzt und Schwester liefen um,
es schauderte das Publicum.
Auch die Herrin dieses Schlosses
wurde Opfer des Geschosses
dieser Influenzapest,
die durchseucht das ganze Nest,

Uns´re tapf´re Mammi Lieven
bekämpfte zwar die böse Sieben,
literweise braut´die Schnaps,
uns zu retten vom Kolaps.
Spremberg, dieser wackre Knabe
kam mit mit mancher starken Gabe,
Kognak, Hummer und Likör
opferte, man dem Malheur.
Auch mit schwedischer Massage
hob man etwas die Courage,
in Kurlandes Vorzeit, wie noch nie,
wütet´ Aljoschas Phantasie.

Dennoch tobt die Krankheit weiter
und es war nicht leicht und heiter,
auch das Büffeln ohne Rast
verlangte Kraft und grosse Hast.
Um den Schrecken noch zu mehren
ging-es ist dies kaum zu hören
in dem Schlosse, schrumm und schrumm,
eine weisse Dame um:
Nächtlich stöhnt´ sie durch die Hallen,
bis der hohe Chef ganz sacht
das Gespenst zur Ruh gebracht.
All dies´ furchtbare Getüte
verfärbte Doktor Schwarz´ Gemüte,
grimmig setzt er sich, o Graus,
in ein Micki-Picki Haus,

Kurbelt an, s´ ist nicht zu sagen,
diesen einen Selbstmord – Wagen,
saust sinnlos ab, der arme Tropf,
und schlägt sich ein Loch in´n Kopf.
Damit ist´s genug der Greuel,
schliesslich löst sich der Knäuel
der Examenstag brach an,
tapfer nahte Mann für Mann.
Seht nun, diese braven Knaben
zeigten ihre besten Gaben,
rasch und munter, wie gehupft,
sind die Meisten durchgeschlupft.
freilich gab´s noch einige Schrecken,
doch liess Löwenmut sich wecken
und bei der trompeten Schall
nahm man auch den letzten wall.
Das gab einen Mordsspektakel
als gelungen das Mirakel.
Von Hamburg bis nach Donauwörth
man die Freudenböller hört.



207 *Als in München hör´ die Ellen*
Diese Freudenwogen schwellen
Kam sie flugs nach Hinterhör,-
dort gab´s beinah ein Malheur.

Lasst mich zart und freundlich schweigen
von dem wunderbaren Reigen,
der sich dorten aufgetan,
bis erschien der Doktorsmann.

Zeitig wurde noch verhütet
was im Schoss der Zukunft brütet,
und der Hinterhörer Ball
Schloss ohne weiteres Final.

Dieses alles sah und preis ich
anno 19 – 35,
Hoch das Abiturium!
Freue Dich – o Publikum!
Pinselzeichnung „Abitur in Neubeuern nach einer Moritat“
Campi 35 (Baron von Camphausen)

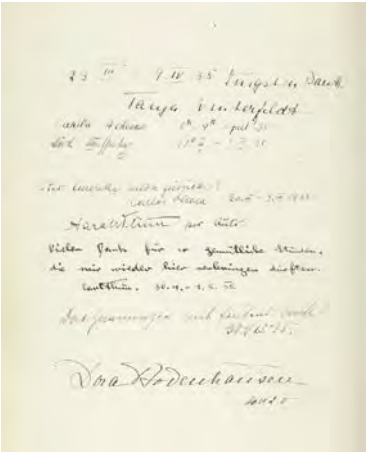
Für die vielen schönen Wochen in Neubeuern
von 25 Januar bis zum 20 märz 1935
sagen herzlich Dank **Alexis Engelhardt**
und **Sif**

Tausen Dank!
Alexander Beroldingen 4.III-22.III 35

Henry van de Velde (KV) 23 märz 26 märz

Dora Bodenhausen 30.II – 26. III

William …April 7th 1935
….
Gabriella Habermann
Lucca Harrach 16-17.3.35.



208 23.III – 9.IV 35 Innigsten Dank
Tanja Winterfeld

Camilla Acheson 8th – 9th April 35.
Döld Stauffenberg 25.III – 9.IV 35

Aus Amerika wieder zurück!
Carlos Lieven 30.III – 9. IV. 1935.

Sarah Thun per Auto!

Vielen Dank für so gemütliche Stunden,
die wir wieder hier verbringen durften.
Paul Thun. 30.4. – 1.5. 35.

Dora Gemmingen mit tausend Dank
30.4./1.5.35

Dora Bodenhausen
30.IV. – 2.V

209 **Kurt Degenfeld** 30.5. – 2.6
Wilhelm König Warthausen „

Berthold Dieckmann 2.6.35.

Vielen Dank
Carlos Lieven 14.5. – 6.6.35

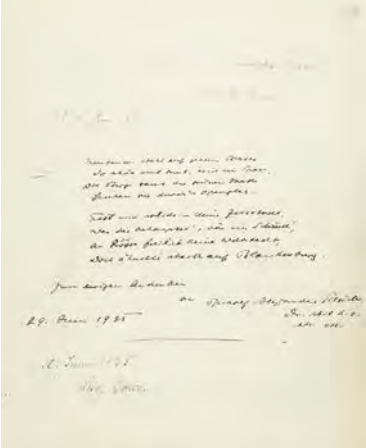
W. Steinitzer 15.5. – 6.6.

Zwei Tage …Ruhe und Harmonie!
dankbarst **Else …**

Ilse v. Günther
8.-15. Juni 35

Wieder einmal köstliche Pfingstferien im
alten lieben Neubeuern: Natürlich verlängert!
Das ist eben schon der „genius loci““.
7.-17. Juni
Alexis Engelhardt und **Sif**

210 Aquarell „Marktplatz Neubeuern“ **Paula Geiger Blankenburg**
7.6. – 24.6. 1935



211 In aufrichtiger Dankbarkeit
Ernst Zinn
27/8 Juni 35.

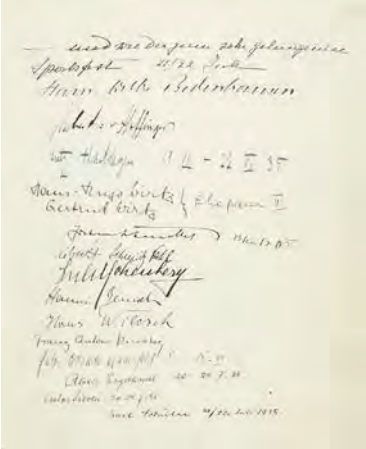
Neubeuern steht auf jenem Blatte
So schön und weit, es ist ein Spass,
Die Berge samt der grünen Matte
Gesehen wie durch‘s Opernglas
Fest und solide – keine Zeltstadt,
Wer das behauptet‘, wär ein Schurk´
an Grösse freilich keine Weltstadt,
Doch ähnelt‘s stark auch Blankenburg
Zum ewigen Andenken
An **Rudolf Alexander Schröder**
Dr. phil. h.c.
Etc. etc.
29. Juni 1935

30. Juni 1935
Lisa Bauer

212 **Dora Bodenhausen Degener**
Mit Autofreuden u. … 13.VI – 1.VII
Renata Riederer
…

Charlotte von Württemberg 2.-12.7.
Alexandra zu Schaumburg Lippe 2. – 12. VII
die schönen Tage …

In herzlicher Dankbarkeit für wohltuende Stunden!
11. Juli 1935
Elisabeth
Prinzessin von Sachsen Altenburg

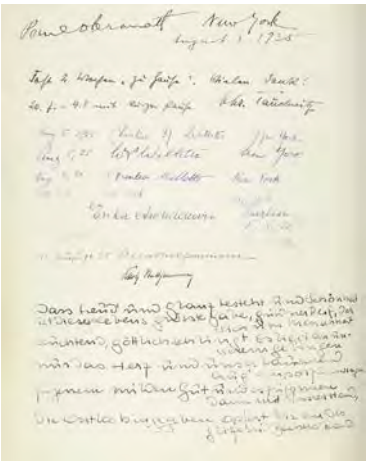


213 Und wieder zum sehr gelungenen
Sportfest 21./22. Juli
Hans Wilke Bodenhausen

Hubert v. Hoffinger
Lutz Hartdegen 19.VII. – 22. VII. 35.

Hans-Hugo Wirtz
Gertrud Wirtz Ehepaar II.

…19/22/7 1935
Liebrecht Schmitz Kahl
Luli Hohenberg
Hanni Genisek
Hans Wilczek
Franz Anton Kinski
Fritzi Coloredo Mannsfeld 5. – 25. VII.
Alexis Engelhardt 20.-24.7.35
Carlos Lieven 20-24.7.35.
Karl Schüler 21/23. Juli 1935



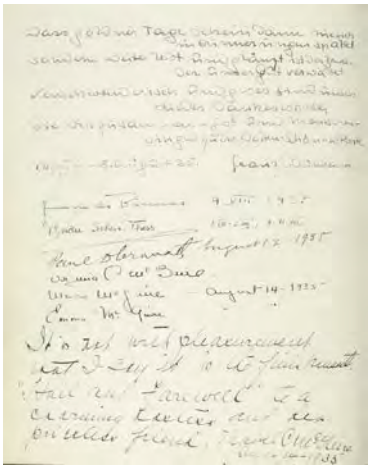
214 …New York
August 2 1935

Fast 2 Wochen „zu Hause“ Vielen Dank!
20. 7. – 4.8. mit kurzer Pause **Chr. Tauchnitz**

Aug. 5 – 1935 **Christine A. Willetts** New York
Aug 5, 35 **W Willetts** New York
Aug 5, 35 **J. Prentice Willett** New York
Aug %, 35 **Bill Read** New York
Erika …Berlin 5.8.35
6. August 35 …
…

Dass Freud und Glanz besteht und Schönheit
ist dieses Lebens grösste Gabe, güldner Reif, der
sich um Menschheit
leuchtend, göttlich schlingt. Es liegt an un-
serem Gelingen
nur das Herz und unser lauschend
aug´ emporzuschwingen
zu jenem milden gut sind es zu kommen
dann mit unsrer hand,
Die wortlos hingegeben opfert bis an des
glitzernd Beetens Rand.

215 Pinselzeichnung „Die Heimkehrer 1935 – **Ralph** und **Marie Therese Miller Degenfeld** mit **Ralph III** und **Amerilice“ Campi**



216 Dass goldner Tage Schein dann nie sich
in Erinnerungen spaltet,
sondern weiter lebt und glänzt ist der Beweis,
der unser Gut verwaltet.
Verschwenderisch und gross sind unser
Liebes Dankesworte,
Die wir zusammen – Gott und Menschen-
singen zu Der Welten – Schönheit – Pforte.
12. Juli – 8. August 35. **Franz Dumreicher**

Juan de los Barcemas 9 VIII 1935
Deidu Seher Thoss 1.VIII – 3.VIII; 9.-11.VIII
… August 12 – 1935
Virginia C. M´Guire
Mavis Mc. Guire August 14 – 1935-
Emma Mc. Guire

It is not with pleasurement
that I say it is the finishment.
“ Hail and farewell” to a
charming …and
kindless friend. **Mabel Mc Guire**
Aug – 14 - 1935

217 …**H. Scull** aug. 19th, 1935
Mary C. Wright August 20th, 1935
Alfy Kinski 24 – 25
Fritz Degenfeld 21. – 26. Aug 35

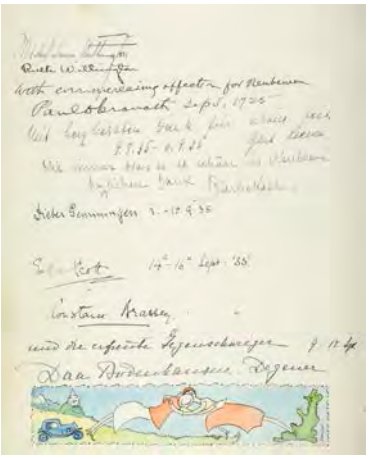
Umberta Degenfeld mit vielem
Dank für 5 reizende Tage!
Herbert Wagenfur

Pinselzeichnung „Tennis“ **Campi**

Peggy Delehanty August entire 35
John Bradley delehanty jr. a well summer
Pad Delehanty – august – 1935 -

Henry van de Velde August 1935
Döld Stauffenberg 10.VII. – 30.VIII 35
John F. Kelly: Aug. 31 – Sept. 3. 1935
David Gaines
William Pattison

Carlos Lieven
Campi 1 VIII – 6 IX
vorläufig



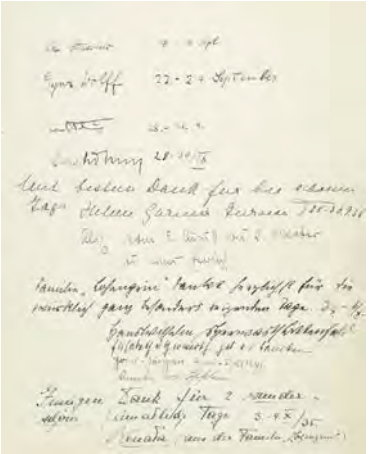
218 …
Ruth Willington
with…for neubeuern
Paul… sept 5, 1935

Mit herzlichem Dank für schöne Zeit
9.8.35 – 6.9.35 **Gerd Lieven**

Wie immer war es so schön in Neubeuern
herzlichen Dank …
Diter Gemmingen 7. – 10.9.35.

…Scott 14th – 16th Sept: 35.
Constance Brassey

und die erfreute Segensschwieger 9. – 17. Sept
Dora Bodenhausen-Degener
Aquarell „Paar“ **Campi**



219 **Niki Strasoldo** 17. – 19. Sept.

Gynz Wolff 22. – 24. September

Paul Thun 28. – 30.9.
Sarah Thun 28. – 30/IX

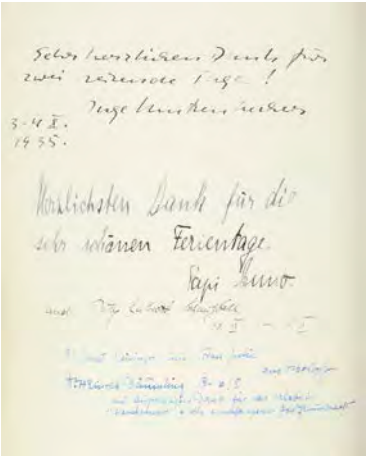
Mit bestem Dank für die schönen
Tage **Helene Garnier** … 28-309.35

Alic vom 5. August bis 2. Oktober
und nur herrlich!

Familie „Lohengrin“ dankt herzlich für die
wirklich ganz besonders reizenden Tage. 2/X. – 4/X 35

Hans Wilhelm Herwarth Bittenfeld
Elisabeth v. Herwarth geb. v. Lancken
Hans Jürgen Hans-…
Annika von Hohstein

Innigen Dank für 2 wunder=
schöne, heimatliche Tage! 3. – 4.X/35
Renata (aus der Familie „Lohengrin“)



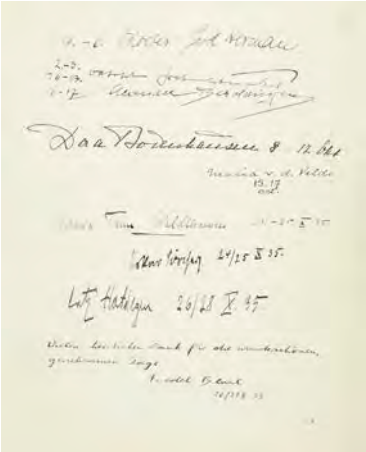
220 Sehr herzlichen Dank für
zwei reizende Tage
Inge Mutzenbecher
3-4 X.
1935.

Herzlichsten dank für die
sehr schönen Ferientage.
Papi Cuno

und Putzy Liebrecht Schmit…
30. IX. – 6. X.

Dr. Ernst Reisinger und Frau **Julie** aus Schondorf

Dr. Hinrich Däumling 3.-6.X
mit aufrichtigem Dank für das Erlebnis „Neubeuern“ und die empfangene Gastfreundschaft

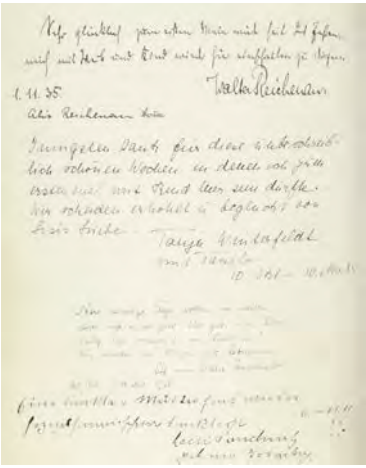


221 4. – 6. Oktober **Gerd Hermann**

2.-3.
16.-17. …
16-17 **Alexander Beroldingen**

Dora Bodenhausen 8. – 17. Okt.
Maria van der Velde 15 – 17 oct.
Maria Tann Waldhausen 23. – 25. X. 35.
Oskar … 24/25 X 35.
Lutz Hartdegen 26/28. X. 35.

Vielen herzlichen Dank für die wunderschönen
geruhsamen tage
Friedel Blaul
26./31.X.35



222 Sehr glücklich, zum ersten Male wieder seit 21 Jahren
auch mit Weib und Kind wieder hier einschreiben zu dürfen.
Walter Reichenau
1.11.35.
Alix Reichenau Arnim

Innigsten Dank für diese unbeschreib-
lich schönen Wochen in denen ich zum
ersten Mal mit Kind hier sein durfte.
Wir scheiden erholt u. beglückt von
Sisis Liebe.
Tanja Winterfeld
mit Tassilo
10. Okt – 10. Nov. 35

Nur wenige Tage wollten wir weilen,
doch, wie es so geht, hier gab´s kein Eilen:
Zwölf Tage wurden´s in Neubeuern!
Wir danken von Herzen fürs Erneuern.
Sif und **Alexis Engelhardt**
30 Okt. – 11 Nov. 1935

Eine dankbare Mutter fand wieder
Herzenssonnenschein dankbarst 6.-11-11-
Helli Tauchnitz 35
geb. von …

223 Aquarell “**Marie Therese** mit Kindern“ 12.VII – 16 XI 1935 **Campi Amarillice** und **Ralph jun.**

Als Braut ging nach Amerika
Das „Kind“, jetzt ist sie wieder da.
Dort war die Zeit gut angewandt
Ein Kind führt sie an jeder Hand.
Und auf dem Schloß in „Germany“.
Gar prächtiglich gediehen sie.
Jetzt ziehen wir ab nach Engeland
und küssen dankbar Sisis Hand.
Marie Therese
Amarilice & Babybruder
12.VII – 16.XI. 1935

224 **Hans Christian Stauffenberg** 23 – 24 / XI. 35.
Jg. 1932
C. O. Martius 1933 „
…Kinsky 1934 „
Fritzi Colloredo Mannsfeld 1935
Paul Thun 24.-25.11.35.
…
Lulu Bomhard mit **Lotte** 7 – 9. XII **Nikolaus**
H. W. Forster
Rosario Schönborn 8-9.XII.35
Paul… 8.-9.12.
…Riedeselh 8-9.35

Dankbarst für …
Leni v. Tauchnitz
geb. von …
6.-16.12.35.

In großer Dankbarkeit für ein Weihnachtfest 1935
…
Hans Georg Pfetten Bobby . Emilia

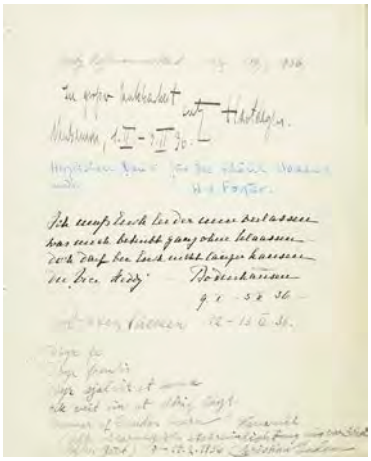
225 Aquarell “1925 – 1935 Schule – Mit Hangen und mit Bangen haben wir angefangen und ist doch gut gegangen! Mit all den vielen Rangen“ **Campi Baron von Campenhausen** 9.XII

„Oh heissen Dank“ sag ich gelegentlich für ein Stück Torte,
Doch wenn der Dank ganz tief im Herzen drin.
Dann – küss die Hand – dann fehlen mir die Worte.-
Campi vom
4.X biiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiis 9.XII

Anne Remsen Schenek – 1935 **Ottokar Wittgenstein**
George Short… 1935 **Marie van der Velde** 25. – 28.12 1935
William R. Wiedersheim 3d
Camilla Acheson

Tausend Dank Sisi für das schöne Weihnachten welches wir bei dir verbringen konnten. Nele.1935

226 Aquarell „Sportgeräte mit Flaggen“
Winterolympiade 1936 Garmisch Partenkirchen
Campi Baron von Camphausen



227 **Gerty Hofmannsthal** 12.I – 16.I 1936

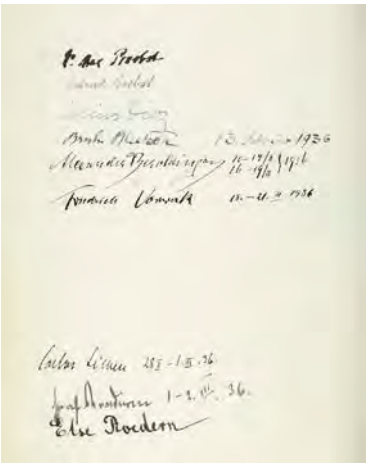
In großer Dankbarkeit **Lutz Hartdegen**
Neubeuern, 1.II.-3.II.36

Herzlichen Dank für das schöne Wochenende
H.W. Forster

Ich muß Euch leider nun verlassen
was mich betrübt ganz ohne Maassen.
Doch darf bei Euch nicht länger hausen
die „**Vice-Heddy“ – Bodenhausen**
9.I. – 5.II. 36-

… 12-13.II.36.

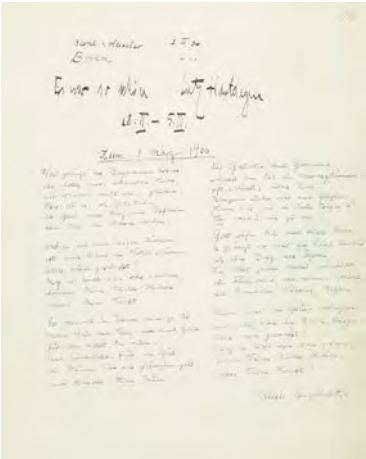
…
(alte norwegische Stahreusdichtung aus vorchrist
licher Zeit)
8.-14.2.36 **Christian Leden**



228 **Dr. Max Proebst**
Gertrud Proebst Eltern von **Ernst Proebst** (Proebst Preis)
…**Diez**
Prof. Bernhard Bleeker (Statue der Jüngling) 13. Februar 1936

Alexander Beroldingen 10-14/II
16-19/II 1936
Friedrich Vorwerk

Carlos Lieven
Graf Roedern 1.-2.III 36
Else Roedern



229 **Berndt von Heiseler** 3.III 36

Gedicht zum 1. März (**Julie´s** Geburtstag) 1936
von **Alexis Engelhardt**

Weit glänzt ins Bayernland hinaus
ein hohes und erlauchtes Haus,
wir kennen nicht Sein´s gleichen
hier ist es, oh Gebieterin,
wo Geist und Herz und Opfersinn
sich tu die Hände reichen.

Mögen sich auch Sorgen türmen,
oft ums Haus die Wetter stürmen,
alles wird geschafft!
Mag es leicht sein oder schwerer,
immer Deines Reiches mehrer
wirket Deine Kraft.

So kommt in Scharen man zu Dir,
Mann, Weib und Kind,- auch manch Getier,
für alle sollst du raten.
Und unverdrossen früh wie spät
an Deinem Tor das Glöcklein geht
und kündet Deine Taten.

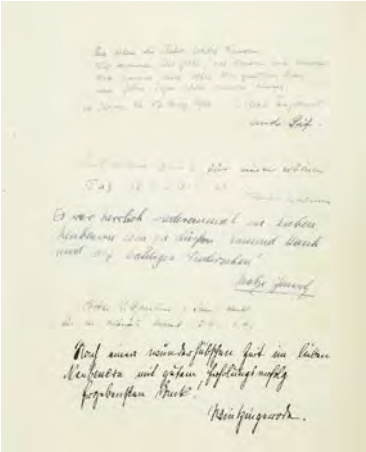
Der Gestalten bunt Gewimmel
schafft um Dich ein Mordsgetümmel-
oft schiesst´s übers Ziel.
Bangend stehen wir und fragen:
*"Kann das nur die **Julie** tragen?"*
Dir wird´s nur zu viel!

Gott segne Dich und dieses Haus
es glänzt so weit ins Land hinaus
als eine Burg des Segens.
Du selbst jedoch bleibst unerreicht
ein Führerbild, das nimmer weicht,
des Handelns, Wirkens, Regens.

Darum lasst die Gläser klingen
und ein Hoch der Herrin bringen:
Alles wird geschafft!
Mag es leicht sein oder schwerer,
immer Deines Reiches mehren
wirke Deine Kraft.

230 Abitur 1936
Dr. Hans Zettner

Cuno Bussche	**Uwe Mutzenbecher**
Christian Lotzbeck	**Joachim Pfeifer**
Alfred Dolina	**…Gans**
Wernfried Arnim	**Sigi Tann**
Franz Schroeder	**Carl Radio**
Hans-Werner Gemmingen	**Franzi Schönborn**



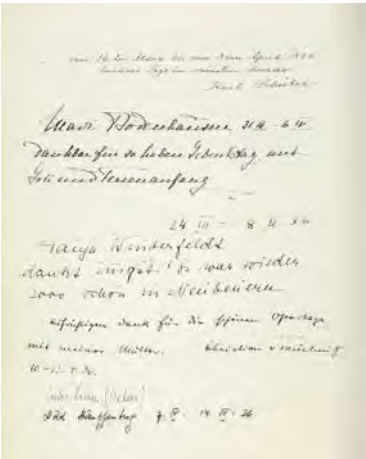
231 Es eilen die Jahre sonder Wanken,
Wir kommen, wir gehen, wir danken und danken!
Doch immer stehe offen Dein gastlich Haus
und Gottes Segen ziehe niemals hinaus.
16 Januar bis 17 März 1936 **Alexis Engelhardt**
und **Sif**

Mit vielem dank für einen schönen
Tag 17.III – 18.III. 36 **Hans Martius**

Es war herrlich wiedereinmal im lieben
Neubeuern sein zu dürfen! Tausend Dank
und auf ein baldiges Wiedersehen!
Matzi Jenisch

Ottokar Wittgenstein **(Jean**) dankt
für das verlängerte Weekend (7. III. – 1. IV.)

Nach einer wunderhübschen Zeit im lieben
Neubeuern mit gutem Erholungserfolg
ergebensten Dank
….



232 vom 16 ten März bis zum 3 ten April 1936
herrliche Tage im schönsten dorado
Karl Schüler

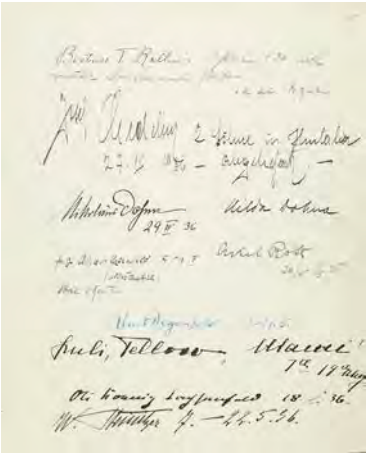
Mädi Bodenhausen 31.II. – 6.IV
Dankbar für so lieben Geburtstag mit
Goli und Ferienanfang

24.III. – 8.IV. 36
Tanja Winterfeld
dankt innigst! Es war wieder
sooo schön in Neubeuern.

Aufrichtigen Dank für die schönen Ostertage
mit meiner Mutter. **Christian v. Tauchnitz**
10. 13. 4. 36.

Carlos lieven (Ostern)

Döld Stauffenberg 7.IV – 14.IV 36



233 **Beatrice T. Rollins** April 1936 with
mother **Douglas** and **Gordon.**
+ der Tutor Wittgenstein

Josef Cheddny 2 Söhne in Hinterhör abgeliefert.
27.IV. 1936.-

Nikolaus Dohna **Hilda Dohna**
29.IV.36

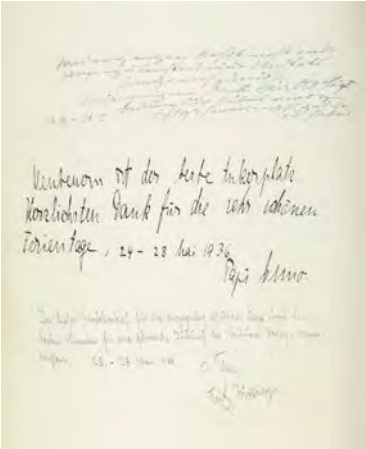
Fritzi Colloredo Mannsfeld 9. – 10.V. (allwöchentlich)
Axel Roth 30/4 – 1/5 36

Kurt Degenfeld 9- 11.5

Luli, Tellow, Mami
7th 14th May

Oli König …18.V.36.

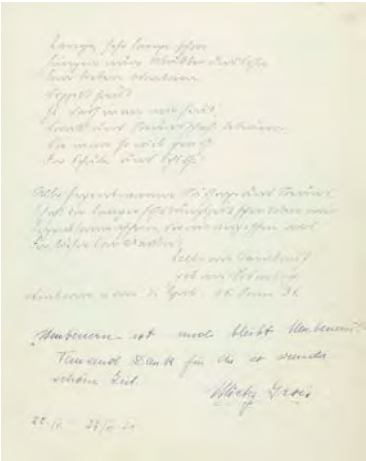
W. Steinitzer 7. – 22.5.36



234 … 22 VI – 28 V

Neubeuern ist der beste Ankerplatz.
Herzlichsten Dank für die sehr schönen
Ferientage, 24 – 28 Mai 1936
Papi Cuno

In tiefer Dankbarkeit für die einzigartig schönen Tage und den besten Wünschen für eine glorreiche Zukunft der Neubeurer – Hockey – Mannschaften 25. – 28. Mai 1936…
Fritz Bissinger

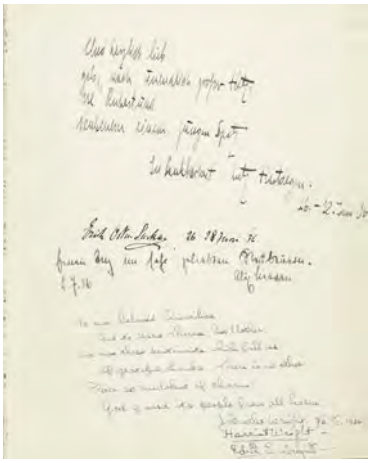


235 Lange, sehr lange schon
hängen nun Mutter und Sohn
im lieben Neubeuern.
…
..freut
Dank und
Heli von Tauchnitz
geb. von …
Neubeuern vom 5. April – 15. Juni 36.

„Neubeuern ist – und bleibt Neubeuern“!
Tausend Dank für die so wunder-
schöne Zeit.
Micky Grois
22./V. – 27./VI. 36.

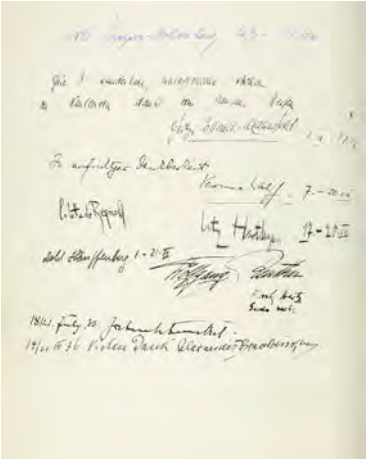
236 Buntstiftzeichnung “Seiltänzerin“ **Paula Geiger Blankenburg**
Ernst Geiger

Herzlichen Dank
M. Kerschensteiner 22. – 28.6.36



237 Und herzlich lieb
gab, nach unendlich großer Hatz,
…und
Neubeuern einen jungen Spatz.
In Dankbarkeit **Lutz Hartdegen**
26.-28. Juni 36

To out beloved Amarilice
and to Marie Thérese, her Mother
we are these sentiments which fil us
of grateful thanks. There is bo other
Place so …of charme!
God guard it´s people from all harm.
…**Buclee Wright** 3/6.VII, 1936
Harriet Wright "
Edith S. Wright "



238 **Goli Meyern-Hohenberg** 10/9 – 12/9 / 36.

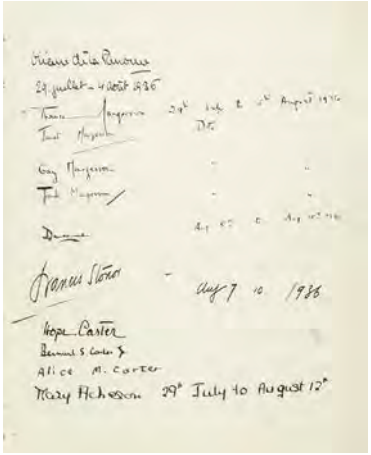
Für 3 wunderbare, unvergessliche Wochen
in Neubeuern dankt von ganzem Herzen
Siggi Colloredo Mannsfeld I. VII. – 21. VII.

In aufrichtiger Dankbarkeit
Veronica Wolff 7. – 20.VIII

Colette de Reynold Lutz Hartdegen 17.-20.VII
Döld Stauffenberg 1. – 21.VII

Wolfgang Reuther
Erich Hertz
Gerda Hertz

18/21. July . 36….
14.-21.VII 36 **Alexander Beroldingen**

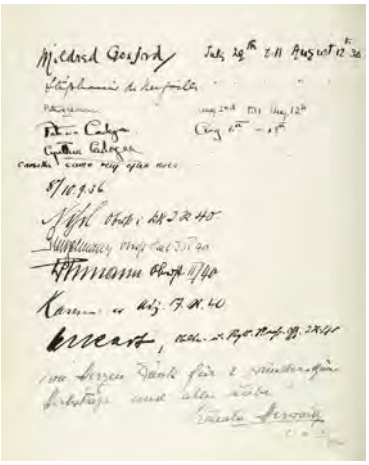


239 **Diane de la Panow**
29. Juillet – aout 1936
France Margesson 29th July to 5th August 1936
Janet Margesson Ditto
Gay Margesson "
Frank Margesson "

… Aug. 5th to Aug. 13th 1936

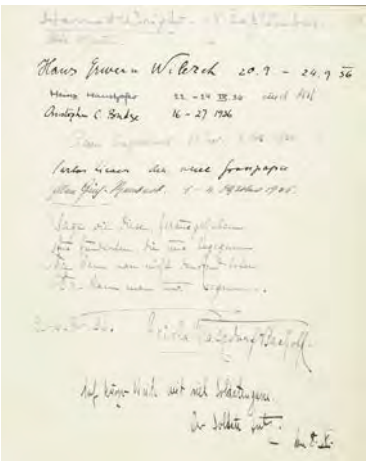
Francis Stonor aug 7 – 10 1936

Hope Carter
Bernard S. Carter jr.
Alice M. Carter
Mary Acheson 29th July to August 12th



240 **Mildred Gosford** July 29th August 12th 36
Stéphanie de … “ “
Patrick Acheson aug 2nd till aug. 12th
Patricia Cadogan Aug. 6th – 12th
Cynthia Cardogan
Camilla came very often over
8/10.9.36
… Oberst . J.R.40
…Oberst Stab JR40
Witmann Oberst II/40
…Adj. 7. R. 40
…. Offz. 7.R.40

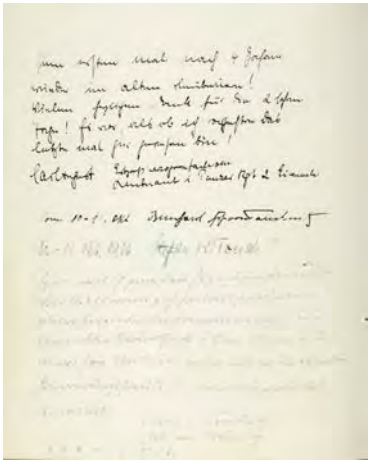
Von Herzen Dank für 2 wunderschöne
Herbsttage und alles Liebe
Renata Herwarth
15.-16. IX/1936



241 **Harriet Wright** – 15 September
Ottokar Wittgenstein 20. „
Hans Erwin Wilczek 20.9. – 24.9.36
Heinz Haushofer 22.-24.IX.36 und Lisl
Christopher C. Bridge 16 – 27 1936.
Alexis Engelhardt 30. Sept 1. Okt 36
Carlos Lieven der neue …
Ellen ….1.-4. Oktober 1936

Tage wie diese, herausgehoben
Aus hunderten, die uns begegnen,
Die kann man nicht dankend loben,
Die kann man nur segnen.
2.-6.X.36. **Erika Watzdorf Bachoff**

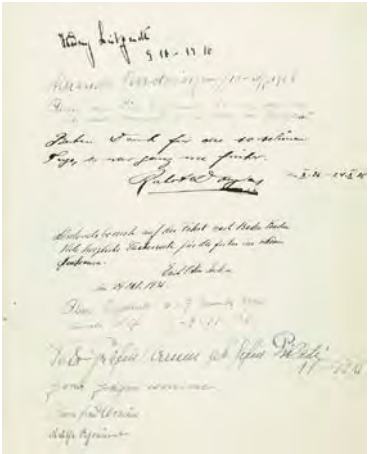
Auf kurzer Visite mit viel Soldaten…
Der Soldate **Lutz** den 8.X.



242 Zum ersten Mal nach 4 Jahren
wieder im alten Neubeuern!
Vielen herzlichen Dank für die 2 …
Tage! Es war, als ob ich vorgestern das
letzte Mal hier gewesen bin.
Carl August Erbgroßherzog von Sachsen
Leutnant i. Panzer Rgt 2 Eisenach

Vom 10-11 Okt. **Bernhard Frhr, von Tauchnitz**

10.-11. Okt. 1936 **Stefan …**
…
Heli von Tauchnitz
Geb. von
2.3.9. – 12.10.36



243 **Hedwig…** 9.-14.10.
Alexander Beroldingen 10. – 20.X. 36

Alexis und **Sif Engelhardt** 14 – 20. Oktober 1936
Sif dankt tausendmal für die Erholung vom „Robespierre“

Besten Dank für die so schönen
Tage, es war ganz wie früher.
Ra.. Douglas 4.X.36. – 24.X.36.

Abschiedsbesuch auf der Fahrt nach Baden-Baden.
Viele herzliche Dankesworte für die Zeiten im schönen Neubeuern.
Erich Orten Lacken
den 29. Okt. 1936.

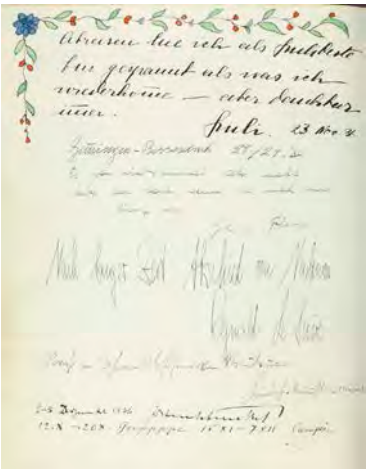
Alexis Engelhardt 6.-9. November 1936
und **Sif** 7.-9.11.36

Tela Gräfin Arnim geb. Gräfin Pilati 11./12.XI
Gerta Gräfin Arnim
Wernfried Arnim
Ruth Schreiner

244 **Rudi Mentzingen-Stauffenberg**
14.-16. Nov. 36
Camilla Acheson „ „
Döld Stauffenberg 14. – 16. Nov 36
Kurt Degenfeld 6. – 16. Nov
Vielen herzlichen Dank für die wunderschönen Tage, in denen mir gegönnt wurde, die schöne Zeit wiederzuerleben, die wir einst hier verbringen durften.
15. – 19.11.36 **Alfy Kinski**

In gutem Andenken an eine
Vorlesung aus der Pfeiferstube
und an **Paul Alverdes**
19.X. 1936

245 Aquarell „Sternenhimmel mit Frau – Verdunkelt ist der Sterne Schar durch den **Lulie Deste** Star“
Campi Baron Campenhausen



246 Abreisen tue ich als luli deste
bin gespannt als eas ich
wiederkomme – aber dankbar
immer.
Luli. 23 Nov. 36.

Gemmingen-Bussenbach 28./29.XI.
es war wieder einmal sehr nett
hier zu sein, wenn es auch nur
Kurz war.
…Pfeifer

Nach langer Zeit Abschied von Neubeuern
Reginald Le Suire

Nach 2 Jahren Abschied aus Neubeuern
Friedrich-August-von…

2-5. Dezember 1936 ….
12.X – 20X Gripppe !5 XI - / XII Campi 1

247 Tacki dankt für viel Schönes und besonders
all die heutigen Tanz Stunden – 12.12.36-
Tacki …

So ein „Weekend“ in Neubeuern
kann uns Zeit u. Seel erneuern
Und von innen neu anfeuern
Was ich hiermit möchte beteuern
Vor wir wieder heimwärts steuern
15. – 30. XII. 36 **Lulu v. Bomhard Miller**

Traurig nehm ich Abschied von der letzten Tanzstunde,
die wieder so unvergeßlich schön war. – Mit innigem Dank
Lotte von Bomhard

25. – 30. XII. 36 Dank für die herrlichen Tage Ottokar Wittgenstein

Ralph (Miller)
Marie-Therese
Amarilice
Alexander der Dicke
für
Weihnachten, Neujahr+
noch lange danach

…F. Aldersmith

Foto mit **Amarilice** und **Ralph**(Tochter und Sohn von **Marie Therese**)

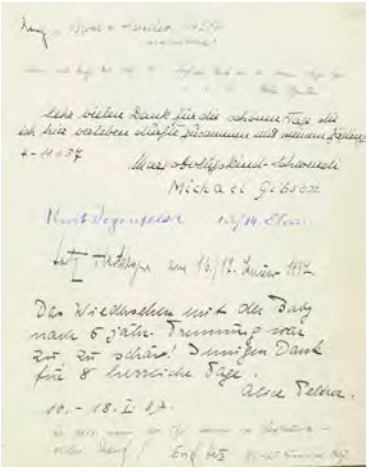
248 Zeichnung 1937 **Campi Baron von Camphausen**

Ein guter Jahres-Anfang: in Neubeuern!
Vielen Dank! **Chr. Tauchnitz** 1./2. I. 37

3 I 37 – Hoping that every day of 1937 will be
as happy as our first ones. **Harriet Wright**

“O magic …!
where „Welcome ever smiler
our “farewell” …
J. …Wright

I´m afraid you´ll see we back here in
1937 again – you see I can´t stay away. It´s too
charming expecially the lovely family christmas.
Edith Wright



249 **Emmy** und **Berndt von Heiseler** 5./6.I. 37
Mit vielem Dank!

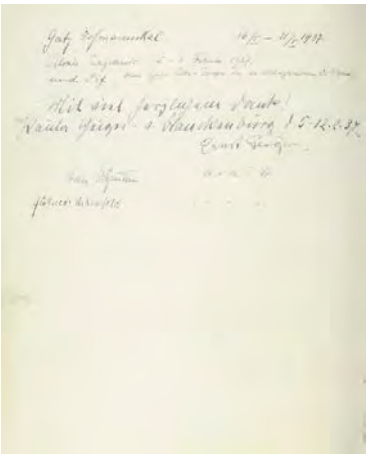
Schon nach kurzer Zeit wieder da. Herzlichen Dank für die schönen
ruhigen tage
2. – 6. I. 37 **Ottokar Wittgenstein**

Sehr vielen Dank für die schönen Tage, die
ich hier verleben durfte zusammen mit meinem Zögling!
4. – 11.1.37
Margot von Süßkind-Schwendi 4.-11.1.37
Michael Gibson

Kurt Degenfeld 13./14. Januar
Lutz Hartdegen, am 16./17. Januar 1937.

Das Wiedersehen mit der Baby
nach 5 jähr. Trennung war
zu, zu schön! Innigen Dank
für 8 herrliche Tage!
10. – 18. I. 37. **Alice Peltzer**

Wie schön waren die Tage wieder in Neubeuern -
vielen Dank!
Erich Hertz 20. – 25. Januar 1937.



250 **Gerty von Hofmannsthal** 16/I – 21/I 1937

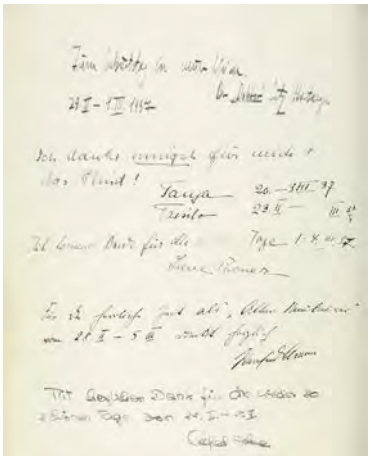
Alexis Engelhardt 2.-8. Februar 1937
und **Sif** (beide zum Abs-Souper der so alteingesessenen IX Klasse)

Mit viel herzlichem Dank!
Paula Geiger Blankenburg (KV) 5. – 12.2.37
Ernst Geiger

Ottokar Wittgenstein 20. – 22. II. 37
F. Colloredo Mannsfeld „

251 Foto „Abitur 1937“

Eugen Kastner Kirdorf **Wilhelm Müller-Eybach**
Peter Wirth **Kurt Oxenius**
Hans-Jürgen Stetten
Andi Windisch Graetz **Otto Rabe**
Walter Schmidt Müller **Helmut Dax**
Jan Vorster **…**



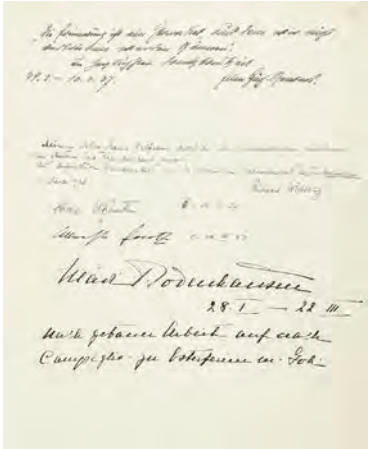
252 Zum Geburtstag in neuer Würde
der „Doktor“ **Lutz Hartdegen**
29. II – 1. III 1937

Ich danke innigst für mich +
das Kind!
Tanja (Schmitz) 20.-3.III 37
Tassilo 23. II – III 37

Mit tausend Dank für die hellen Tage 1. – 4. III. 37
Lene Boner

Für die herrliche Zeit als „Alter Neubeurer“
vom 28.II. – 5.III dankt herzlich
Wernfried Arnim

Mit herzlichem Dank für die wieder so
schönen Tage vom 28.II. – 5. III.
Rafael Dolenz



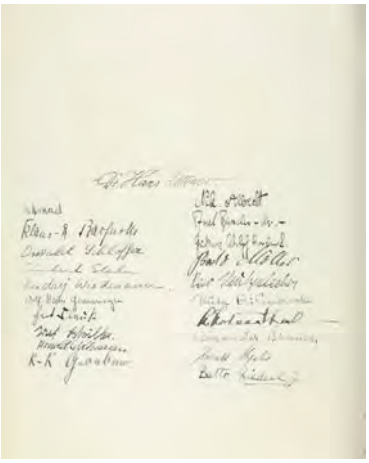
253 Die Erinnerung ist ein …, aus dem wir nicht
2…“ werden können?
In herzlicher Dankbarkeit
29. 2 – 10. 3. 37. Ellen ….

Meine Sohn **Hans Wolfram** durfte ich hierherbringen, nachdem
seine Mutter ins Krankenhaus musste.
Mit aufrichtiger Dankbarkeit und in bleibender Verbundenheit heute
besonders 10. März 1937 **Richard Willberg**

Ottokar Wittgenstein 6 – 10.III37

Albrecht Graf von Goertz 1.-10.III 37

Mädi Bodenhausen 28.I. – 22. III
nach getaner Arbeit, auf nach
Campiglio zu Osterferien mit **Goli**



254 Abitur 1937

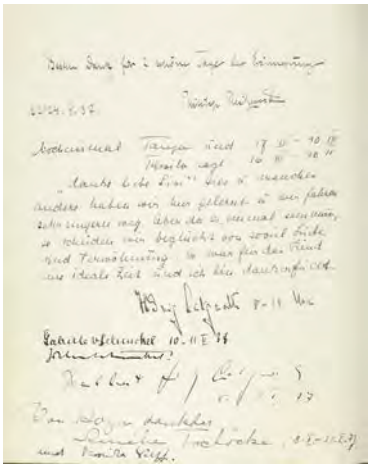
Dr. Hans Zettner
Schmad
Klaus-R. Barfurth
Oswald Schlaffer
Einhard …
Andrej Wiedemann
Wolf-Dieter Gemmingen
Gerd …
Josef Schmöller
Arnold Werthmann
K-K Grauben

Nik. Albrecht
Axel Busssche-Str.-
…
Bodo Möller
Gerd Mutzenbecher
…Bismarck
…Hohenthal
Alexander Brenner
Harald Hesche
Batto Riedesel

255 Aquarell „Blumenvase mit Vorhängen“

G. Rollins **Beatrice T Rollins** 1937 March
Elisabeth Robinson 17th.-20. /1937
Francis R. Connery

Eine grausame Heldenmutter, die, nachdem sie ihre Tochter in ein Institut gesperrt hier Trost u. Verständnis fand und dafür, wie immer, aus warmem Herzen dankt
Lulu Bomhardt Miller 19. – 21. IV 37

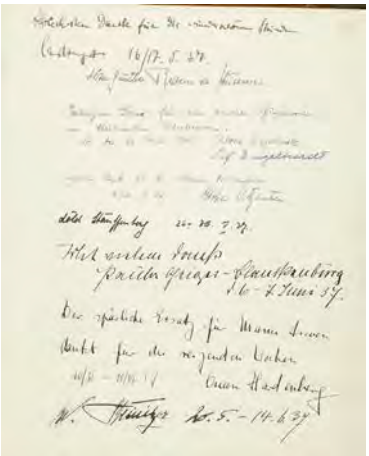


256 Besten Dank für 2 schöne Tage der Erinnerung.
22/24.4.37 **Philipp Reitzenstein**

Noch einmal
Tanja 17. IV - 30. IV
16. IV – 30. IV.
Tassilo sagt:
„danke liebe Sisi“! Dies u. manches
andere haben wir hier gelernt u. wir fahren
sehr ungern weg. Aber da es „einmal“ sein muss,
so scheiden wir beglückt von soviel Liebe
und Verwöhnung. Es war für das Kind
eine ideale Zeit und ich bin dankerfüllt.

Hedwig … 8 – 10. Mai

Gabriele v Scheuerkel 10 – 11 V. 37
….
…
Von Herzen dankbar
Amelie Tschöcke. 8.V. – 11.V. 37.
und **Veronica Wolff**



257 Herzlichsten dank für die wundervollen Stunden
… 16/17. 5. 37.
Hans Günther Braun von …

innigen dank für eine herrliche Pfingstwoche
im blühenden Neubeuern!
14 bis 20 Mai 1937
Alexis Engelhardt
Sif Engelhardt

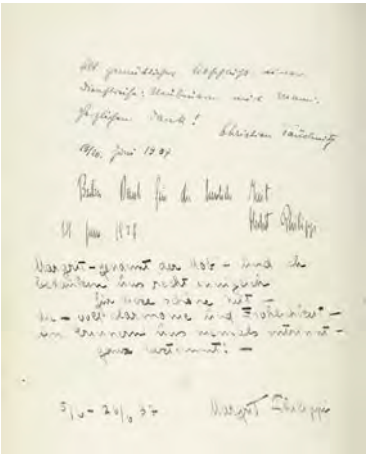
Herzlichen Dank für die schönen Zwischenferien
26/30. V. 37 Ottokar Wittgenstein

Döld Stauffenberg 26. -30.V. 37

Mit vielem Dank
Paula Geiger Blankenburg
6 . 7 Juni 37

Der spärliche Ersatz für Mami Lieven
dankt für die reizenden Wochen.
10/V – 10/VI 37. **Queen Hardenberg**

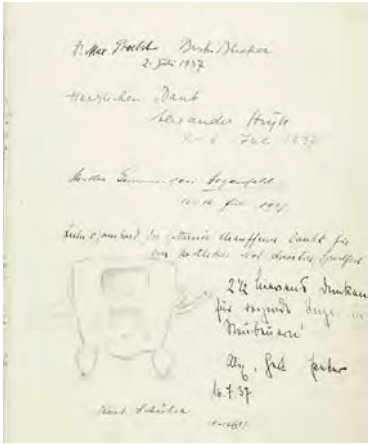
W. Steinitzer 20.5. – 14.6. 37



258 Als gemütlichen Abschluß einer
Dienstreise: Neubeuern mit Mami:
Herzlichen Dank **Christian Tauchnitz**
19/20 Juni 1937

Besten Dank für die herrliche Zeit!
Herbert Philippi
27. Juni 1937

Margit – genannt „ der Mob“ – und ich
bedanken uns recht inniglich
für diese schöne Zeit -
die – voll Harmonie und Fröhlichkeit -
in Erinnerung uns niemals entrinnt -
ganz bestimmt! -
5/6 – 26/6 37 **Margret Philippi**



259 **Dr. Max Proebst Bernh. Bleeker**
2. Juli 1937

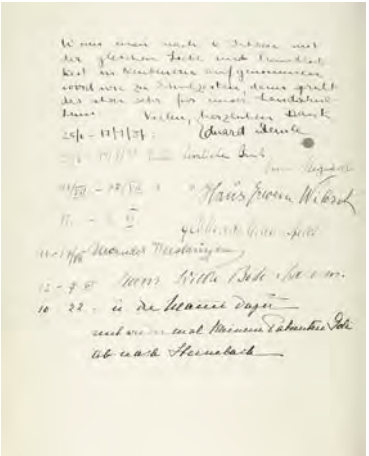
herzlichen Dank
Alexander H…
4. – 6. Juli 1937.

…Gemmingen-Degenfeld
15.-16. Juli 1937

Lulu Bomhard, die zitternde Chaffeuse dankt für
ein köstliches Not-Quartier / Sportfest

21/2 **Lievens** danken
für reizende Tage in
Neubeuern!
Ali, Gert, …
16.7.37.

Karl Schüler 14-16 VII 37.

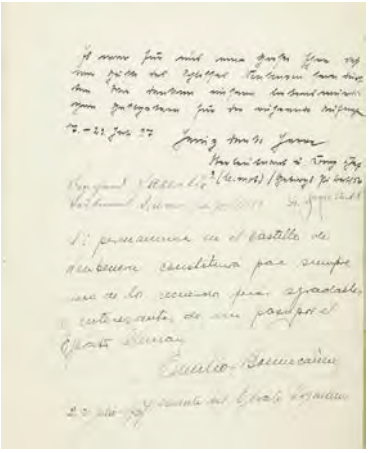


260 Wenn man nach 6 Jahren mit der gleichen Liebe und Freundlichkeit in Neubeuern aufgenommen wird wie zu Schulzeiten, dann spricht das schon sehr für unser Landschulheim.
Vielen, herzlichen Dank
26/6 – 17/7/ 37 **Eduard Steinle**

25/6 – 17/737. Vielen herzlichen Dank **Eric v. Neergaard**
13/VII - 17 VII **Hans Erwein Wilczek**
13. – 16. VII. **F Colloredo Mannsfeld**

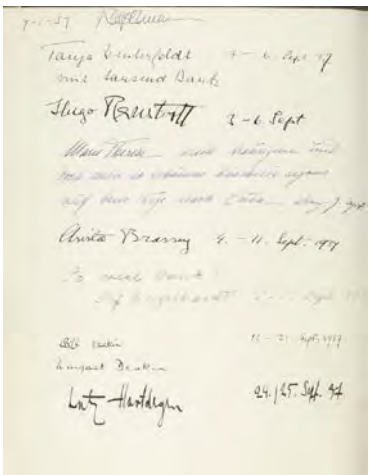
12.-17.VII **Alexander Beroldingen**
Hans Wilke Bodenhausen 12. – 7. VIII

10 - 22. VII. u. die **Mami Degener**
mit wieder mal kleinem Patienten **Goli**
ab nach Steinebach



261 ….
17. – 23. Juli 37 Oberleutnant u. Komp.
3. (le. Mot.) Gebirgs Pi Batl. 54

…**Emilio Bonnecauee**
29. Julio 1937



262 9-1-37 **Ralph Miller**

Tanja Winterfeld 3 – 6 Sept. 37
mit tausend Dank

Hugo Bernstorff 3 – 6 Sept.

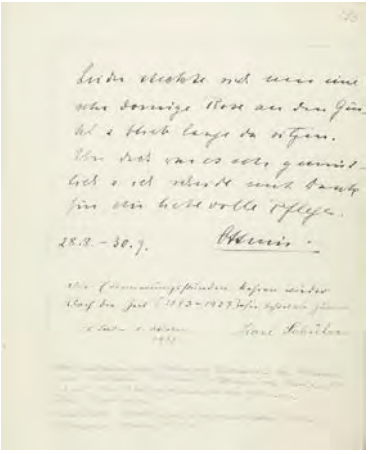
Marie Therese nach traurigem und doch wieder so schönem Abschieds-séjour auf dem Weg nach Cuba 28.aug – 7.sept

Christa Brassey 4. – 1. Sept. 1939 (geb. Bodenhausen)

So vielen Dank!
Sif Engelhardt 5 – 13 Sept. 37

Bill Deakin 12 – 21 Sept. 1937
Hangart Deaking

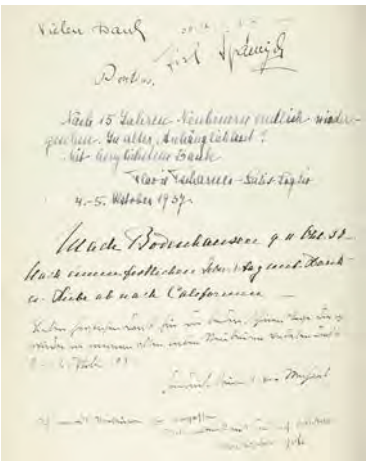
Lutz Hartdegen 24./25. Sept. 37.



263 Leider steckte ich mir eine
sehr dornige Rose an den …
& blieb lange da sitzen….es sehr gemüt-
lich und ich schreibe mit Dank
für die liebevolle Pflege.
28.8. 30.9. **Ottonie**

Die Erinnerungsstunden kehren wieder
doch die Zeit [1893 - 1937] sie kehret nie zurück.
15 Sept – 1. Oktober 1937 **Karl Schüler**

Von Neubeuern nach serbien und Dalmatien von Kroatien
nach Neubeuern. Uns wurde der Abschied vom …
schwer; von Neubeuern wirklich noch schwerer.
Heil Neubeuern!
Vielen Dank, **Kurt ….Plehn!**
September – Oktober 1937.



264 Vielen Dank 30. IX. – 2. X.
Lisl Spanyih
Pontius

Nach 15 Jahren Neubeuern endlich wieder-
gesehen. In alter Anhänglichkeit!
Mit herzlichem Dank
Florie Tscharner-Salis-Soglio
4.-5. Oktober 1937

Mädi Bodenhausen 9-11. Okt. 37
nach einem festlichen Geburtstag mit Dank
u. Liebe ab nach Kaliforniern

…
Ich werde Neubeuern nie vergessen!
Mit vielen Dank und auf baldhier
Meine…**Goli**

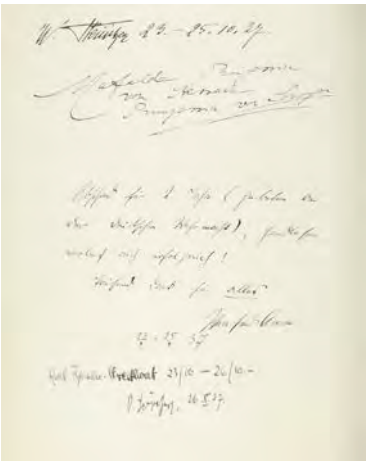
265 Mit sehr herzlichem Dank 12/7 – 15/7 Lohengrin…
Hans- Wolf von … Hans-Jürgen
Hans-…

Auf Wiedersehen an Weihnachten!
Christa Brassey 17 – 18.10.37

Hat man das eigene Heim
auch in Kisten und Koffern
verpackt – hier kann man
sich doch nicht ohne Heim
fühlen. Und dafür dankt
von Herzen
Sif Engelhardt
2 – 20. X. 1937

Mannix Walken
24 October 1937

23. – 25. Oktober, endlich einmal wieder hier!
Lisl u. Heinz Haushofer

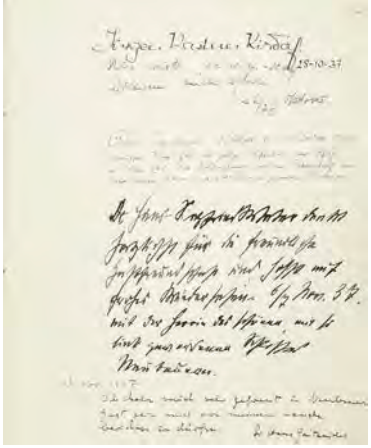


266 **W. Steinitzer** 23. – 25.10.37

Mafalda Prinzessin
von Hessen
Prinzessin zu Savoyen

Abschied für 2 Jahre (…)
Dank für Alles
…. 23/X – 25. X. 37.

Axel Bussche-Streithorst 26.X.37

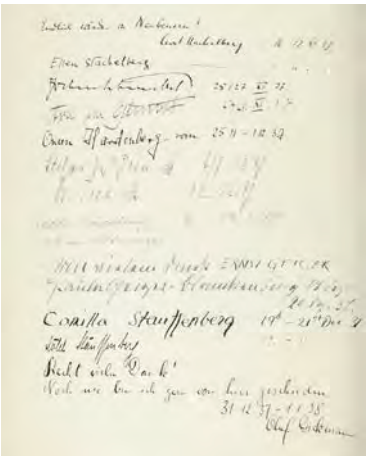


267 **Jürgen Kastner Kirdorf**
28.10.37
Peter Wirtz 24.10.37 – 28.10.37
Wilhelm Müller Erzbach
26./28. Oktober

Alexis Engelhardt 1.Oktober -30 Oktober 1937
Innigen dank für die gütige Aufnahme und Pflege
in dieser Zeit des Iterregnums zwischen Schondorf und
München im teuren, zu einer Heimat gewordenen Neubeuern.‘

Dr. Hans …dankt
herzlichst für die freundliche
…..

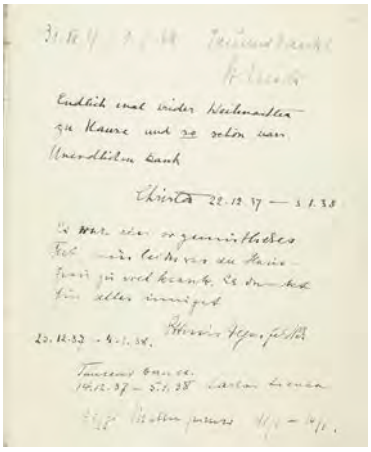
13. Nov. 1937
Ich habe mich sehr gefreut, in Neubeuern
Gast sein und von meinem Lande
berichten zu dürfen. **Dr. Hans Gaitanides**



268 Endlich wieder in Neubeuern!
Curt Stackelburg -16.-17.XI 37
Ellen Stackelburg geb. **Biddle**
…
Axel von … 27/29. XI. 37
…Hardenberg vom 25.11. – 1.12. 37.
Stefan W….6/7.12.37
H. …12.12.37
Lelli Tauchnitz 6. – 13. 1937
geb. von Hardenberg

Mit vielem Dank **Ernst Geiger**
Paula Geiger Blankenburg
14. Dez – 20. Dez 37
Camilla Stauffenberg 19h – 21st Dec 37
Döld Stauffenberg 19. – 21. Dec 37

Recht vielen Dank
Noch nie bin ich gern von hier geschieden.
31.12.37 – 1.1.38.
Oluf Dickmann



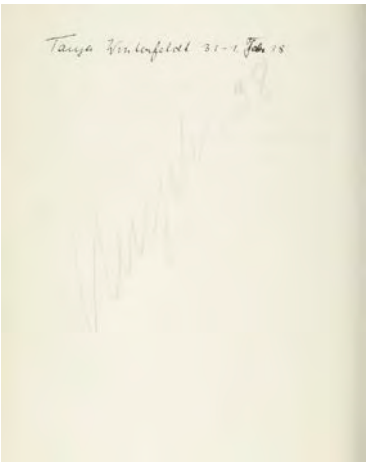
269 31. XII. 37 / 1. I. 38 Tausend Dank
…

Endlich mal wieder Weihnachten
zu Hause und so schön wars
Unendlichen Dank
Christa 22.12.37 – 3.1.38

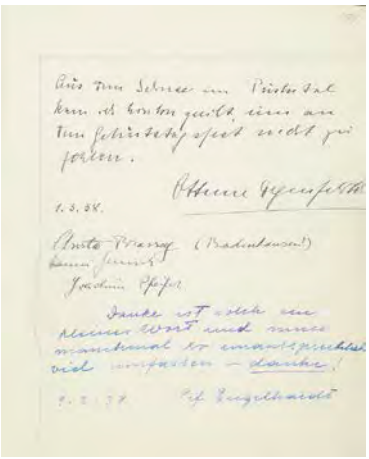
Es war ein so gemütliches
Fest aber leider war die Haus-
frau zu viel krank. Es dankt
für alles innigst **Ottonie Degenfeld**
23.12.37 – 4.1.38

Tausend Dank
14.12..37 – 5.1.38 **Carlos Lieven**

Siggi Malten Garnier 11/1 – 14/1.



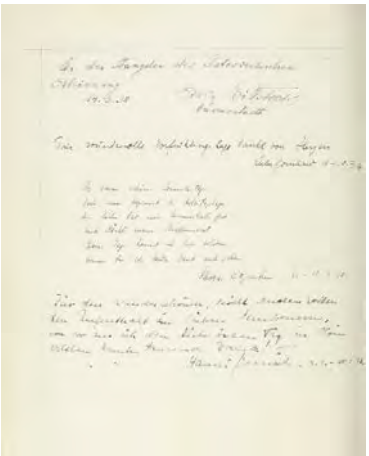
270 **Tanja Winterfeld** 31. – 1. Febr 38



271 Aus dem Schnee im Pustertal
kam ich hierher geeilt, um an
dem Geburtstagsfest nicht zu fehlen.
Ottonie Degenfeld 1.3.38

Christa Brassey (Bodenhausen!)
Hansi Jenisch
Joachim Pfeiffer

Danke ist solch ein
kleines Wort und muss
manchmal so unaussprechlich
viel umfassen – danke!
9. 3. 38 **Sif Engelhardt**



272 Än den Stangden der Isterrechschen
Erhierung.
14.3.38 Ernst Wittstock
Härmestadt

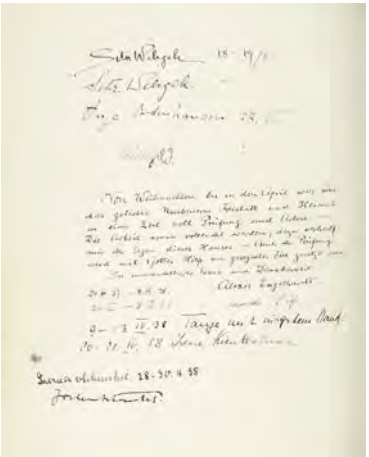
Ein wundervoller Vorfrühlingstag danke von Herzen
Lulu Bomhard 16.-18.III 38

Es waren schöne Sonnentage
Doch nun beginnt die Arbeitsplage
Die Ruhe tat mir himmlisch gut
Und stärkte meine Schaffenswut
Grosse Tage konnt ich hier verleben
Drum tu´ ich besten Dank auch geben.
Ot**tokar Wittgenstein** 5. – 18 . III. 38

Für den wunderschönen, nicht enden wollen-
den Aufenthalt im lieben Neubeuern,
von wo aus ich den historischen Tag in Wien
verleben konnte tausend Dank!
Hanni Jenisch 3.3.- 18.3.38.

273 Foto „Abitur 1938“
mit **Julie Wendelstadt** und **Dir. Rieder**
Dr. Hans Zettner

Volland …	**…Berckheim**
Dankwart Arnim	**Christian Buschmann**
Heinrich Kuenheim	**Heinz Eckert**
Georg Capellmann	**Rudolf Albrecht**
Gunter Schumann	**Robert Bojer**
Wolfgang Hohmann	**Peter …**
Friedrich Buee	**Günther Kaiser**
…	**Siemers**
Karl Königsegg	

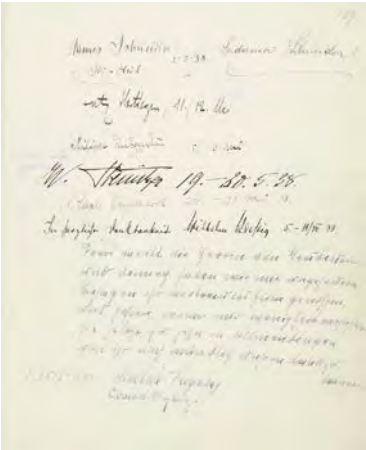


274 **Sita Wilczek 18-19/III**
Diter Wilczek „
Ange Bodenhausen 27. III
Reinhild „ „

Von Weihnachten bis in den April war uns
das geliebte Neubeuern Freistatt und Heimat
in einer Zeit voll Prüfung und Arbeit.-
Die Arbeit konnte vollendet werden; dazu verhalf
mir der Segen diese Hauses.- Auch der Prüfung wird mit Gottes
Hilfe ein gesegnetes Ziel gesetzt sein.
In unverwandelbarer Treue und Dankbarkeit
21. III. – 8.IV. 38. **Alexis Engelhardt**
26. III. – 8. IV: 38.und **Sif**

9.-13.VI 38 **Tanja** mit innigstem Dank.
20 – 21. IV. 38 **Irene Kienlechner**

Gabriele vSchinckel 28 – 30.4.38
….



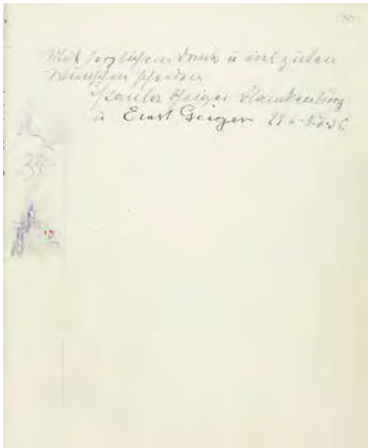
275 **Hannes Schneider Ludmira Schneider**
Ski Heil 2.5.38

Lutz Hartdegen 11.12. Mai
Philipp Reitzenstein

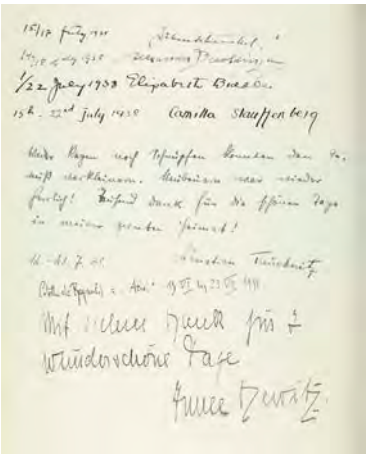
W. Steinitzer 19. – 30.5.38
Alexis Engelhardt 24.-31. Mai 38
In herzlicher Dankbarkeit **Wilhelm** …5. – 11./IV. 38.

Fern weilt die Herrin von Neubeuern,
und danach haben wir mit ungeheuren
… ihr vertrautes Heim genossen,
und hoffen, …
d. 15. – 17. VI. 38 **Martha Freyberg**
Conrad Freyberg

276 Aquarell „**Ehepaar Blankenburg** vor dem Schloß – und Silhouette
München 1x baden in der Woche Wohnungsnot“



277 Mit herzlichem Dank u. viel guten
Wünschen fahren
Paula Geiger Blankenburg
Ernst Geiger
29.6. – 4.7.38

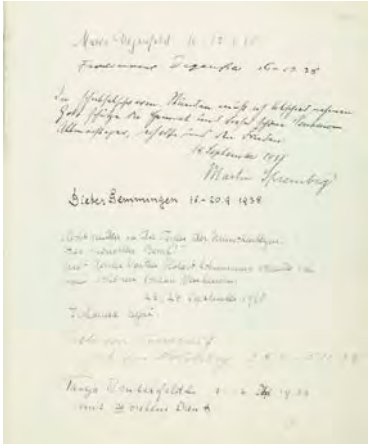


278 15./17. July 1938. …
Alexander Beroldingen 14/18 Juli 1938
Elisabeth Biddle 1/22 July 38
Camilla Stauffenberg 15 – 22 July 38

Weder Regen noch Schnupfen konnten den Genuß verkleinern. Neubeuern war wieder herrlich! Tausend Dank für die schönen Tage in meiner zweiten Heimat!
12. – 23. 7. 38. **Christian Tauchnitz**

Colette de Reynold = „Ariel“ 13 VI bis 23 VII 1938

Mit vielem Dank für 7
wunderschöne Tage
…



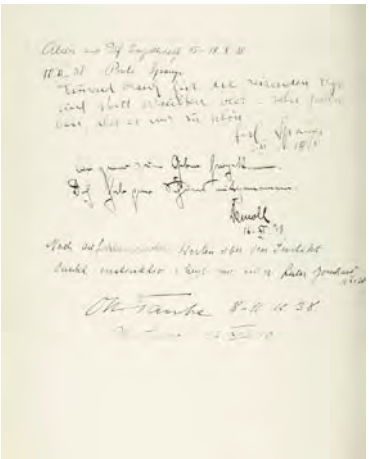
279 **Maria Degenfeld** 16. – 17. 9.38
Ferdinand Degenfeld 16 – 17. 38.

In schicksalsschweren Stunden muß ich Abschied nehmen.
Gott schütze die Heimat und dieses schöne Neubeuern.
Allmächtiger, verhelfe uns zu Frieden.
19. September 1938
Martin Spremberg 19. September 38 (A.d.A. 2. Mann von **Christa Bodenhausen**)
Dieter Gemmingen 16. – 20.9. 1938.

„Licht senden in die Tiefen des Menschenherzen!
Des Künstlers Beruf!“
Mit diesen Worten Robert Schumanns scheide ich
vom schönen Schloss Neubeuern:
23./24. September 1938
Johanna Egli

Luli von Tauchnitz
geb. von …. D. 8.9. – 5.10. 38

Tanja Winterfeldt 1. – 6. Dez. 1938
mit so vielem Dank



280 **Alexis** und **Sif Engelhardt** 15.-18.X 38
10.XI.38. Ponti Spanyi

Tausend Dank für die reizenden Tage
sind statt erlaubten vier – zehn geblie-
ben, aber es war zu schön.-
Lisl Spanyi
2.XI. – 18.XI.

…
Demoll
16.XI.38.

Nach aufschlussreichen Worten über den Instinkt-
dankt instinktiv s herzl. Wie immer **Lulu Bomhard**
16.XI. 38

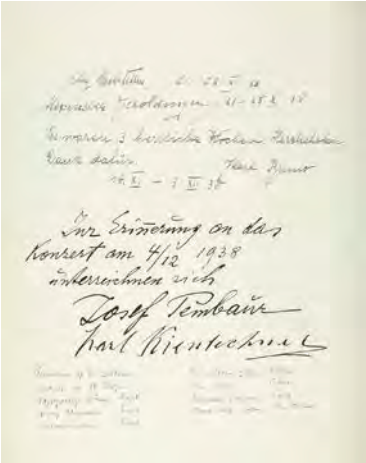
Otto Taube 8.-1.12.38
…12.XII.38.

281 Pinselzeichnung „Blumen“

/Friedrich der Große: „Je veux que ma route soit semée de fleurs“./

…dankt für alles Gute,
das der …
Geist und ..und Gehör
Mir ein Blumenduft erquickte
Wünschen wir: „que notre route
soit toujours semée de fleurs!“

Alfred Nostitz 12./19.X
Helene Nostitz

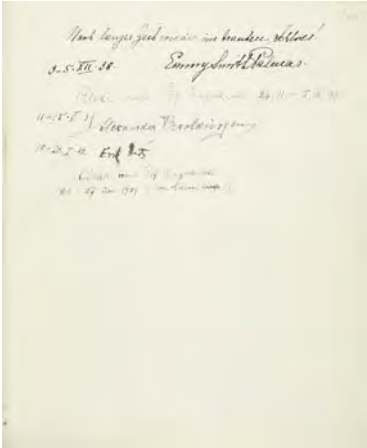


282 … 21. – 23. X. 38
Alexander Beroldingen 21.-25. X 38

Es waren 3 herrliche Wochen. Herzlichen
Dank dafür. Karl Bruno

In Erinnerung an das
Konzert am 4/12 1938
Josef Pembaur
Karl Kienlechner

Fantasie op. 70 Beethoven	Der seltsame Beter, Löwe
Ballade op. 38 Chopin	Die uhr, Löwe
Vogelpredigt Sz. Franz Liszt	Archibald Douglas, Löwe
13 ung. Rhapsodie Liszt	Durch weite Wiesen, R. Strauss
Waldesrauschen Liszt	



283 Nach langer Zeit im trauten Schloss
3-5. XII.38. **Emmy Smith Palmar**

Alexis und **Sif Engelhardt** 26.11.-5.12.38
11.-15.1.39 **Alexander Beroldingen**

19 – 20.I.39. **Erik Hertz**

Alexis und **Sif Engelhardt** 21.-27.1.39 (**Tom Lieven´s** Taufe)

284 Aquarell „1939 Soldaten und Kanone“
Colette (**Colette de Reynold** Schwägerin von **Carl J. Burckhardt**)

Dora Bodenhausen Degener
vom Dezember 38 – 30. Jan 39

S. …5/II. 39.
Else Ronder

Dankbarst für …
20.I. – 9. II. 39.

Hans Wa….
5. – 9./2. 39.

Karl Schüler
I/II 39 – 15 /II 39

285 Vater Gert

Der Grossvater

Pinselzeichnung „Taufe von **Tomas Alexander Lieven** 24. Januar 1939“ **Colette**

286 Vielen herzlichen Dank, wenn auch ohne Sonne
so doch Erholung rund herum
Ottokar Wittgenstein 19/200.2.37
Ursula Wittgenstein

Josef Kinski 25.2. – 26.6.39

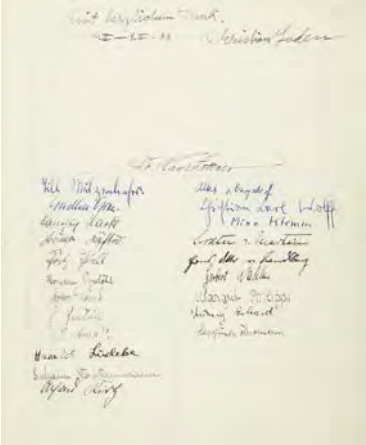
Innigen dank für die reizenden 8 Tage
die ich hier verleben durfte
21.2 – 28.2.39. **Ivonne Kraft**

…28.II. – 1. III.

Christian …28.II. – 1. III.39

Karin Schaper 28. II. – 1. III

Ich lag und träumte, das Leben sei Freude.
Ich erwachte und sah, das Leben ist Pflicht?
Ich tat sie und siehe
Das Leben ward mir zur Freude (Tagore)
den 8.III. 1939 **A von Kruedener**
Dagmar v Kruedener
mit herzlichem Dank für uns Beide



287 Mit herzlichem Dank
4.III – 9.III 39 **Christian Leden**

Dr. Hans Zettner und Schüler 1939

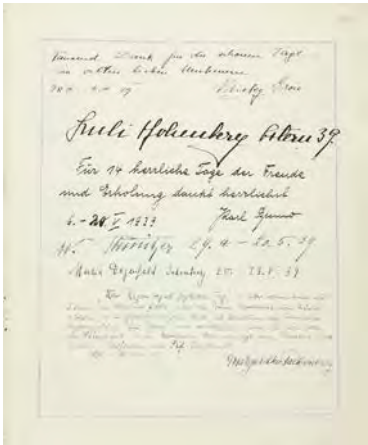
Till Mutzenbecher	**Albert v. Burgsdorf**
…	**Christian Karl Wolff**
Hansjörg Kastl	**Mino Klemm**
…	**Sixtus von Martius**
Fritz Ferehl	**Hans-Otto von …**
Hermann Predöhl	**Herbert Wahlen**
S. …	**Margit Philippi**
H.J. …	**Ludwig Erhard**
Harald Lüdeke	**…Fleckenstein**
Johann Otto Staumann	
Alfred …	

288 17/19. März 1939 ..

Pinselzeichnung „Die Dauerstickerei des Dauergastes“
Colette

Ein dankbarer Muttergruß wieder
schöne Tage
Helli Tauchnitz
geb. von **…**
25.3. – 5.4. 39.

29. – 4. IV 39 **Tanja Winterfeldt**
dankt innigst für friedliches
Kranksein.



289 Tausend Dank für die schönen Tage
im alten lieben Neubeuern.
28.III. 6.IV. 39 **Micky Grois**

Lulie Hohenberg Ostern 39

Für 14 herrliche tage der Freude
und Erholung dankt herzlich
6. – 20.V 1939 **Karl …**

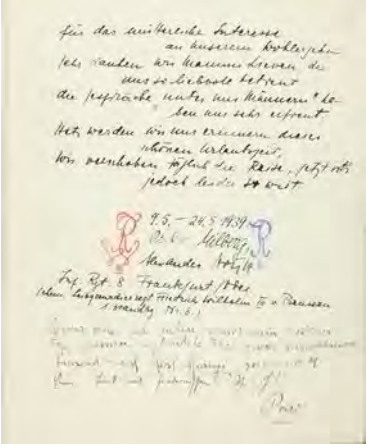
W. Steinitzer 29.4. – 20.5.39

Maria Degenfeld Schonburg 20. – 23.V.39

„Der Regen regnet jeglichen Tag“ – aber wenn auch die
Sonne am Himmel fehlte und die Sonne Neubeuerns sich hinter
Wolken nach gastein verzogen hatte, so leuchten doch freundliche
Nebengestirne im Schloss und verbreiten Wärme: Es war eben
ein Pfingstfest – in Neubeuern. Und es sagt alles. Tausend Dank
dafür
Aljoscha und **Sif Engelhardt**
29.-30. Mai 1939
Margaretha Falkenberg

290 „Gedicht vomTreffen 2er Leutnants in Neubeuern“

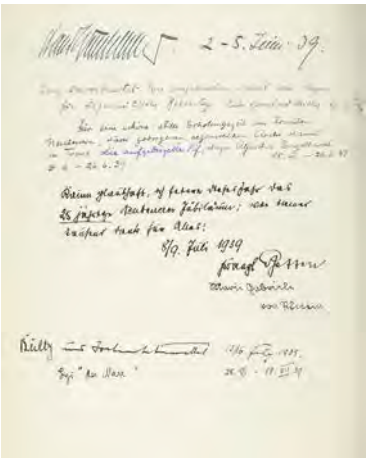
Wenn 2 alte Neubeurer sich treffen
So ist es natürlich klar,
das von den alten Zeiten sie sprechen
und wie schön es in Neubeuern war.
So ging´s auch den beiden Leutnants,
die der Zufall zusammen gebracht
bei des Königs Leitgrenadieren
im alten Regiment No. 8.
Es planten die beide schon lange,
während der Urlaubszeit
das Schloss und Schule zu sehen;
nun endlich war es so weit.
“Petit bleu“ wurde ausgerüstet
und zog sicher seine Bahn
Daran konnte ihn auch nicht hindern
der Regen und auch kein Hahn
sie kamen an und fühlten, sich beide sogleich
wie daheim
Drum gab der eine auch bald schon in der
5. Klasse Latein.
Wir danken der Schlossherrin Güte,
denn unser Übermut war gross
z.B. beim Krokodil in der Schale das den
Fritz so sehr verdross.
Wir danken für die Tage und Stunden,
Die leider so schnell vergehn,



291 *für das mütterliche Interesse*
an unserem Wohlergehn.
Sehr danken wir Mammi Lieven die
uns so liebvoll betreut,
die Gespräche „unter uns Männern“ ha-
ben uns sehr erfreut.
Jetzt werden wir uns erinnern dieser
schönen Urlaubszeit,
wir verschoben täglich die Reise, jetzt ist´s
jedoch leider so weit.
Oskar Millberg 9.5. – 24.5.1939
Alexander Kruk
Inf. Reg 8 Frankfurt/Oder
(ehem. Leibgrenadierregt. **Friedrich Wilhelm III. v. Preussen** 1. Brandbg. Nr. 8

Leider ohne der lieben Schlossherrin köstliche
Tage genossen, angebrütete Fasaneneier zurücklassend
tausend dank sagt **Lisl Spanyi** 30.V. – 4.VI. 39

Einen Bock mit Hindernissen **Ponti**



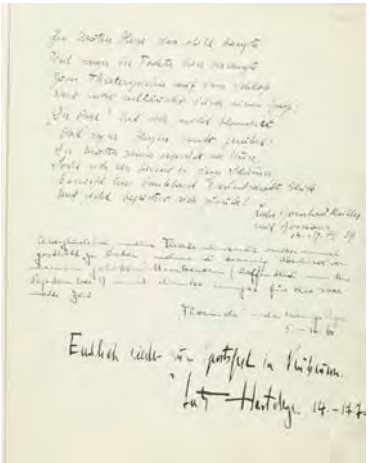
292 **Karl … 2 – 5. Juni 39.**

Ganz unvorbereitet hier eingebrochen, dankt von Herzen
für ungemütliche Regentage **Lulu Bomhard Miller** 17.-19. VI. 39

Für eine schöne, stille Erholungszeit im trauten
Neubeuern, dieser geborgenen, segensreichen Oase, dankt
in Treue die aufgebügelte **Sif,** dazu **Aljoscha Engelhardt**
6.6. – 26.6.39. 15.6 – 26.6.39

Kaum glaubhaft, ich feiere dieses Jahr das
25jährige Neubeuern Jubiläum; …
tausend Dank für Alles:
Franz Pfetten 8./9. Juli 39
Maria Gabriela
von Pfetten

Bully und ….. 13/16. July 1939
Sigi „der Narr“ 28.VI – 18.VII 39.



293 *Ein Mutter Herze, das still bangte*
Weil man die Tochter hier verlangte
Zum Theaterspielen auf dem Schloß
Ward nicht enttäuscht durch seinen Sproß!
„Der Page“ hat sich nicht blamiert
Hat sogar Herzen sanft gerührt!
Die Mutter schwer geprüft wie immer
Sonnt sich ein bisserl in dem Schimmer,
Geniesst hier dankbarst Freundschafts Glück
Und zieht begeistert sich zurück!
Lulu Bomhard Miller
mit **Rosmarie** 14.-17.VII 39

Überglücklich, meine Theatersehnsucht wieder einmal
gestillt zu haben, nehme ich traurig Abschied von
meinem geliebten Neubeuern (hoffentlich nur bis
September!) und danke innigst für die sooo
nette Zeit.
„Florinde“ – des Königs Page
5. -16. VII.

Endlich wieder Sportsfest in Neubeuern.
Lutz Hartdegen 14. – 17.7.

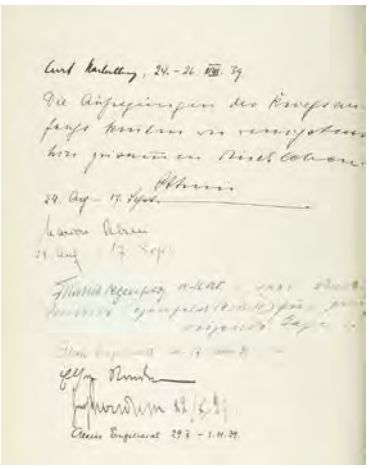
294 **Mafalda von Hessen**

Für schönste, erholsame Tage in dem geliebten
Neubeuern im Anschluss an das Sommerfest und
eine Woche in Hinterhör – danken von Herzen
Hans und **Ana Lués Wolff**

Pinselzeichnung „Tannen – Gruß vom Schwarzwald!“ *Herzlichen Dank für 1 Ferienwoche nach 10jähriger Pause. Ruhevoll schön – es ist noch schöner geworden*
W.A. Hildenbrandt

295 Sie waren märchenhaft schön, die Tage die hier ich genoss,
Der Herrin des Schlosses sei Dank! Tief innigsten Dank
ich ihr sag.
21. Juli – 3. August 1939. **Gerda Hildenbrandt-Weitbrecht.**

Pinselzeichnung „Orgelkonzert in Kufstein“
Gruß v.
Paula Geiger Blankenburg 11. Aug – 21.8.39



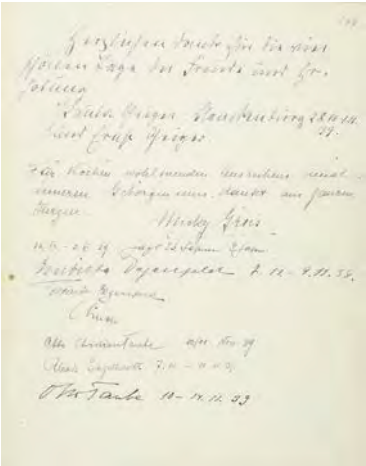
296 **Curt Stackelburg** 24.-26. VIII 39

Die Ankündigungen des Kriegsanfangs konnten wir wenigstens hier …
Ottonie
24. Aug – 17. Sept
Ottonie Degenfeld Schonburg

Friedrich Degenfeld 14. – 16. Okt
Huberta Degenfeld
Alexis Engelhardt 14.-17.Oktober 39 (SOS!)
29.10-1.XI 39

Else…
…22/X 39.

Alexis Engelhardt 29. X. – 1.11. 39.

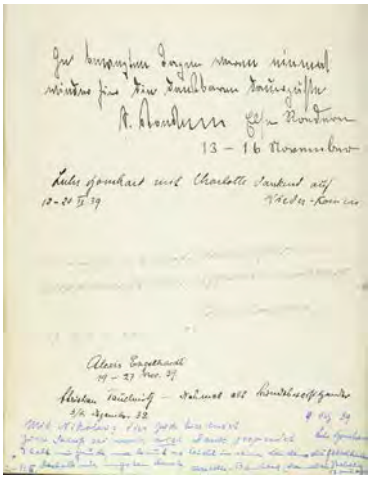


297 Herzlichen Dank für die wieder schönen Tage der Freude und Erholung
Paula Geiger Blankenburg und **Ernst Geiger** 28.10. – 1.11.39

Für Wochen wohltuenden Ausruhens und inneren Geborgenseins dankt aus ganzem Herzen Micky grois

13.IX. – 2.XI. 39 …

Huberta Degenfeld 7.11. -9.11.39
Friedrich Degenfeld
Otto Christian Taube 10.-11. November 39
Alexis Engelhardt 7.11.-11.11.39
Otto Taube 10.-14.1.39



298 Zu bewegten Tagen waren einmal
wieder hier die dankbaren Dauergäste
….
13 – 16 November

Lulu Bomhard Miller mit **Charlotte** dankend auf
9. Dez 39 Wieder-Kommen

Alexis Engelhardt
19.-27. Nov 1939

Christian Tauchnitz – diesmal als …
3./4. Dezember 39.
Mit Nikolaus dies Buch hier endet
zum Schluss sei noch viel Dank gespendet **Lulu Bomhard** 9. Dez. 39
„I halt mich zurück, ma kimmt so leicht in seine Leidenschäftlichkeiten
Deshalb nur innigsten Dank
2. – 11. XII **Charlotte Bomhard** (diesmal als „Babette Bomhager“)